

መጻሕፍተ ፡ ነቢያት ፡ ንኢሳን ፡ በልሳን ፡ ግዕዝ ።

# Dodekapropheton Aethiopum

oder

die zwölf kleinen Propheten der aethiopischen  
Bibelübersetzung

nach handschriftlichen Quellen herausgegeben und mit text-  
kritischen Anmerkungen versehen

von

**DR. Johannes Bachmann.**

Heft I.

Der Prophet **Obadia.**

Heft II.

Der Prophet **Maleachi.**

Halle.

Max Niemeyer

1892. - 3

BS115  
.E82  
1892



11. 3. 32

**LIBRARY OF THE THEOLOGICAL SEMINARY**

**PRINCETON, N. J.**

---

*Division* BS115

*Section* E82

1892



✓ Bible. O.T. Minor prophets. Ethiopic. 1892.

መጻሕፍተ : ነቢያተ : ንኡሳን : በልሳን : ግዕዝ ።

# Dodekapropheton Aethiopum

oder

die zwölf kleinen Propheten der aethiopischen  
Bibelübersetzung

nach handschriftlichen Quellen herausgegeben und mit text-  
kritischen Anmerkungen versehen

von

**DR. Johannes Bachmann.**

Heft I.

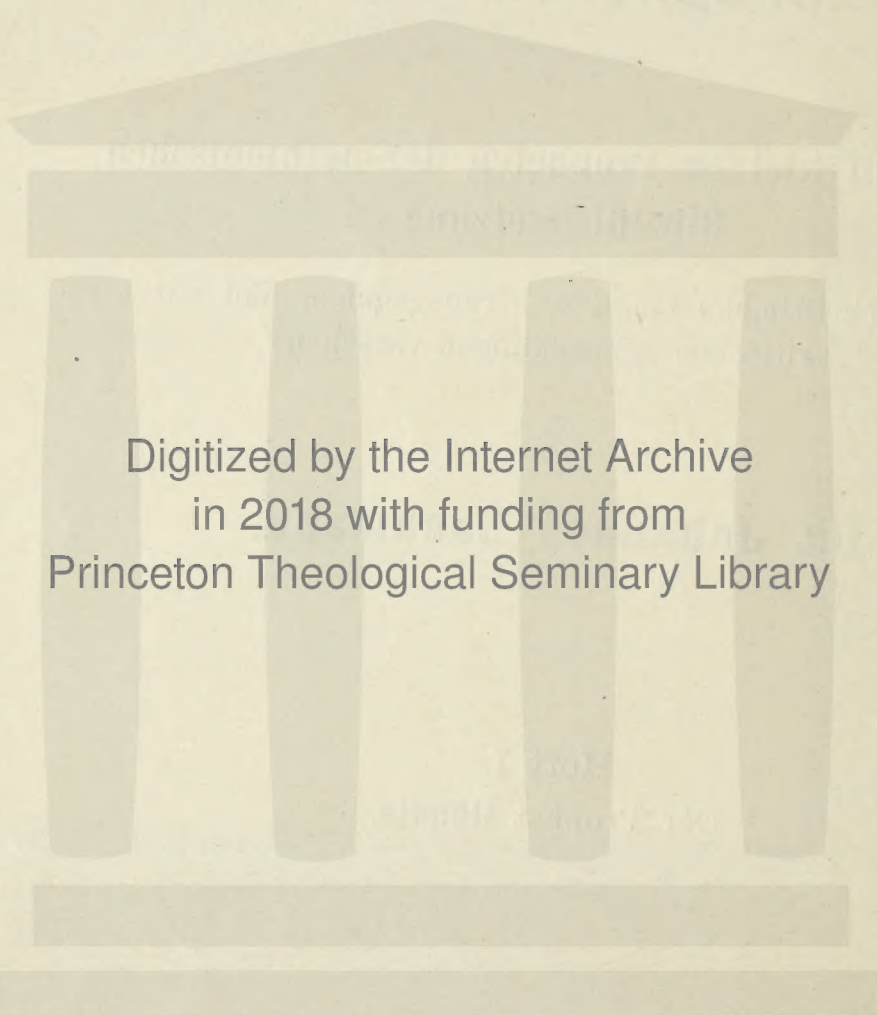
Der Prophet **Obadia.**

---

Halle a. S.

Max Niemeyer.

1892.



Digitized by the Internet Archive  
in 2018 with funding from  
Princeton Theological Seminary Library



# EINLEITUNG.

---

EINLEITUNG



Ohne Zweifel ist es die vornehmste Aufgabe unserer alttest. Wissenschaft, den arg verderbten masorethischen Bibeltext gründlich von seinen Gebrechen zu reinigen, von den Gebrechen, die jeder Exeget im Princip anerkennen muss, der die Schriftsteller Alten Testaments geistig gesund gewesen sein lässt. Es ist schier verwunderlich, dass es noch im 19. Jahrhundert Gelehrte giebt, welche mit zäher Connivenz gegenüber dem Ueberlieferten und seinen Mängeln lieber dem betr. alttest. Autor den allergrössten Gedanken-Unsinn<sup>1)</sup> zumuten und demselben durch die blühendsten Phantasiestücke irgend welchen Sinn abzuringen suchen, als sich zu dem Eingeständnis zu bequemen: ‚Der Text ist corrupt!‘ und so entweder ganz auf eine masorethisch-getreue Erklärung zu verzichten, oder aber eine Heilung der chronischen Text-Gebrechen wenigstens zu versuchen<sup>2)</sup>. Dass hierbei die griech. Version der Siebzig die Hauptrolle zu spielen hat (wenigstens nach dem heutigen Stand der Wissenschaft), bedarf kaum der Erwähnung. Nun fehlt es auch hier nicht an Gelehrten, welche dieser dieselbe *προσκίνησις* entgegen bringen, wie die Vertreter der ‚positiven‘ Richtung der Masora, welche ‚principiell‘ dem griech. Text den Vorzug geben vor dem hebräischen. So werden auch im Lager der Septuaginta-Verehrer die weitgehendsten Irrtümer gezeitigt. Es ist verkehrt, a priori jedweden griech. Text alten Testaments für ur-

<sup>1)</sup> Besonders lehrreich sind in dieser Hinsicht die Auslegungen des Propheten Hosea, vor allem Cap. VII — der Passus vom  $\text{הָאֵל}$

<sup>2)</sup> Vergl. hierzu die treffenden Bemerkungen *F. Buhl's*, Kanon u. Text des A. T.'s. Leipzig 1891 pag. 249., sowie *Fr. Giesebrecht's* ‚Vorbemerkungen‘ zu s. ‚Beiträgen zur Jesaiakritik‘. Göttingen 1890. pag. III. IV.



sprünglicher, dem hebr. Ur-Prototyp näher stehender zu halten, als den masorethischen. Von etlichen Büchern steht es allerdings über allem Zweifel erhaben fest, dass die LXX einen relativ bessern Text repräsentieren, als die Masora: wir erinnern nur an die Bücher Samuelis, deren Textbestand *Julius Wellhausen*<sup>1)</sup> in das rechte Licht gesetzt hat, daneben an den Propheten Ezechiel, der durch *Cornill's* glanzvolle Arbeit<sup>2)</sup> die textkritische Würdigung erfahren hat, die er verdient.

Andererseits wird man aber doch zugestehen müssen, dass manche alttest. Schriften — man denke nur an Jesaia — in griechischer Recension durchgängig<sup>3)</sup> die unsinnigsten Lesarten darbieten. Das Richtige liegt eben auch hier in der Mitte. Jedes einzelne Buch wird genau mit dem ganzen textkrit. Apparat zu prüfen sein, also etwa nach der *de Lagarde'schen* Methode, die *Cornill* bei dem Ezechiel zur Anwendung gebracht hat. Dazu gehört insbesondere die Untersuchung der aus den LXX geflossenen Filial-Uebersetzungen. Und gerade auf diesem Gebiete ist bisher gar wenig geschehen, und doch wird sich diese Arbeit nicht umgehen lassen, wenn anders wir einen gesunden griech. Text A. T's schaffen wollen, ohne den die Heilung des hebr. Textes zur Unmöglichkeit wird.

Wir haben uns nun die Aufgabe gesetzt, in einer Reihe fortlaufender Arbeiten die aethiopische Bibelübersetzung A. T's auf ihren textkritischen Wert hin für die Reconstruction der Septuaginta genau zu untersuchen. Zu diesem Behuf werden wir nach handschriftlichen Quellen den aeth.

1) *J. Wellhausen*, der Text der Bücher Samuelis untersucht. Göttingen 1871.

2) *H. Cornill*, das Buch des Proph. Ezechiel. Lpzg. 1886.

3) Doch ist zu bemerken, dass eine Reihe von Exegeten im griech. Jesaia an manchen Stellen unsinnige L.-A.A sucht, die, falls sie recht verstanden werden, durchaus sinnvoll sind. Hierüber wird unsere Ausgabe des aethiop. Jesaia zu vergleichen sein. — Einiges hierher Gehörige hat schon *A. Scholz*, die alexandr. Uebersetzung des Buches Jesaias beigebracht. Würzburg 1880.



Text selbst vorzulegen haben, an den sich ‚Textkritische Bemerkungen‘ anschliessen werden. Und zwar treten wir in Folgendem dem Dodekapropheten der Aethiopen näher. Denn gerade das Zwölfpropheten-Buch in der masor. wie griech. Fassung ist an vielen Stellen so verderbt auf uns gekommen, dass ein Besserungs-Versuch an der Zeit ist. Sollte auch die Prüfung der einzelnen Tochter-Versionen der Septuaginta hin und wieder nur Varianten untergeordneter Art ergeben — die Prüfung selbst ist unerlässlich.

Das nun gerade die aethiopische Bibelübersetzung bei Reconstruction der Septuaginta eine weit grössere Beachtung und Würdigung verdient, als der Gross-Meister auf dem Gebiete der Septuaginta-Forschung, *Paul de Lagarde*, früher <sup>1)</sup> angenommen hat, scheint uns als sicher festzustehen. Zuvörderst hat *August Dillmann* durch seine mannigfachen gehaltvollen Arbeiten, insbesondere durch die aethiop. Bibelausgabe <sup>2)</sup>, sodann nach ihm Gelehrte wie *Cornill*, *Reckendorf* <sup>3)</sup> u. A. überzeugend dargethan, dass uns noch heute die aethiop. Bibelübersetzung, wie sie in der Mitte des 4. Jahrhunderts n. Chr. bald nach der Bekehrung der Aethiopen durch *Fruementius* (Abbâ Salâma) entstanden sein mag, annähernd in gleicher Gestalt vorliegt: die aethiopische Bibelübersetzung zählt zu den ältesten Uebersetzungen der hl. Schrift. Nach den bisherigen Untersuchungen steht es ferner fest, dass die aeth. Version direct aus einer griechischen LXX — Vorlage geflossen ist und nicht etwa aus einer koptischen oder arabischen, in Aegypten umlaufenden Uebersetzung erst im 15. sc. angefertigt ist. Hierin hat sich de Lagarde sicher geirrt: sowohl alle *Dillmann'schen* Bibeltex-te, wie der *Cornill'sche*, uns handschriftlich vorliegende, aeth. Ezechiel weisen auf

<sup>1)</sup> Materialien I. S. III. Ankündigung.

<sup>2)</sup> Biblia Veteris Testamenti Aethiopica, in quinque tomos distributa. Lipsiae MDCCCLXXI.

<sup>3)</sup> Ueber den Werth der altaeth. Pentateuchübersetzung für die Reconstruction der Septuaginta: Ztschr. für d. alttest. Wiss., Jahrg. 1887. Heft 1 p. 61 ff.



ein griechisches Original hin. Zu dem gleichen Resultat führte uns auch die Prüfung des Jesaia.

Soviel steht freilich ausser aller Frage, dass zwischen einer älteren und einer jüngeren aeth. Bibelrecension streng zu scheiden ist: die ältere<sup>1)</sup> hält sich im Wesentlichen gewissenhaft an die Lesarten des Codex Alexandrinus, und es scheint allerdings<sup>2)</sup> eine Familienähnlichkeit zwischen der aeth., koptischen und arabischen Uebersetzung obzuwalten. Andererseits zeigen doch die Varianten des Kopten gegenüber dem Aethiopen, sowie die abweichenden Lesarten des Arabers gegenüber dem Aethiopen zu deutlich, dass die aeth. Version weder aus der einen oder anderen hervorgegangen sein kann. Unsere textkrit. Anmerkungen werden diese Behauptung erhärten.

Die jüngere aeth. Bibelrecension, die heute in Abessinien gebraucht wird, geht zwar auf die alte Relation zurück, ist aber vielfach emendirt und interpolirt. Vor allem springen die eingelegten Correcturen nach dem hebr. Texte in die Augen. Sehr zutreffend nennt *Dillmann* folgende notae principales der jüngeren Recension: „Nititur emendatione antiquiore versionis e Graeco exemplari iterum inspecto et comparato facta. Etenim postquam sive ipsa lectionum Graecarum a priore interprete Aethiope lectarum varietate, sive prioris interpretis erroribus vel licentia in interpretando sibi sumta, sive lacunis vel adiectamentis vel aliis immutationibus, quae librariorum incuria et temporum iniuria, sensim in omnia fere exemplaria publica et privata irrepserant, factum est, ut versio antiqua a versione septuagintavirali ea, quae posthac a Graecis legebatur, iusto magis abhorrere videretur, Abyssini suae interpretationis recognitione instituta lacunas supplendas adiectamenta delenda, varios locos emendandos et ad Graeca τῆς κοινῆς exemplaria conformandos curaverunt. Quae recognitio a quo vel a quibus, quo saeculo, cuius vel quorum auctoritate instituta

<sup>1)</sup> S. auch *Cornill*, a. a. O. pag. 36 ff.

<sup>2)</sup> Diese Vermutung hatte schon *Cornill*, a. a. O. p. 67 ff.



sit, huiusque non constat, sed eam institutam esse negari non potest. — So viel zur vorläufigen Orientierung!

Wir werden unser Werk über das aethiop. Dodekapheton so einrichten, dass wir zunächst das Material für jeden einzelnen Propheten herbeischaffen, d. h. den aeth. Text selbst mitteilen und diesen dann an wichtigen Punkten in den textkrit. Anmerkungen mit dem Araber<sup>1)</sup> und Kopten<sup>2)</sup> vergleichen. An den Schluss jeder Propheten-Ausgabe werden wir endlich den auf Grund der alten aethiop. Version reconstruirten griech. Text bringen, damit auch der des Aethiopischen Unkundige ein Bild von dem dem übersetzenden Aethiopen vorliegenden griech. Muster gewinnen könne. Wir sind uns dabei wohl bewusst, dass eine derartige Reconstruction eine heikle und missliche Sache ist. Indessen es ist ja Jedem verstattet, nach dem vorliegenden Texte nachzuprüfen und zu bessern. Alle weiteren aus dem beigebrachten Material zu ziehenden Schlüsse, namentlich bezüglich des Verhältnisses zwischen Aethiopen, Kopten und Araber, und vor allem betr. des Verhältnisses zur sogen. hesychianischen griech. Recension — alles das bleibt unserer Einleitung zum aeth. Dodekapheton, welche sich in der Hosea-Ausgabe finden wird, vorbehalten.

Im Folgendem teilen wir den altaeth. Text des Obadia nach dem Oxforder Codex Hunt. 625 (O<sub>1</sub>) (*A. Dillmann*, Catalog. codd. manuscr. Biblioth. Bodleianae: Pars VII. Oxonii MDCCLVIII. No. VIII. pag. 10), pag. 22–24. mit. Wir verdanken die Collation dieser Handschrift, wie O<sub>2</sub> (s. unten) der Güte des Herrn Professors *Margoliouth*-Oxford, und es

<sup>1)</sup> Wir legen den arab. Text der Pariser u. Londoner Polyglotte zu Grunde. Vergl. *Cornill*, a. a. O. p. 49. u. V. *Ryssel*: Die arab. Uebersetzung des Micha in der Pariser u. Londoner Polyglotte, ZATW. Jahrg. 5. p. 102 ff.

<sup>2)</sup> Den ältern kopt. Text (sahid. Uebersetzung) verfolgen wir nach *P. Aug. Ciasca*: Sacrorum Bibliorum fragmenta Coptico-Sahidica etc. Vol. II. Romae 1889. p. 341. ff. — die jüngere (boheirische) Recension nach *H. Tattam*: Duodecim prophetarum minorum libros in lingua Aegyptiaca vulgo coptica seu memphitica . . . Latine edidit H. T. Oxonii 1836 p. 90 ff.



ist uns Herzensbedürfnis, diesem Herrn hiermit öffentlich für seine Mühwaltung zu danken.

Die von uns mit O<sub>2</sub> bezeichnete Handschrift: Bruce 74 (*A. Dillm.* a. a. O. p. 5. No. V.) und der Frankfurter Codex: MS. Orient. II<sub>4</sub> (F.) repräsentieren den vulgär-aeth. Text. Auch der Hohen Verwaltung der Stadtbibliothek zu Frankfurt a. M. gebührt unser Dank für die bereitwillige Ueberlassung jener *Rüppell'schen*<sup>1)</sup> Handschrift.

Schliesslich sei noch bezüglich der aeth. Orthographie bemerkt, dass wir jede in unserm Hauptcodex (O<sub>1</sub>) sich findende Ungenauigkeit nach den von *A. Dillmann* (in seinem *Lexicon linguae Aethiopiae*: pag. XXV u. XXVI) aufgestellten Normen der aethiopischen Rechtschreibung beseitigt haben.

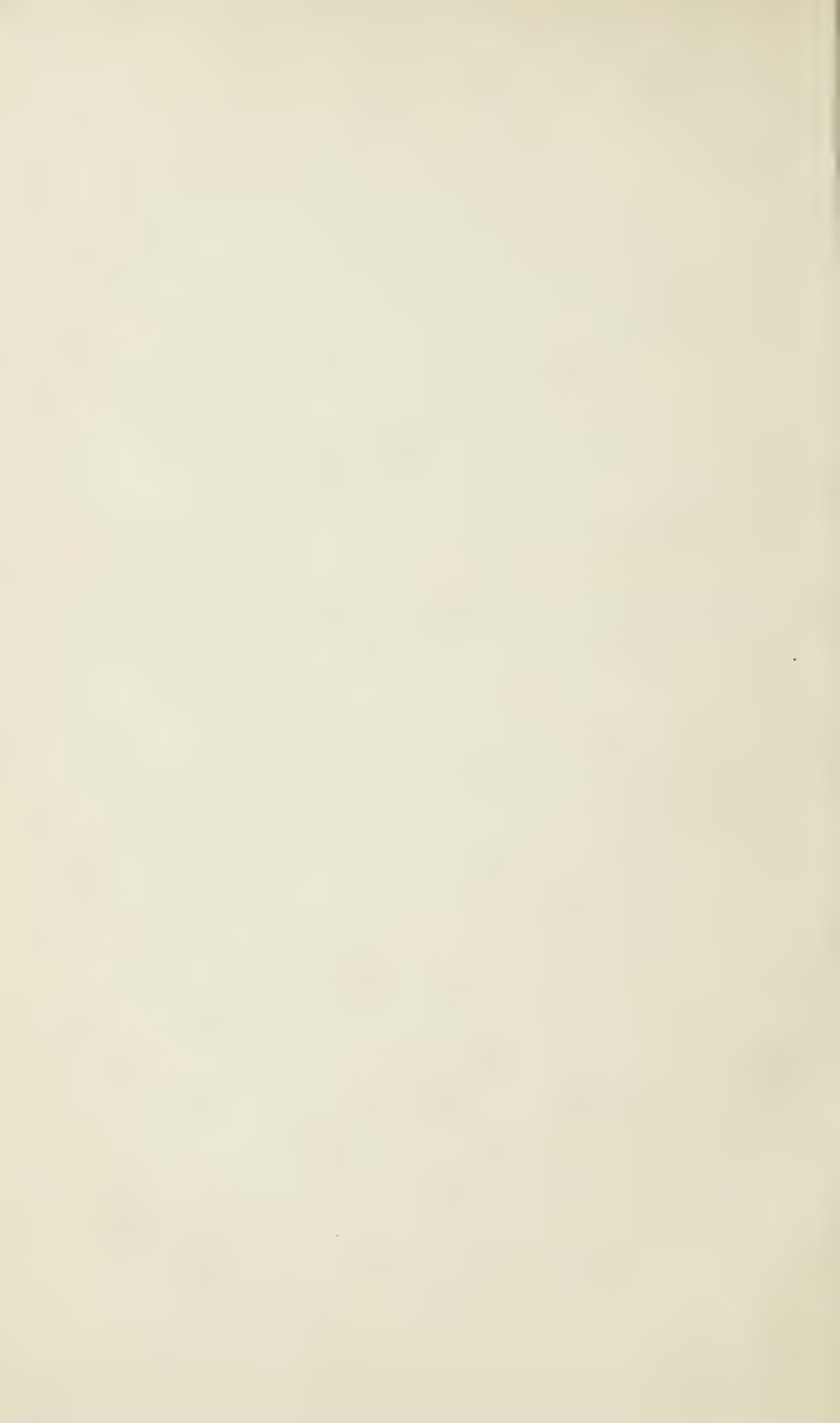
<sup>1)</sup> Eine genaue Beschreibung des Frankfurter Codex werden wir in der Einleitung zu unserer aeth. Jesaia-Ausgabe geben, die sich im Druck befindet.



AETHIOPISCHER TEXT.

---







# Obadia.

Cod. O<sub>1</sub>: 22<sup>c</sup>—24<sup>a</sup>;

O<sub>2</sub>: 90. 91;

F.: 335<sup>a</sup>.

ዘዓብድዩ : ነቢይ ። 1. ዘርእዩ<sup>1)</sup> : ዓብድዩ ። ከመዝ : ይቤ :  
 እግዚአብሔር : በእንተ : ኤዶምያስ : ሰሚዐ : ሰማዕኩ : እምነ<sup>MS: 22d</sup>  
 በ : እግዚአብሔር : ወፈነወ<sup>2)</sup> : ማዕገተ : ላዕለ : ሕዝብ<sup>3)</sup> : ተን  
 ሥኡ : ወንትነሣእ<sup>4)</sup> : ላዕሌሃ : ወንትቃተላ<sup>5)</sup> ። 2. ናሁ : ውኑ  
 ደ : ረሰይኩከ : ውስተ : አሕዛብ : ወክቡር : አንተ : ፈድፋድ<sup>6)</sup> ።  
 3. ወተዝኅረት<sup>7)</sup> : ልብከ : እስመ<sup>8)</sup> : ዐበይከ : ዘይነበር : ውስተ :  
 ግበበ : ከተሐ : ወአንነ<sup>9)</sup> : ቤቶ : ወይቤ<sup>10)</sup> : በልቡ : መነ<sup>11)</sup> :  
 ያወርደኒ : ውስተ : ምድር ። 4. እመሂ<sup>12)</sup> : ሰረርከ : ከመ : ንስ  
 ር : ወአንበርከ : እጎሊከ : ማእከለ : ከዋክብት : እምህየኒ : አጸ  
 ድፈከ : ይቤ : እግዚአብሔር ። 5. እመኒ<sup>13)</sup> : ሰረቅት : ቦኡ<sup>14)</sup> : ላ<sup>MS: 23a</sup>.

<sup>1)</sup> O<sub>2</sub> ራእይ : ዘርእዩ : <sup>2)</sup> F. O<sub>2</sub> ፈንወ. : <sup>3)</sup> F. አሕዛብ : O<sub>2</sub>  
 ኤዶምያስ : <sup>4)</sup> ጎ F. O<sub>2</sub> <sup>5)</sup> F. O<sub>2</sub> ወቅትልዋ : <sup>6)</sup> ጎ F. <sup>7)</sup> F. ወተዝ  
 ህረት : O<sub>2</sub> ወተዝኅረ : <sup>8)</sup> F. ከመ : ዘይነበር : O<sub>2</sub> እስመ : ኮንከ :  
 ከመ : ዘይ : <sup>9)</sup> F. ዘአንነ : <sup>10)</sup> F. O<sub>2</sub> ወይብል : <sup>11)</sup> መነ : omissum  
 est in cod. O<sub>2</sub> <sup>12)</sup> F. እመኒ : አሰረርከ : <sup>13)</sup> F. ወእመኒ : <sup>14)</sup> F. ቦ  
 ኡ : ውስተ : ቤትከ : እምኢያትረፋኒ : ለከ : ነሢአሙ : ዘየአክ  
 ሎሙ : ወእመኒ : ቀሣም : ቦኡ : ውስተ : ቤትከ : እምኢያትረ  
 ፋኒ : ለከ : ትቅራመ :

ዕሴክ : አመኒ : ጉሕልያ : በሌሊት : አይቴን : ወረውክ : እምኢሰ  
 ረቁኒ : ዘይአክሎሙ : ወሰበሂ <sup>1)</sup> : ቀሣም : ቦኢ : ላዕሌክ <sup>2)</sup> : እም  
 ኢያትረፋኒ : ለክ : ትቅራመ :: 6. እፎን : ፈተንዎ : ለኤሳው :  
 ወነሥእዎ : ዘዩኅብእ <sup>3)</sup> :: 7. ወሰደዱክ : እስክ : ወሰንክ : ወተቃ  
 ተሉክ : ዕደው : እለ <sup>4)</sup> : ተመሐልክ : ወጸብኡክ <sup>5)</sup> : ስንኣክ <sup>6)</sup> : ወ  
 ሞኡክ : ወዐገቱክ : እምታሕቴክ : እለ : ኢመሕኹክ :: 8. ይእ  
 ተ : አሚረ : ይቤ : እግዚአብሔር <sup>7)</sup> : አጠፍአመ : ለጠቢባን :  
 እምነ : ኤደምያስ : ወእስዕር : ምክረ <sup>8)</sup> : እምብሔረ : ኤሳው ::  
 9. ወይደነግፁ : መስተቃትላኒክ <sup>9)</sup> : ለቴማን : ከመ : ይጠፍእ <sup>10)</sup> :  
 ሰብእ : እምደወለ : ኤሳው :: 10. በእንተ <sup>11)</sup> : ኅጠአተ : ቀትሉ :  
 ዘምስለ : ያዕቆብ : እኅሁ : ወይደፍነክ : ኅፍረት <sup>12)</sup> : ወትደመ  
 ስስ : ለዓለመ <sup>13)</sup> : ዓለም :: 11. እስመ : ተቃወምክ : ፍጽመ :  
 አመ <sup>14)</sup> : ይጌውዎሙ : ካልእ : ሕዝብ : ወአመ : ኅዩሉ : ወቦ  
 ኡ : ፀር : ውስተ : አናቅጺሁ <sup>15)</sup> : ወተካፈልዎ : ለኢየሩሳሌም :  
 ወአንተሂ <sup>16)</sup> : ከመ : ሄእምኒሆሙ :: 12. ወኢመሀክ : ለእኅክ :  
 ይእተ : አሚረ : በዕለተ : ፀር : ወኢተፈሣሕክ <sup>17)</sup> : ላዕለ : ደቂ  
 ቀ <sup>18)</sup> : ይሁዳ : አመ : አጥፍእዎሙ : ወኢታዕቢ <sup>19)</sup> : አፋክ :  
 በዕለተ : ምንዳቤሆሙ <sup>20)</sup> :: 13. ወኢቦእክ <sup>21)</sup> : አናቅጺ <sup>22)</sup> : ሕዝብ

<sup>1)</sup> O<sub>2</sub> አመኒ : <sup>2)</sup> O<sub>2</sub> ላዕሌክ : ቦኒ : <sup>3)</sup> F. ወዘዩኅብእ : (sic!),  
 charta rasa est. <sup>4)</sup> ለ O<sub>2</sub> <sup>5)</sup> F. ወተቃብኡክ : O<sub>2</sub> ወጸልኡክ : <sup>6)</sup> ስ  
 ንኣክ : O<sub>2</sub> <sup>7)</sup> ይቤ : እግ' : ለ F. <sup>8)</sup> O<sub>2</sub> ክቡረ : <sup>9)</sup> F. መስተቃትላ  
 ኒሁ : እለ : ቴማን : <sup>10)</sup> ከመ : usque ad ኤሳው : ለ F., O<sub>2</sub> ወአጠ  
 ፍእ : ሰብእ : እምብሔረ : ኤሳው : <sup>11)</sup> F. O<sub>2</sub> በእንተ : ቀትሉ : ዘ  
 ምስለ : እኅሁ : ያዕቆብ : (O<sub>2</sub> ያዕቆብ : እኅሁ : ) <sup>12)</sup> O<sub>2</sub> ኅፍረት  
 ክ : <sup>13)</sup> F. ለዓለም : <sup>14)</sup> F. አመ : ጌውዎሙ : ካልእ : ሕዝብ :  
 ወአመ : ተኅዩሉ : <sup>15)</sup> F. አናቅጺሂ : <sup>16)</sup> ለወ : O<sub>2</sub> <sup>17)</sup> ለወ : F. <sup>18)</sup> ለ  
 O<sub>2</sub> <sup>19)</sup> F. O<sub>2</sub> ወአዕቢይክ : ርእሰክ : (O<sub>2</sub> አፋክ : ) <sup>20)</sup> F. O<sub>2</sub> ምንዳቤ  
 ሆሙ : <sup>21)</sup> ለ ኢ : F. <sup>22)</sup> O<sub>2</sub> አንቀጸ :



የ : አመ : ሐጸርዎሙ<sup>1)</sup> : ወኢመሀከ : አንተሂ : ተዓይኒሆሙ :  
አመ : ሠረውዎሙ : ወኢትዌስክ<sup>2)</sup> : ዲበ : ሰራዊቶሙ : አመ :  
አኅለቅዎሙ :: 14. ወኢተበቀልካሆሙ<sup>3)</sup> : ለአለ : አምሠጡ : ታ  
ጠፍአሙ : ወኢግጥኩሙ<sup>3)</sup> : ለአለ : ድኅኑ : ታመንድብሙ : በ  
ዕለተ<sup>4)</sup> : ተኅስሩ :: 15. እስመ : አልጸቀት : ዕለተ : እግዚአብሔ  
ር : ላዕለ : ኩሉ : አሕዛብ : ወበከመ<sup>5)</sup> : ገበርክ : ከማሁ : ይከው  
ን : ፍዳክ : ዘእፈድዮክ : ዲበ : ርእስክ :: 16. ወበከመ : ሰተይክ :  
በደብረ : መቅደስዮ : ከማሁ : ይሰትዮ<sup>6)</sup> : ኩሉ : አሕዛብ<sup>7)</sup> : ይሰ  
ትዮ : ወይነ : ወይወርዱ<sup>8)</sup> : ወይከውኑ : ከመ : ዘኢተፈጥሩ ::  
17. ወይከውን : መድኅኒት<sup>9)</sup> : በደብረ : ጽዮን<sup>10)</sup> : ወይከውን :  
ቅዱስ : ወይወርስዎሙ : ቤተ : ያዕቆብ : ለአለ : ወረስዎሙ ::  
18. ወይከውን : እሳተ<sup>11)</sup> : ቤተ : ያዕቆብ : ወቤተ<sup>12)</sup> : ዮሴፍ : ነ  
በልባል : ወቤተ : ኤሳው : ብርዐ : ወይነድዱ : ወይበልዕዎሙ : MS: 24a.  
ወአልቦ : ዘይሰውድ<sup>13)</sup> : በቤተ : ኤሳው : እስመ : እግዚአብሔ  
ር : ነበቦ<sup>14)</sup> :: 19. ወይወርስዎ<sup>15)</sup> : ሰብአ : ናጌብ : ለደብረ : ኤሳ  
ው : ወአለ : ላዕለ : ሴፌላ<sup>16)</sup> : ለኢሎፍሊ<sup>17)</sup> : ወይወርስዎ<sup>18)</sup> : ለ

1) MS. mendose: ሐጸርዎሙ. ; O<sub>2</sub> አሕፀርዎሙ. : 2) F. O<sub>2</sub> ወ  
ተወሰክ : 3) ኢ. : desideratur: F. O<sub>2</sub> 4) F. ለአለ : ተሰብሩ. ; O<sub>2</sub>  
በዕለተ : ተሰብሩ. : 5) ላወ : F. O<sub>2</sub> 6) F. O<sub>2</sub> + ወይንክ : 7) ኩሎ  
ሙ. : አሕዛብ : F. O<sub>2</sub> 8) F. ወይረውዮ : ወትከውን : ከመ : ዘኢ  
ተፈጠርክ ; O<sub>2</sub> ወይረውዱክ : 9) F. መንግሥት : ለእግዚአብሔ  
ር ; O<sub>2</sub> መንግሥተ : እግ' : 10) F. + እምይእዜ : ወእስክ : ለዓለ  
ም : 11) F. ወይከውን : ቤተ : ያዕቆብ : እሳተ : 12) ወቤተ : usque  
ad ነበልባል : ላ F. 13) F. ወአልቦ : ዘይድኅን : ለቤተ : ኤሳው. ;  
O<sub>2</sub> ወኢይትረፍ : ቤተ : ኤሳው. : — Dillmannus in aliquo co-  
dice lectionem invenit: ዘይወስድ : እሳተ : 14) እስመ : እግ' :  
ነበቦ : omisit F., O<sub>2</sub> adiecit: ከመዝ : 15) ወይወርስዎ : — ለደብ  
ረ : ኤሳው. : ላ F. 16) F. ሰፌላ ; O<sub>2</sub> ወሰሳፌላ : ዘኢሎፍሊ. : 17) ወ  
ኤሎፍሊ. : F. 18) O<sub>2</sub> ወይወርስዎሙ. :

ደብረ : ኤፍሬዎ : ወአሕቃላተ<sup>1)</sup> : ሰማርያ : ውብንያም : ወገለጌ  
 ደ : ወበሓውርቲሆሙ :: 20. ወዛቲ<sup>2)</sup> : ቀዳሚቶሙ : ለደቂቀ<sup>3)</sup> :  
 እስራኤል : በምድረ<sup>4)</sup> : ከነዓን : ከመ<sup>5)</sup> : ሰራጳታ : በሐውርተ :  
 እስራኤል : እስከ<sup>6)</sup> : ኤፍራታ<sup>7)</sup> : ወይወርሱ : አህጉረ : ናጌብ ::  
 21. ወእለ : ደኅነ : የዐርጉ : እምደብረ : ጽዮን : ከመ : ይትበቀ  
 ልዎ : ለደብረ<sup>8)</sup> : ኤሳው : ወይከውን : መንግሥት<sup>9)</sup> : እግዚአ  
 ብሔር :: ::

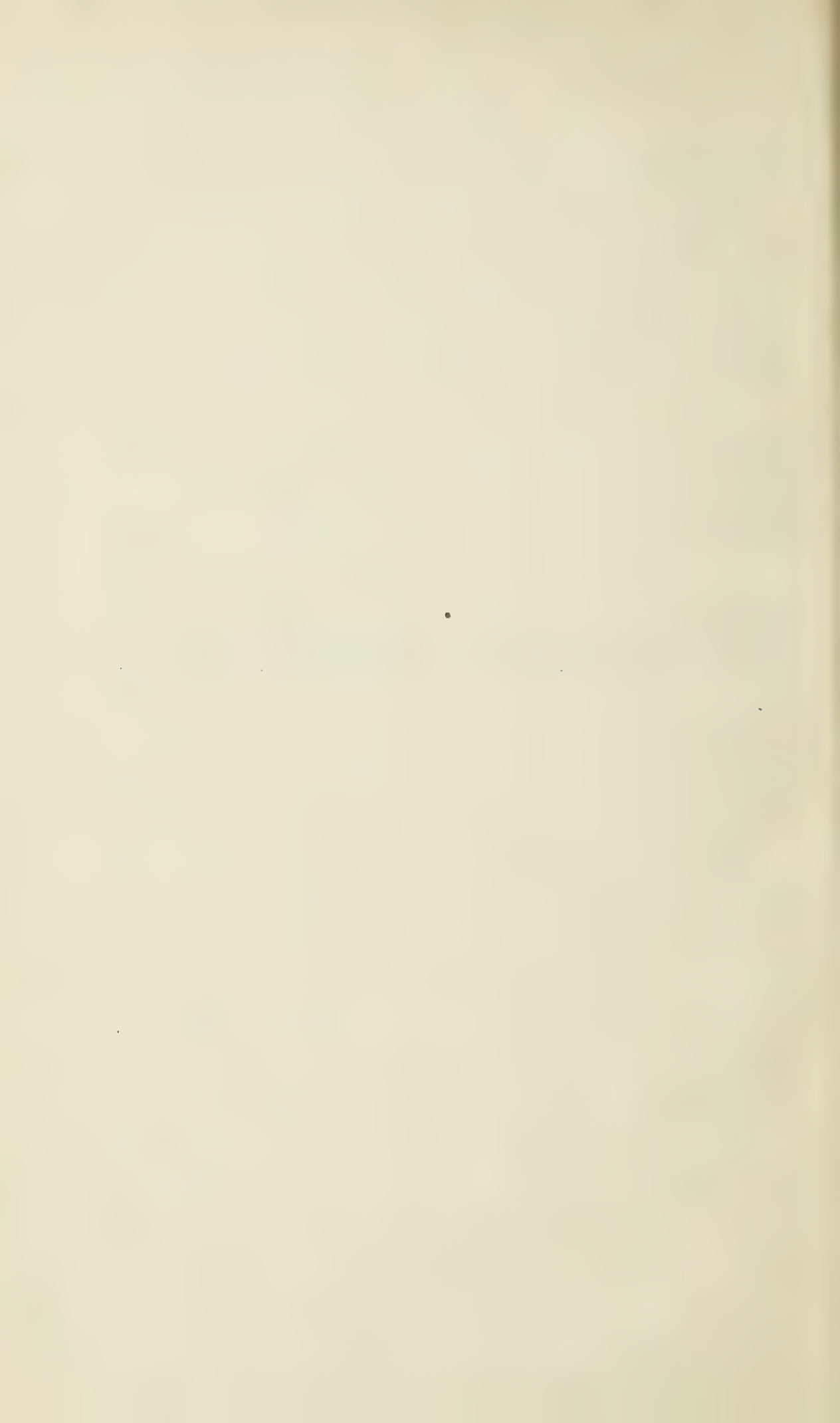
---

1) F. ወለአሕ" : 2) O<sub>2</sub> ወይአቲ : 3) F. ለእስራኤል : 4) እም  
 ደረ : F. 5) F. እስከ : 6) ወእስከ : F. 7) F. አፍራታ : 8) F. ለኤሳ  
 ው : 9) F. O<sub>2</sub> መንግሥት : ለእግ" :



TEXTKRITISCHE ANMERKUNGEN.

---





Ueberschrift. HCΛP : 9-ΠΞP : | was Obadia geschaut hat. Cod. O<sub>2</sub>: ὄρασις, ἦν εἶδεν. Aehnlich ein kopt. (sah.) Text: σορασιε υπασηματ εροε ησι αβχαιοτε (Aehnl. Jes. 1<sub>1</sub>) — Der Eigennamen 9-ΠΞP : (nach anderer Schreibung: κ-ΠΞP :) erinnert zwar an das gr. Ὀβιδίου (kopt. αβχαιοτε), nicht aber an das ar. عوبديا

1. ΛΠΠ.κ-Π.κ.κ : | Es fehlt ὁ θεός (κΠΠ.κ :) mit cod. 240.

κ.ξ.Π.Π.κ : | auch κ.ξ.Π.Π : kommt vor: gr. Ἰδουμαία. Ar. hingegen كروم — Π.κ.Π.κ : κ.ξ. : κατὰ τῆς Ἰδουμαίας.

κ.Π.Π.κ : | ἤκουσα. Ar. 2. m. pl.: كروم

κ.ξ.Π.κ : κ.Π.Π.κ : κ.Π.Π.κ : | καὶ περισχῆν εἰς τὸ ἔθνος ἐξάπεστειλεν, O<sub>2</sub>: κ.Π.Π.κ : κ.ξ.Π.Π.κ : εἰς τὴν Ἰδουμαίαν. F. corrigirt κ.Π.Π.κ : in den Plur. κ.κ.Π.Π.κ : = τὰ ἔθνη, was auch Ar. الى الامم bringt. F. O<sub>2</sub> κ.ξ.Π.κ : ‚entsendet‘, wenn nicht für κ.ξ.Π.κ : ἐξάπεστειλαν verschrieben.

κ.Π.Π.κ : κ.Π.Π.κ : κ.Π.Π.κ : | καὶ ἐξαναστῶμεν ἐπ' αὐτὴν καὶ μαχώμεθα ἐπ' αὐτὴν. Diese Umschreibung des gr. εἰς πόλεμον hat Ar. (ونقم عليها للحرب) nicht.

F. O<sub>2</sub> frei: κ.Π.Π.κ : καὶ μάχεσθε ἐπ' αὐτὴν.

3. κ.Π.Π.κ : κ.Π.Π.κ : | καὶ ἐπαίρεται ἡ καρδία σου ὑπερηφάνια (τῆς καρδίας σου) wird jedoch vom Ar. (كبرياء قلبك) richtig wiedergegeben.

κ.Π.Π.κ : κ.Π.Π.κ : κ.Π.Π.κ : κ.Π.Π.κ : κ.Π.Π.κ : | μέγας γὰρ εἶ κατασχηγῶν ἐν ταῖς ὀπαῖς τῶν πετρῶν.

F.: **הסו : הריניס :** = *ὡς κατασχηγῶν*. O<sub>2</sub>: **הסו : הניח : הסו : הרי** : = *על ג'א'ר ὡς κατασχηγῶν*. Anders Ar.: **الساکن فی شقوق الضخور المرتفعة مسکین**

**והניח : הרי :** | *καὶ ἔψωσε κατοικίαν αὐτοῦ*.

Die LXX scheinen hier die ursprüngliche LA zu haben, denn das masorethische: **הריניח** 'in der Höhe sein Wohnen' bleibt schwierig. Man erwartet nach dem parallelen **הניח** und **הרי** ein Participium, also: **הריניח** oder **הריניח** Ij. 39<sub>27</sub>.

4. **הסו : הניח :** | F. unsinnig: **הסו : הניח** : ,wenn du fliegen machtest'. Der Redactor hat augenscheinlich das causative **הריניח** imitiren wollen.

**והניח : הרי : הניח :** | *καὶ (ἐὰν) ἀγαμέσων τῶν ἀστρῶν θῆξ τῆν νοσοῖάν σου*. Ohne Zweifel ist die corrupte masor. LA. **הרי** in **הרי** zu ändern. Darauf weisen alle Versionen hin. Die übliche Uebersetzung: ,selbst wenn zwischen Sternen das Setzen dein(es) Nest(es)' — **הרי** Inf. c. — mutet dem Verfasser der Prophetie die grösste Ungeheuerlichkeit und Schwerfälligkeit im Ausdruck zu, die sich nach dem parallelen **הרי** nicht begreifen lässt. **הרי** passivisch zu fassen, verbieten Grammatik, wie Parallelismus membrorum.

5. **הרי : הרי :** | *ποὸ ἄν ἀπερρίψης*. Vielleicht hat man, da die Wurzel **הרי** : nachweislich nur transitive Bedeutung hat, besser **הרי** : zu emendiren? Die LXX lasen offenbar für **הרי** — **הרי**, obwohl das Nif. im Hebr. sonst nicht vorkommt. — F.: **הרי : הרי** : = ,indem sie nehmen was ihnen genügt'.

6. **הרי : הרי :** | ,wie hat man durchforscht Esau'. Alle andere Versionen bringen das Passivum, was der Aethiope (durch III<sub>1</sub>) ebenfalls hätte ausdrücken können. Das Gleiche gilt von **הרי** :

7. **הרי : הרי :** | *καὶ ἐξαπέστειλάν σε ἕως*



τοῦ ὁρίου σου. Alle LXX — Hdss. bieten mit dem Kopten (αποτορηκ ἐβολ ὑα νεκσῦ) und Araber (الى حدودك ارسلوك): ‚deine Grenzen‘, während der masor. Text (לְבַרְכֹתֶיךָ) das Suffix der 2. Person vermissen lässt.

ω-τ-φ-τ-α-η : ὄξω : | καὶ ἀνέστησάν σοι οἱ ἄνθρωποι κτλ. Die LXX hatten o. Zw. 𐤀𐤍𐤔𐤕𐤓𐤓 in ihrer Vorlage.

ωα-α-η-η : ἄνηη : ωφ-η-η : | καὶ ἐπολέμησαν (ἐμαχέσαντο) ἄνθρωποι εἰρηγικοί σου καὶ ἠθύνάσθησαν πρὸς σέ. Durch dieses ἐπολέμησαν des Aethiopen, das sonst kein griech. Codex aufweist, scheint Licht in das dunkle masorethische 𐤀𐤓𐤓𐤓 zu kommen. Wahrscheinlich wird man 𐤀𐤓𐤓𐤓 ‚sie bekämpfen dich‘ zu verbessern haben; cfr. Ps. 35<sub>1</sub>.

λα : λ.σ.α.η-η : | legt in das griech.: οὐκ ἔστι σὺνεσις αὐτοῖς den Sinn: ‚die dich nicht schonen‘.

8. σ.σ.α.η-η : ρ.σ.α.η-η : λ.ρ.σ.α.η-η : λ.ρ.σ.α.η-η : | καὶ ἐξαρῶ σύνεσιν ἐκ τῆς γῆς Ἠσαῦ. Dem Gr.: ἐξ ὄρους Ἠ. schliessen sich an der Araber (من جبل عيسى) und Kopte (νεε σκαφ ἐβολσεν πτωσ ἠηεασ — sahid. T.: ατω σκαεῦτρεῦρητ εβολσεν πτωσ νεεασ). Ist die LA des Aethiopen ursprünglich, so setzt das gr. καὶ ἐξαρῶ das hebr. 𐤀𐤓𐤓𐤓 voraus.

9. σ.σ.α.η-η : | Ob die Vorlage οἱ μαχηταί σου lautete, oder aber οἱ πολεμισταί σου (Compl.), lässt sich nicht mehr ausmachen. Sicher ist, dass nach dem Griechen der Aethiope, Kopte (sah. T.: σ.σ.α.η-η) und Araber (من جبال عيسى) gegen den Syrer u. d. Vulg., welche die mas. LA. 𐤀𐤓𐤓𐤓 vertreten, zusammenstimmen. Der boheir. Text bringt κερεφτσαη : οἱ δικασταί σου.

ησ : ρ.σ.α.η-η : ὀ-η-η : λ.ρ.σ.α.η-η : λ.ρ.σ.α.η-η : | ὅπως ἐξαρῶ ἄνθρωπος ἐξ ὄρους Ἠσαῦ. Cod. O<sub>2</sub> willkürlich: ω.σ.α.η-η : ὀ-η-η : λ.ρ.σ.α.η-η : λ.ρ.σ.α.η-η : καὶ ἐξαρῶ ἄνθρωπον ἐκ τῆς γῆς Ἠσαῦ.





بأقول Die vulgär-aeth. Uebersetzung giebt den Gedanken positiv wieder: **ወአዕባይክ : ርእሰክ :** bezw. **አፉክ :** ‚u. gross hast du gemacht dein Haupt resp. deinen Mund‘.

13. **ወአቦእክ :** | Cod. F. (cfr. v. 12) positiv ohne **አ :** ‚u. du bist eingegangen etc‘.

**አናቀጸ :** | O<sub>2</sub> corrigirt nach dem Hebr. **רצו** Sing.: **አንቀጸ :**

**አዝብዩ :** | (*εἰς πρόλας*) *λαοῦ μου*, also nicht *λαῶν*, was auch Kopte u. Arab. haben.

**አመ : ሐጸርዎመ :** | ‚als man sie umzingelte‘. Paraphrastisch für: *ἐν ἡμέρα πόνων αὐτῶν*. Nur beim Aethiopen.

**አመ : ሠረወዎመ :** | ‚als man sie (mit der Wurzel) ausrodete‘ = gr. *ἐν ἡμέρα ὀλέθρου αὐτῶν*. Dem Aethiopen eigen.

**አመ : አጎለቅዎመ :** | ‚als man sie vertilgte‘ -- gr. *ἐν ἡμέρα ἀπωλείας αὐτῶν*. Eigentümlichkeit der aeth. Uebersetzung. — Das masorethische: **וְלֹא תִשָּׁלַח לָאֵרֶץ הַיְלִי וְיָבֵינָהּ** ist noch immer eine *crux interpretum*. Die Lesart der Alexandriner bietet uns keine Handhabe für eine Emendation. Hier ist eine freie Vermutung am Platz, solange nicht die Schwierigkeit durch einen glücklichen handschriftlichen Fund (was kaum zu erwarten ist!) gelöst wird. Die meisten Exegeten der Neuzeit haben die Ewald-Olshausen'sche Coniectur acceptirt: **וְלֹא תִשָּׁלַח לָאֵרֶץ הַיְלִי**. Uns kann sie nicht befriedigen, da man für **יָ** besser **יָיָ** oder **יָיָיָ** erwartet. Andere Emendationen kommen erst recht nicht in Betracht. U. E. hat man zu emendiren: **וְלֹא תִשָּׁלַח לָאֵרֶץ מַחֲנֵה הַיְלִי** und zu übersetzen: ‚und nicht hättest du das Lager seines Heeres plündern sollen‘. Das **ב** vor **הַיְלִי** dürfte irrtümlich in den Text geraten sein, weil der Schreiber bereits das nachfolgende **יָיָ** im Gedächtnis hatte.

14. Die Lesart des Aethiopen variirt hier von der alexandrinischen: ‚und nicht hättest du Rache nehmen

sollen an den Fliehenden, indem du sie nieder-  
machtest, und nicht hättest du einen Hinterhalt  
legen sollen den Entkommenen, indem du sie dem  
Verderben preisgabest am Tage ihrer Schmach'. Die  
Worte: **ወኢተበቀልከሆሙ** : " setzen etwa die Vorlage: *μηδὲ  
δίχην λάβης (ἐχθροῦ) παρὰ τῶν φευγόντων κτλ.* voraus.

**በዕለተ : ተኅስሩ :** | ,am Tage, wo sie mit Schmach be-  
deckt wurden'. Gr.: *ἐν ἡμέρᾳ θλίψεως*; möglich, dass der  
übersetzende Aethiope *δυσέιδους* oder ähnl. vor sich hatte. —  
**ተኅስሩ :** ,contumelia affici' (Ludolf), von *Dillm.* nicht belegt.  
(*Dillm. Lex.* 591). Freilich könnte **ተኅስሩ :** auch: ,ge-  
demütigt werden' heissen, da **ኅስሩ :** das gewöhnliche  
Wort für *ταπεινωθῆναι, θλίβεσθαι* ist. F. O<sub>2</sub> schreiben  
das gebräuchlichere **ተሰስሩ :**

15. **ወበከሙ : ገበርከ : ከማህ : ይከውን : ፍዳከ : ዘኢረድ  
የከ : ዲበ : ርኢከከ :** | — *καὶ ὅν τρόπον ἐποίησας οὕτως ἔσται  
τὸ ἀνταπόδομά σου ὁ ἀνταποδώσω εἰς κερφαλήν σου.*  
Kopte und Araber halten sich an den Griechen.

**ወደወርዱ :** | *καὶ καταβήσονται.* O<sub>2</sub> ändert: **ወደረው  
ዱከ :** (wie Ex. 2<sub>6</sub>): ob er an **ጥጥን** dachte? F. schliesst sich  
an den masor. Text **עָנִי** mit seinem **ወደረውዩ :** (vergl.  
cod. 42. 68. 87. 91. 153.) an.

**ወይከውን : ከሙ : ዘኢተረፍሩ :** | ,u. sie werden sein, als  
wären sie nicht geschaffen worden'. Der Uebersetzer  
schreibt **ተረፍሩ :** , obwohl er im Anschluss an d. Griech.  
(ebenso Ar. u. Kopt.) hätte **ከን :** übersetzen müssen. Wohl  
eine blosser Ungenauigkeit. F.: **ወተከውን : ከሙ : ዘኢተረፍ  
ርከ :** ,u. du wirst sein, als wärest du nicht geschaffen'.  
Incorrect.

17. F. O<sub>2</sub> ziehen den Schluss der Prophetie hierher:  
**ወይከውን : መንግሥተ : ለኢግሊክብሔር :** — *καὶ ἔσται βασιλεία  
τῷ Κυρίῳ.*



ωβωζήρσο· : βτ· : ρόφ·η : λλ·λ : ωζήρσο· : | καὶ κατακληρονομήσουσιν ὁ οἶκος Ἰακώβ τοὺς κληρονομήσαντας αὐτοὺς.

18. ωλδρ : ηβήω·ρ· : | Die Wurzel **δρ** : findet sich nur hier. καὶ οὐκ ἔσται πυροφόρος τῷ οἴκῳ Ἠσαῦ hat auch die boheir. Version: **οτορ ἰνεϋωπι ἰξε φηετϋαι ἰουχρωε ξεη πιη ἰηκατ**, während der sahid. Text: **ἰτετᾱ λαατ ὑωϣἡ ρᾱ πιἰ ἰηκατ** dem hebr. **וְיִשְׂרָאֵל יָבִיט בְּרִגְלֵי יִשְׂרָאֵל** nachgebildet ist.

19. Es sei bemerkt, dass die boheir. Uebersetzung (der sahid. Text ist nicht erhalten) die Worte; καὶ κατακληρονομήσουσιν οἱ ἐν ναγὲβ τὸ ἄρος τοῦ Ἠσαῦ nicht hat.

20. **ησο : ἰλ·λ·φ :** — ὡς (nicht ἕως) **Σαραπτᾶ**. Keine Version stimmt mit der Fassung unseres Verses überein.

## Der der aethiopischen Obadia-Version zu Grunde liegende griechische Text.

(Nach der Oxforder Handschrift (O<sub>1</sub>) reconstruirt.)

1. Ἄ εἶδεν Ἀβδίας<sup>1)</sup>. Τάδε λέγει Κύριος κατὰ τῆς Ἰδουμαίας· Ἀκοὴν ἤκουσα παρὰ Κυρίου καὶ ἐξαπέστειλε περιοχὴν εἰς τὰ ἔθνη. Ἀνάστητε· καὶ ἐξαναστῶμεν ἐπ' αὐτήν καὶ μαχώμεθα<sup>2)</sup> ἐπ' αὐτήν. 2. Ἰδοὺ ὀλιγοστὸν δέδωκά σε ἐν τοῖς ἔθνεσιν καὶ ἠτιμωμένος (εἶ) σὺ σφόδρα. 3. Καὶ ἐπαίρεται ἡ καρδία σου· μέγας γὰρ εἶ κατασκηγῶν ἐν ταῖς ὀπαῖς τῶν πετρῶν καὶ ὑψῶν<sup>3)</sup> κατοικίαν αὐτοῦ καὶ λέγων ἐν καρδίᾳ αὐτοῦ· τίς κατάξει με ἐπὶ τὴν γῆν; 4. Ἐὰν μετεωρισθῆς, ὡς ἀετὸς, καὶ θῆς νοσσιάν σου ἀναμέσον τῶν ἄστρον, ἐκεῖθεν κατάξω σε, λέγει Κύριος. 5. Εἰ κλέπται εἰσῆλθον πρὸς σέ, ἢ λησταὶ ἐν νυκτὶ, ποῦ ἂν ἀπερρίψης, οὐκ ἂν ἔκλεψαν τὰ ἱκανὰ ἑαυτοῖς; καὶ εἰ τραυγηταὶ εἰσῆλθον πρὸς σέ, οὐκ ἂν ὑπέλιπόν σοι ἐπιφυλλίδα; 6. Πῶς ἐξηρεύνησαν Ἰσαῦ, καὶ κατέλαβον τὰ κεκρυμμένα αὐτοῦ. 7. Καὶ ἐξαπέστειλάν σε ἕως τοῦ ὀρίου σου καὶ ἀνέστησάν σοι οἱ ἄνδρες, οἳ εἰρήνην ἔχουσι πρὸς σέ, καὶ ἐπολέμησαν πρὸς σέ ἄνδρες εἰρηγικοί σου καὶ ἠδυνάσθησαν πρὸς σέ, καὶ ἔθηκαν ἐνεδρα ὑποκάτω σου, οἳ οὐ φεῖδονται σου. 8. Ἐν τῇ ἡμέρᾳ ἐκεῖνῃ, λέγει Κύριος, ἀποκῶ σοφούς ἐκ τῆς Ἰδουμαίας καὶ ἐξαρῶ σύβησιν ἐκ

1) Wohl eine breite Umschreibung von ὄρασις Ἀβδίου.

2) εἰς πόλεμον umschrieben?

3) Siehe unsere Anmerkung!



τῆς γῆς Ἡσαῦ. 9. Καὶ πτοηθήσονται οἱ μαχηταί σου οἱ ἐκ θαιμάν<sup>1)</sup>, ὅπως ἐξαρθῆ ἄνθρωπος ἐξ ὄρους Ἡσαῦ. 10. Διὰ τὴν ἀσέβειαν τῆς σφαγῆς αὐτοῦ τὴν εἰς τὸν ἀδελφὸν αὐτοῦ<sup>2)</sup> Ἰακώβ. καὶ καλύψει σε αἰσχύνῃ, καὶ ἐξαρθήσῃ εἰς τὸν αἰῶνα. 11. Ἀνέστης γὰρ ἐξανααντίας ἐν ἡμέραις αἰχμαλωτευόντων αὐτοὺς ἀλλογενῶν καὶ ἐν ἡμέραις ἰσχυρόντων αὐτῶν, καὶ εἰσῆλθον ἀλλότριοι εἰς πύλας αὐτοῦ, καὶ ἔβαλον<sup>3)</sup> ἐπὶ Ἱερουσαλήμ κλήρους, καὶ ἦς ὡς εἰς ἐξ αὐτῶν. 12. Καὶ μὴ ἐπίδης ἀδελφοῦ σου ἐν τῇ ἡμέρᾳ ἐκείνῃ, ἐν ἡμέρᾳ ἀλλοτριῶν, καὶ μὴ ἐπιχαρῆς ἐπὶ τοὺς υἱοὺς Ἰούδα ἐν ἡμέρᾳ ἀπωλείας<sup>3)</sup> αὐτῶν, καὶ μὴ μεγαλορῶρημονῆ ἐν ἡμέρᾳ θλίψεως<sup>3)</sup> αὐτῶν. 13. Μηδὲ εἰσέλθῃς εἰς πύλας λαοῦ μου ἐν ἡμέρᾳ πόνων<sup>3)</sup> αὐτῶν, μηδὲ ἐπίδης καὶ σὺ τὴν συναγωγὴν αὐτῶν ἐν ἡμέρᾳ ὀλέθρου<sup>4)</sup> αὐτῶν, καὶ μὴ συνεπιθῆ ἐπὶ τὴν δύναμιν αὐτῶν ἐν ἡμέρᾳ ἀπωλείας<sup>3)</sup> αὐτῶν. 14. Μηδὲ δόχην λάβῃς παρὰ τῶν φευγόντων ἐξολοθρεῦσαι αὐτοὺς, μηδὲ συγκλείσῃς τοὺς ἀνασωζομένους, ἐκθλίβειν αὐτοὺς ἐν ἡμέρᾳ αἰσχύνῃς αὐτῶν. 15. Διότι ἐγγὺς ἡμέρα Κυρίου ἐπὶ πάντα τὰ ἔθνη· καὶ ὃν τρόπον ἐποίησας, οὕτως ἔσται τὸ ἀνταπόδομά σου, ὃ ἀνταποδώσω εἰς κεφαλὴν σου. 16. Καὶ ὃν τρόπον ἔπιες ἐπὶ τὸ ὄρος τὸ ἅγιόν μου οὕτως πίνονται πάντα τὰ ἔθνη, πίνονται οἶνον καὶ καταβήσονται καὶ ἔσονται καθὼς οὐχ ὑπάρχοντες (?). 17. Καὶ ἔσται σωτηρία ἐν τῷ ὄρει Σιών, καὶ ἔσται ἅγιον· καὶ κατακληρονομήσουσιν ὁ οἶκος Ἰακώβ τοὺς κατακληρονομήσαντας αὐτοὺς. 18.

1) Unsicher. Die aeth. LA. scheint hier nicht in Ordnung zu sein.

2) Nach der Emendation: ἀδελφοῦ σου.

3) Genauer: καὶ διμερίζοντο Ἱερουσαλήμ.

4) Doch siehe unsere Anmerkung z. Stelle!

Καὶ ἔσται πῦρ ὁ οἶκος Ἰακώβ, καὶ ὁ οἶκος Ἰωσήφ φλόξ, καὶ ὁ οἶκος Ἡσαῦ (εἰς) καλάμη(ν), καὶ ἐκκαυθήσονται καὶ φάγονται αὐτούς, καὶ οὐκ ἔσται πυροφόρος ἐν τῷ οἴκῳ Ἡσαῦ, διότι Κύριος ἐλάλησεν. 19. Καὶ κατακληρονομήσουσιν οἱ ἐν·ναγέβ τὸ ὄρος τὸ Ἡσαῦ, καὶ οἱ ἐν τῇ σεφηλὰ τοὺς ἀλλοφύλους· καὶ κατακληρονομήσουσι τὸ ὄρος Ἐφραὶμ, καὶ τὸ πεδῖον Σαμαρείας, καὶ Βενιαμὴν, καὶ Γαλαὰδ καὶ τὰς χώρας (μετοιχεσίας) αὐτῶν. 20. Καὶ<sup>1)</sup> αὕτη ἡ ἀρχὴ τοῖς υἱοῖς Ἰσραὴλ ἐν γῆ τῶν Χανααίων ἕως<sup>2)</sup> Σαραπτὰ ἐν ταῖς χώραις Ἰσραὴλ ἕως Ἐφραθὰ, καὶ κληρονομήσουσι τὰς πόλεις τοῦ ναγέβ. 21. Καὶ οἱ ἀνασωζόμενοι ἀναβήσονται ἐξ ὄρους Σιών, τοῦ ἐχθικῆσαι τὸ ὄρος Ἡσαῦ, καὶ ἔσται ἡ βασιλεία τοῦ Κυρίου.

1) Der ganze Satz ist corrupt.

2) ὡς ist unsinnig.



## Lexicalischer Conspectus\*).

Ἀβδίας s. Ὀβδίας.

ἄγιος: **ΦϞ.η** : 17.

ἄγιον: τὸ ἄγιόν μου: **σφϞϞ**  
**ηϞ** : 16.

ἀδελφός: ἀδελφοῦ αὐτοῦ  
(Aeth.): **κ'γ.υ** : 10. μὴ  
ἐπίδογς ἡμέραν ἀδελφοῦ  
σου: **κ'γ.η** : 12.

ἀετός: **βηϞ** : 4.

αἰσχύνη: **γϞ.ζτ** : 10.

αἰχμαλωτεύω: ἐν ἡμέραις  
αἰχμαλωτευόντων: **ϞϞω**  
**φσσ** : 11.

αἰών: εἰς τὸν αἰῶνα: **λϞλ**  
**ρ** : **Ϟλρ** : 10.

ἀχοή: ἀχοήν ἤχουσα: **ησϞ**  
**ο** : **η''** : 1.

ἀκούω: ἀχοήν ἤχουσα: **η**  
**σϞδη** : 1.

ἀλλογενής: αἰχμαλωτευόντων  
ἀλλογενῶν: **ηδλ** : **η**  
**η.η** : 11.

ἀλλότριος: ἀλλότριοι: **θϞ** :  
11., ἐν ἡμέρα ἀλλοτρίων:  
**ηδλτ** : **θϞ** : 12.

ἀλλόφυλος: **κ.λ.φ.λ.** : 19.

ἀναμέσον: ἀ. τῶν ἀστρον:  
**σϞκηλ** : **ηφ''** : 4.

ἀνασώζω: ἀνασωζόμενοι: **κ**  
**λ** : **Ϟ'γγ** : 21.

\*) Trotz des über alles Lob erhabenen *Dillmann'schen* aeth. Wörterbuchs halten wir es im Interesse der Lexicographie für wünschenswert, dem Vocabelschatz der aeth. Litteratur in der Weise nachzugehen, dass die griech. bezw. arab. oder kopt. Vorlage des aeth. Uebersetzers genau registriert wird, soweit dies angeht. Wir übergehen in unserm Ueberblick die Pronomina, desgl. die griech. Praepositionen, sofern sie im Aeth. durch ein Verbal-Suff. wiedergegeben sind, desgl. die Negationen.

ἀνῆρ: ἄνδρες: **ὀξω**: 7.  
 ἀνθίστημι: ἀντέστης: **†ψω**  
**ρῆ**: 11.

ἀνθρωπος: ἄνθρωπος: **ἠ-ἠλ**: 9.  
 ἀνίστασθαι: ἀνάστητε: **†γ**  
**ρῆ**: 1., ἀνέστησάν σοι:  
**†ψ†αῆ**: 7.

ἀνταποδίδωμι: ἀνταποδοθή-  
 σεται: **ἡδ.ξ.ρῆ**: 15.

ἀνταπόδομα: ἄ. σου: **Ϝ.ξ**  
**η**: 16.

ἀπόλλυμι: ἀπολω σοφούς:  
**ἡμϜ.ἡσ**: **Λμθ.ἠγ**: 8.

ἀπορρίπτω: ποῦ ἂν ἀπερ-  
 ρίψης: **ἡξ.εῖ**: **ωζω**  
**η**: 5.

ἀπώλεια: ἐν ἡμέρᾳ ἀπω-  
 λείας αὐτῶν: **ἡσ**: **ἡϜ**  
**Ϝ.ἡρῶ**: (Aeth.) 12., ἐν  
 ἡμέρᾳ ἀπ. α.: **ἡσ**: **ἡγ**  
**ΛϜρῶ**: 13.

ἀρχή: ἡ ἀρχὴ αὐτῆ: **ωητ**:  
**Ϝ.ξ.ρῶ**: **Λξ.ϜϜ**: **ἡ**  
**η"**: 20.

ἀσέβεια: διὰ τὴν ἀσέβειαν:  
**ἠἡγ†**: **ἡμ.ἡ†**: **Ϝ"**:  
 10.

ἄστρον: ἀναμέσον τῶν ἄσ-  
 τρων: **ῶἡλ"**: **ἡϜἡ.ἠ†**: 4.

βάλλω: ἔβαλον κλήρους: 11.  
 s. κληῖρος.

βασιλεία: καὶ ἔσται τῷ Κυρίῳ  
 ἡ β.: **ωξῆω.γ**: **σῶγῶρ**  
**†**: **ἡἡ"**: 21.

Βενιαμὴν: **ἠγ.ρῶ**: 19.

Γαλαὰδ: **ἡλ.ξ.**: 19.

γὰρ: **ἡἡσ**: 11.

γῆ: ἐκ τῆς γῆς (cod. Alex:  
 ἐξ ὄρους) Ἡσαῦ: **ἡρῶ.ἠ**  
**δωζ**: **ἡ"**: γῆ τῶν Χανα-  
 ναίων: **ρῶ.ζ**: **ἡγ"**: 20.

δίδωμι: ὀλιγοστὸν δέδωκά  
 σε: **ω"**: **ζῆξῆ.ἡ**: 2.

δίχη: δίχην λαμβάνειν: 14.  
 s. ἐχδιχέω.

διότι: ὁ. ὄν τρόπον: **ω(ἠἡ**  
**σ)**: 16., **ἡἡσ**: 15. 18.

δύναμαι: ἡ δύνασθησα ν  
 πρὸς σέ: **ρῶ.ἡ**: 7., **ωἡ**  
**σ**: **ἡρῶ**: (Aeth.): Gr.:  
 δύναμιν αὐτοῦ: 11.

δύναμις: δύναμιν: 11. s. δύ-  
 νασθαι, καὶ μὴ συνεπιθῆ  
 ἐπὶ τὴν δύναμιν αὐτῶν:  
**ξ.ἠ**: **ἠζ.Ϝ.ρῶ**: 13.

ἐάν: ἐ. μετewορισθῆς: **ἡσ**  
**ζ**: (var. **ἡσζ** :)

ἐγγὺς: διότι ἐ. ἡμέρα K.: **ἡ**  
**ἡσ**: **ἡδξϜ†**: " 15.



ἔθνος: εἰς τὰ ἔθνη: **አሕዛብ** : (var. **አዝብ** :) 1., ἐν τοῖς ἔθνεσιν 2., πάντα τὰ ἔθνη: **ክፍሉ** : **አሕዛብ** : 15. 16.

εἰ: εἰ κλέπται εἰσῆλθον: **አመኝ** : 5., καὶ εἰ τρουγγηταῖ: **ወሰበረ** : (var. **አመኝ** :) 5.

εἰρηγνικὸς: ἄνδρες εἰρηγνικοὶ: **ዕ** : **አለ** : **ተመሐልክ** : oder: **ጸብኡክ** : **ስንኢክ** : ? 7. (Unsicher.)

εἰς: ε. τὰ ἔθνη: **ላዕለ** : (**አዝብ** :) 1., εἰσῆλθον εἰς πύλας αὐτοῦ: **ወስተ** : **አናቅጺ** : 11., ἀνταποδοθήσεται εἰς τὴν κεφαλὴν σου: **ዲቤ** : **ርእሰክ** : 15.

εἰσέρχομαι: εἰσῆλθον: **በኡ** : 5. (2 M.) 11., μηδὲ εἰσέλθης: **ወኢቦኢክ** : 12.

ἐξ: ἐξ Ἰουδαίας: **አምን** : **ኤ** : 8., ἐξ ὄρους Ἰ.: **አምጺወለ** : **ኤ** : 9., ἐξ ὄρους Σιών: **አምጺብረ** : **ጸዮን** : 21.

ἐχθικέω: τοῦ ἐχθικῆσαι τὸ ὄρος Ἠσαῦ: **ከመ** : **ዪ** : **ትበቀልዎ** : " 21., **ወኢተበቀልከሆመ** : **ለአለ** : " καὶ μὴ ἐχθικῆσης (Aeth.) 14.

ἐχειῖθεν: **አምሀረ** : 4.

ἐκκαύω: καὶ ἐκκαυθήσονται εἰς αὐτούς: **ወዪጺዱዳ** : 18.

ἐπαίρω: ὑπερηφανία τῆς καρδίας σου ἐπήρῃ σε: **ተገዢረት** (var. **ተገሃረት** :) **ልብክ** : 3.

ἐν: ἐ. ταῖς ὀπαῖς: **ወስተ** : " 3., λέγων ἐν καρδίᾳ αὐτοῦ: **በልቡ** : 3.

ἐνέορα: ἔβηκαν ἐνέοραν ὑποκάτω σου: **ፀገቱክ** : **አምታሕቴክ** : 7.

ἐξ s. ἐκ.

ἐξάίρω: καὶ ἐξαρῶ σύνεσιν ἐκ τῆς γῆς Ἰ. (Aeth.): **ወአስዕር** : 8., ὅπως ἐξαρῶθῃ: **ከመ** : **ዪጠፍአ** : 9., καὶ ἐξαρῶθῃ: **ወትጺመክ** : **ስ** : 10., **ታጠፍአመ** : (Aeth.) 14.

ἐξαναγντίας: ἀντέστης ἐ.: **ፍጽመ** : 11.

ἐξανίστημι: ἐξαναστῶμεν: **ንትነሣኢ** : 1.

ἐξαποστέλλω: περιοχὴν ἐξάπέστειλεν: **ፈነወ** : 1., ἕως τῶν ὄριων ἐξάπέστειλάν σε: **ሰዪዳክ** : 7.

ἐξερρυνάω: πῶς ἐξερρυνήθη Ἰ.: **ፈተንዎ** : 6.

ἐξολοθρεύω : **ⲉⲃⲏⲉⲗⲁⲟⲩ** :

(Aeth.) 14.

ἐπί : ἐξαναστῶμεν ἐπὶ αὐ-  
τὴν : **ⲁⲃⲁⲗ** : 1., τίς κατά-  
ξει με ἐπὶ τὴν γῆν ; **ⲱ-  
ⲁⲧ** : **ⲡⲉⲥ** : 3. 12., καὶ  
μὴ ἐπιχαρῆς ἐπὶ τοὺς  
υἱοὺς ἱ. : **ⲁⲃⲁ** : **ⲉⲃⲉ** :  
**ⲉ**" : 12., ἐπὶ τὸ ὄρος : **Ⲡ  
ⲉⲁⲗ** : " 16.

ἐπιλείπω : οὐκ ἔν ἐπελεί-  
ποντο ἐπιφυλλίῳα : **ⲕⲡⲏ  
ⲉⲧⲗⲉⲗ** : " 5.

ἐπιφυλλίς : ἐπιφυλλίῳα : **ⲧⲉⲑ  
ⲗⲁⲟⲩ** : 5.

ἐπιχαίρω : καὶ μὴ ἐπιχαρῆς :  
**ⲱⲕⲁⲧⲁⲙⲁⲏ** : **ⲁⲃⲁ** : **ⲉⲃⲉ  
ⲑ** : **ⲉⲟⲩ** : 12.

ἐφοράω : καὶ μὴ ἐπίδης :  
**ⲱⲕⲁⲟⲩⲏ** : **ⲁⲕⲉⲏ** : 12.,  
μηδὲ ἐπίδης : **ⲱⲕⲁⲟⲩⲏ** :  
13.

Ἐφραθά : **ⲕⲉⲗⲁⲟⲩ** : 20.

ἕως : ἕ. τῶν ὁρίων : **ⲕⲁⲏ** :  
7., ἕως Σαρεπτῶν : **ⲏⲁⲟ** :  
fälschlich für : **ⲕⲁⲏ** : **ⲁ  
ⲗ**" : 20., ἕ. Ἐφραθά : **ⲕ**" :  
**ⲕⲉⲗⲁⲟⲩ** : 20.

ἦ : **ⲕⲁⲟⲩ** : 5.

ἡμέρα : ἐν τῇ ἡμέρᾳ ἐχει-  
νη : **ⲉⲃⲁⲧ** : **ⲕⲁⲟⲩⲗ** : 8., ἐν

ἡμέραις : **ⲕⲁⲟⲩ** : 11. (2 M.),  
μὴ ἐπίδης ἡμέραν ἀδελ-  
φοῦ σου : **ⲉⲃⲁⲧ** : **ⲕⲁⲟⲩⲗ** :  
12., ἐν ἡμέρᾳ ἀλλοτριῶν :  
**Ⲡⲃⲁⲧ** : **ⲑⲥ** : 12., ἐν ἡμέ-  
ρᾳ ἀπωλείας αὐτῶν : **ⲕ  
ⲁⲟⲩ** : **ⲕⲉⲑⲉⲗⲁⲟⲩ** : 12., ἐν  
ἡ. θλίψεως αὐτῶν : **Ⲡⲃⲁ  
ⲧ** : **ⲡⲏⲩⲁⲟⲩⲟⲩ** : 12., ἐν  
ἡμέρᾳ πόνων αὐτῶν : **ⲕ  
ⲁⲟⲩ** : **ⲕⲁⲗⲉⲑⲁⲟⲩ** : 13., ἐν  
ἡμέρᾳ ὀλέθρου αὐτῶν :  
**ⲕⲁⲟⲩ** : **ⲱⲗⲉⲑⲁⲟⲩ** : 13., ἐν  
ἡμέρᾳ ἀπωλείας αὐτῶν :  
**ⲕⲁⲟⲩ** : **ⲕⲉⲕⲁⲑⲁⲟⲩ** : 13.,  
ἡμέρα Κυρίου : **ⲃⲁⲧ** : **ⲕ  
ⲟⲩ**" : 15., ἐν ἡ. θλίψεως  
(αὐτῶν) : **Ⲡⲃⲁⲧ** : **ⲧⲉⲑⲉⲗⲉ** :  
(Aeth.) 14.

Ἡσαῦ : **ⲕⲁⲟⲩ** : 6. 8. 9. 18.  
19. 21.

Θαιμάν : **ⲧⲉⲟⲩ** : 9.

θλίβομαι s. θλίψις 14.

θλίψις : ἐν ἡμέρᾳ θλίψεως  
αὐτῶν : **Ⲡⲃ"** : **ⲡⲏⲩⲁⲟⲩⲟⲩ  
ⲁⲟⲩ** : 12., ἐ. ἡ. θλίψεως  
(αὐτῶν) : **Ⲡⲃⲁⲧ** : **ⲧⲉⲑⲉⲗⲉ** :  
(Aeth.) 14.

Ἰακώβ : **ⲉⲃⲉⲑⲁ** : 10. 17. 18.  
ἰσοῦ : **ⲉⲟⲩ** : 2.



Ἰδουμαία: **κρϞϩ**: 1., περι-  
οιοχὴν εἰς τὴν Ἰδου-  
μαίαν ἐξαπέστειλεν: **αδ**  
**α**: **κρϞϩ**:, ἐκ τῆς  
Ἰδουμαίας: **κρϞ**: **κ**: 8.

Ἰερουσαλήμ: **κρϩ-αδϞ**: 11.  
ἰκανός: τὰ ἰκανὰ ἑαυτοῖς: **κ**  
**ε-α-α**: 5.

Ἰούδα: **ε-α**: 12.

Ἰσραήλ: **α-α-α**: — **κφ**  
**φ**: **α**: 20. (2 M.) Gr.  
nur ein Mal.

Ἰωσήφ: **ε-α**: 18.

καθώς: **α**: 16.

καλάμη: ὁ δὲ οἶκος Ἰσαὺ  
εἰς καλάμην: **α-α**:  
**κ**: **α-α**: 18.

καλύπτω: καλύψει σε αἰ-  
σχύνη: **ε-α**: 10.

καρδία: **α-α**: 3., **α-α**: 3.

κατὰ: κ. Ἰδουμαίας: **α-α**  
**α**: **κρ**: 1.

καταβαίνω: καταβήσονται:  
**ε-α**: 16., **ε-α**:  
21.

κατάγειν: τίς κατάξει με:  
**α-α**: **ε-α**: 3., ἐκεῖθεν  
κατάξω σε: **κρϞ**: **α**  
**ε-α**: 4.

κατακληρονομέω: καὶ κατα-  
κληρονομήσουσιν: **ε-α**  
**α**: **α-α**: **ε**: 17. —  
τοὺς κατακληρονομήσαν-  
τας αὐτοὺς: **α-α**: **ε-α**  
**α**: 17., **ε-α**: **α-α**: **α-α**  
**α**: **ε-α**: **ε-α**: 19a.  
u. 19b.

καταλαμβάνω: καὶ κατε-  
λήφθη τὰ κεκρυμμένα  
αὐτοῦ: **κρϞ**: 6.

κατασκηνοῶ: κατασκηνοῦντα  
ἐν ταῖς ὀπαῖς: **ε-α**: 3.

κατεσθίω: καὶ καταφάγον-  
ται αὐτοὺς: **ε-α**  
**α**: 18.

κατοικία: **α-α**: 3.

κεφαλή: ἀνταποδοθήσεται  
εἰς κεφαλὴν σου: **ε-α**:  
**α-α**: 15.

κλέπτῃς: κλέπται: **α-α**: 5.

κλέπτω: οὐκ ἂν ἔκλεψαν:  
**κρϞ**: **α-α**: 5.

κληρός: καὶ ἐπὶ Ἰερουσαλήμ  
ἔβαλον κλήρους: 11. s.  
μερίζομαι.

κρύπτω: τὰ κεκρυμμένα  
αὐτοῦ: **ε-α**: 6.

κτίζω: **α**: **α-α**: **α-α**:  
(Aeth.): Gr.: καθὼς οὐχ  
ὑπάρχοντες. 16.





ἡρ : 16., ἐξ ὄρους Σιών :  
 ἰσρ-נל : רפ-ג : 21.  
 οὕτως : ἡσγ-ו : 15.

παρὰ: π. Κυρίου: ἰσρ-יה :  
 ἰσρ'' : 1.

πεδίον: ἰσρ-פא : ἡσγ-ר :  
 19.

περιοχὴ: περιοχὴν ἐξα-  
 πέστειλεν: (גלג : ) ἡσγ-ת  
 : 1.

πέτρα: ἡσ-א : 3.

πίνω: ὄν τρόπον ἔπιες: ἡσ  
 : ἡ-ת-ר : , πίνονται  
 πάντα τὰ ἔθνη οἶνον: ר  
 ἡ-ת-ר : 16.

ποιέω: ὄν τρόπον ἐποίησας:  
 ἡσ : ἡ-נל : 15., s. auch  
 κτίζω. 16.

πολεμέω: ἐξαναστῶμεν εἰς  
 πόλεμον: ג-ת-פ-א : 1.,  
 ἐπολέμησαν πρὸς σέ  
 (Aeth.): ר-נל-ה : 7.

πόλεμος s. πολεμεῖν.

πόλις: τὰς πόλεις τοῦ να-  
 γέβ: ἰσ-ג : ר'' : 20.

πόνος: ἐν ἡμέρᾳ πόνων  
 αὐτῶν: ἰσ : ἰ-ר-פ-ו :  
 (Aeth.) 13.

ποῦ (ἄν): ἰ-ר-ת-ג : 5.

πρὸς: εἰσῆλθον πρὸς σέ: א  
 ὁ-ה : 5. (2 M.)

προφήτης: ἡ-ר : 1.

πτοέω: καὶ πτοηθήσονται οἱ  
 μαχηταί σου: ἡ-ר-ג  
 : 9.

πύλη: εἰς πύλας αὐτοῦ: ἰ-ר  
 פ-ו : 11., μηδὲ εἰσέλθης  
 εἰς πύλας κτλ: ἡ-ר-ה  
 : ἰ-ר-פ : 13.

πῦρ: ἰ-ת : 18.

πυροφόρος: καὶ οὐκ ἔστι  
 πυροφόρος: ἡ-ר-ו : ἡ-ר  
 ὁ-ר : (var. ἡ-ר-ו-ר :  
 ἰ-ת : ) 18.

πῶς: ἰ-ר : 6.

Σαμαρεία: ἡσγ-ר : 19.

Σαρεπτα(ι): ἕως Σ: ἰ-ה : ἡ-  
 ג-ר : 20.

σεφηλά (ספחא): ἡ-ר-ו : 19.

Σιών: ὄρος Σιών: ר-נל : ר-  
 ג : 17. 21.

σοφός: ἀπολῶ σοφούς: ἰ  
 מ'' : ἡ-ר-ו-ר : 8.

συγκλείω: μηδὲ συγκλείσης  
 ἡ-ר-ו-ת-ו : 14.

συναγωγὴ: μηδὲ ἐπίθης τὴν  
 συναγωγὴν αὐτῶν: ת  
 ר-ו-ו : 13.

συνεπιτίθημι: καὶ μὴ συνε-  
 πιθῆ: ἡ-ר-ת-ו-ה : 13.

σύνεσις: οὐκ ἔστι σύνεσις

αὐτοῖς: **κλ** : **κ,σ,σ,κ,η,η** :  
 7., s. φείδουσθαι, ἀπολω  
 σύνεσιν: **ρ,η,ζ** : 8.  
 σφαγή: διὰ τὴν ἀσέβειαν  
 τῆς σφαγῆς αὐτοῦ: **π,κ**  
**γ,τ** : **γ** : **φ,τ,α** : 10.  
 σφόδρα: **δ,ρ,γ,ρ** : 2.  
 σωτηρία: ἔσται σ.: **ω,ρ,η,ω**  
**γ** : **σ,ρ,γ,ζ,τ** : 17.

τάδε: **η,σ,σ,η** : v. 1.  
 τίθημι: καὶ ἐὰν θῆς νοσοσι-  
 ἄν σου: **ω,κ,γ,π,σ,η** : **κ**  
**γ,σ** : 4., ἔθγαυ ἐνέδραν  
 7. s. ἐνέδρα.  
 τιμάω: ἡτιμωμένοι: **η,π,σ** : 2.  
 τίς: **σ,γ** : 3.  
 τρόπος: ὃν τρόπον: **π,η,σ** :  
 15. 16.  
 τουργητής: τουργηταὶ: **φ,γ**  
**ρ** : 5.  
 υἱός: ἐπὶ τοὺς υἱοὺς Ἰούδα:  
**υ,δ,λ** : **ρ,φ,φ** : **ρ,υ,ρ** : 12.,

τοῖς υἱοῖς Ἰσραήλ: **λ,ρ**  
**φ,φ** : **κ,η** : 20.  
 ὑπερηφανία s. ἐπαίρω 3.  
 ὑποκάτω: ὑ. σου: **κ,ρ,τ,α,η,τ**  
**η** : 7.  
 ὑφώω: ὑφῶν κατοικίαν αὐ-  
 τοῦ: **κ,γ,γ** : **π,φ** : 3.

φείδομαι: **κλ** : **κ,σ,σ,κ,η,η** :  
 7. s. σύνεσις.  
 φεύγω: **ω,κ,τ,π,φ,δ,η,ρ,σ** :  
**λ,κ,λ** : **κ,ρ,ω,π** : (Aeth.)  
 14.  
 φλόξ: **η,π,δ,η,δ** : 18.

Χαναάν: **π,ρ,ρ,ζ** : **η,γ,γ** :  
 20.

ὡς: ὡς ἀετός: **η,σ** : 4., σὸ  
 ῆς ὡς εἷς ἐξ αὐτῶν: **η**  
**σ** : **ξ** : **κ,ρ,ζ,ρ,σ** : 11.,  
 (cfr. 20: **η,σ** : fälschlich  
 für **κ,η,η** : ἕως.)

መጻሕፍተ ፡ ነቢያት ፡ ንኡሳን ፡ በልሳን ፡ ግዕዝ ።

---

# Dodekapropheton Aethiopum

oder

die zwölf kleinen Propheten der aethiopischen  
Bibelübersetzung

nach handschriftlichen Quellen herausgegeben und mit text-  
kritischen Anmerkungen versehen

von

**DR. Johannes Bachmann.**

---

**Heft II.**

Der Prophet **Maleachi.**

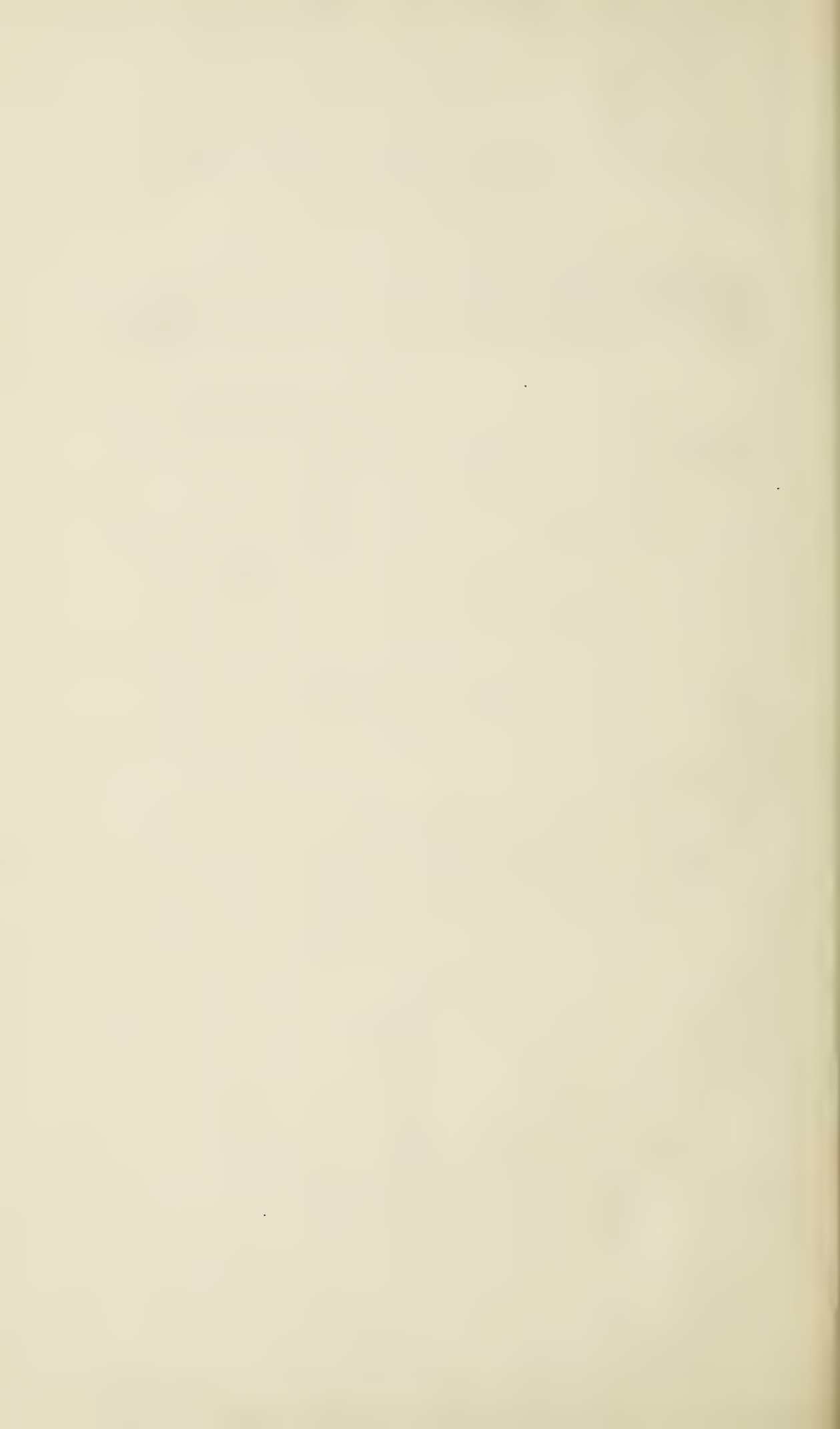
---

Halle.

Max Niemeyer.

1892.





AETHIOPISCHER TEXT.

---





## Vorbemerkung.

---

Bezüglich der von uns benützten handschriftlichen Quellen ist unsere ‚Einleitung‘ zu Heft I des Dodekapropheton Aethiopum zu vergleichen, woselbst auch die Gesichtspunkte angegeben sind, welche uns bei unserer aeth. Propheten-Ausgabe die leitenden sind und sein werden. Es sei übrigens bemerkt, dass der aeth. Maleachi bereits früher edirt wurde von *Theod. Petraeus*: *Vaticinium Malachiae prophetarum ultimi Aethiopice, Latino idiomate ad verbum donatum et ad usum ac captum τῶν φιλολόγων accomodatum* etc. Lugd. Batav. (C) LDC LXI. Petraeus dürfte seiner Ausgabe ebenfalls cod. Ox<sub>1</sub> zu Grunde gelegt haben, obwohl es nicht an mannigfachen Varianten fehlt, die vielleicht der Vergleichung eines andern Codex ihre Entstehung verdanken. Möglich auch, dass sie auf Missverständnissen des Herausgebers beruhen. Die Collation unserer Codices O<sub>1</sub> und O<sub>2</sub> verdankt man der Gefälligkeit des Herrn Prof. *Margoliouth* zu Oxford.

---



# Maleachi.

Cod. O<sub>1</sub>: f. 63<sup>c</sup>;

Cod. O<sub>2</sub>: f. 104<sup>o</sup>;

Cod. F.: p. 354<sup>b</sup>.

ዘመልክያስ : ነቢይ<sup>1)</sup> ። ምዕራፍ : ፩<sup>2)</sup> ። 1. ተረፈ : ቃለ :  
እግዚአብሔር : ላዕለ : እስራኤል : በእደ : መልአኩ ። ጎልደዎ  
ኬ : በልብክሙ ። 2. አፍቀርኩክሙ : ይቤ : እግዚአብሔር<sup>3)</sup> :  
ወትብሉኒ : በበይነ<sup>4)</sup> : ምንት : አፍቀርከነ : እግዚአ ። አኮነአ<sup>5)</sup> :  
ዔሳው<sup>6)</sup> : እኑሁ : ለያዕቆብ : ይቤ : እግዚአብሔር : ያዕቆብሃ :  
አፍቀርኩ ። 3. ወዔሳውሃ : ጸላእኩ : ወአማሰንኩ : በሐውርቲ  
ሁ : ወመክፈልቶ<sup>7)</sup> : ወረሰይክዎ : በድወ ። 4. እስመ<sup>8)</sup> : ይቤ : ና  
ሁ : ወድቀት : ኤዶምያስ : ንትመየጥ : ወንሕንጽ : መዝብረ<sup>9)</sup> ።  
ከመዝ : ይቤ : እግዚአብሔር : ዘኩሎ : ይመልክ : አንትሙአ :  
ተሐንጹ<sup>10)</sup> : ወአነ : እነሥት<sup>11)</sup> : ወይሰመይ<sup>12)</sup> : ብሔረ<sup>13)</sup> : ዐመ  
ዓ ። 5. ወይሬእያአ<sup>14)</sup> : አዕይንቲክሙ : ሕዝብ : ዘሠርዐ : እግዚ  
አብሔር : እስከ<sup>15)</sup> : ለዓለም : ወትብሉ<sup>16)</sup> : አንትሙ : ዐቢይ : እ  
ግዚአብሔር : መልዕልተ<sup>17)</sup> : በሐውርተ<sup>15)</sup> : እስራኤል ። 6. ወል

1) ዘመልክያስ : ነ" : ለ O<sub>2</sub>; F. ዘመልክያስ : 2) ለ O<sub>1</sub> 3) ተ ዘ  
 ኩሎ : ይመልክ : O<sub>2</sub> 4) F. በእንተ : 5) አ referens ለ F. O<sub>2</sub> 6) F.  
 ኤሳው : 7) F. mendose ወመክፈልቱ : 8) F. O<sub>2</sub> እስከ : ይቤሉ :  
 9) F. O<sub>2</sub> መዝብረ : 10) F. O<sub>2</sub> ተሐንጽዎ : 11) F. O<sub>2</sub> እነሥታ : 12) ወ  
 ትሰመይ : F. O<sub>2</sub> 13) ሀገረ : O<sub>2</sub> 14) MS. ወይሬእያአ ; አ referens  
 ለ F. O<sub>2</sub> 15) ለ F. 16) ወአንትሙ : ት" : O<sub>2</sub> 17) ዲቦ : O<sub>2</sub>



ድኒአ : ያኩብር<sup>1)</sup> : አቡሁ<sup>2)</sup> : ወገብርኒ<sup>3)</sup> : ይፈርህ : እግዚአ<sup>4)</sup> :: እ  
 መኬ : አቡክሙ : አነ : አይቴነ : ዘአክበርክሙኒ<sup>5)</sup> : ወእመኒ<sup>6)</sup> :  
 እግዚእክሙ : አነ : አይቴ<sup>7)</sup> : ዘፈራህክሙኒ : ይቤ : እግዚአብሔ  
 ር : ዘሁሎ : ይመልክ :: እስመ : አንተሙአ : ካህናት : አርኩስክ  
 ሙ : ስምዩ : ወትቤሉ<sup>8)</sup> : በምንትነ<sup>9)</sup> : አርኩስና : ስመከ :: 7. እስ  
 መ : ወደይክሙ : ውስተ : መሥዋዕትዮ<sup>10)</sup> : ኅብስተ : ርኩስ<sup>11)</sup> : ወ  
 ትቤሉ<sup>12)</sup> : ለምንትነ<sup>13)</sup> : አርኩስነ : ስመከ :: ናህ : እስመ : ትቤ  
 ሉ<sup>14)</sup> : ማእደ : እግዚአብሔር : ንወር : ውእቱ : ወእክሉሂ<sup>15)</sup> : ዘ  
 ሥሩዕ<sup>16)</sup> : ውስቴቱ : ምነን : ውእቱ :: 8. እስመ : ታመጽኡ<sup>17)</sup> : ነ  
 ቋረ : ለመሥዋዕትዮ<sup>18)</sup> : ወኢኮነ : ሠናዩ : ከማሁ : ወእመሂ<sup>15)</sup> : አ  
 ምጻእክሙ : ሐንከሰ : ወድውዩ : ኢኮነ : ሠናዩ :: ስዶ<sup>19)</sup> : እስኩ :  
 ለመልአክስ : ለእመ : ይትሚጠወከ<sup>20)</sup> : ወለእመ<sup>15)</sup> : ያደሉ : ለገ  
 ጽከ<sup>21)</sup> : ይቤ : እግዚአብሔር : ዘሁሎ : ይመልክ :: 9. ወይእዜኒ :  
 ተጋዥ : ለገጸ : እግዚአብሔር : አምላክክሙ : ወስብሐዎ<sup>22)</sup> : እስ  
 መ : በእዴክሙ<sup>23)</sup> : ተገብረ : ዝንቱ :: ወትሬእዩ : ለእመ : አደ  
 ሉ : ለገጽክሙ : ይቤ : እግዚአብሔር : ዘሁሎ : ይመልክ :: 10. እ  
 ስመ : በእንቲአክሙ : ተዐጽወ : ኅኅት : ወኢታንድዱ : መሥዋ  
 ዕትዮ<sup>24)</sup> : በከንቱ : ኢእፈቆድክሙ<sup>25)</sup> : ይቤ : እግዚአብሔር : ዘ  
 ሁሎ : ይመልክ : ወኢይትሚጠው<sup>26)</sup> : መሥዋዕተ : እምእዴ  
 ክሙ :: 11. እስመ : እምሥራቀ : ፀሓይ : እስከ : ፀረብ : ይሴባሕ :

1) ያኩብር : F. temere. 2) O<sub>2</sub> አባሁ : 3) ወ : ለ O<sub>2</sub> 4) F. እግ  
 ዘአ. 5) Suff. ኒ : ለ MS. 6) ወእመ : O<sub>2</sub> 7) O<sub>2</sub> አይቴአ : 8) ይቤ :  
 እግ" : ወት" : O<sub>2</sub> 9) F. በእንተ : ምንት : 10) ምሥዋዕዩ : O<sub>2</sub> 11) F.  
 ርኩስ : 12) እስመ : ት" : ማዕደ :", cetera omissa sunt : F. 13) በ  
 ምን" : O<sub>2</sub> 14) O<sub>2</sub> ትብሉ : 15) ለ ወ : O<sub>2</sub> 16) ዘ : ለ F. 17) F. O<sub>2</sub> ታብ  
 ውኢ. 18) F. O<sub>2</sub> ለመሥዋዕት : 19) F. ስዶ : 20) MS. ይትመጠ" :  
 21) O<sub>2</sub> ለገጽክሙ : 22) ወሰአልዎ : F. O<sub>2</sub> 23) F. በእዴሁ : 24) F. O<sub>2</sub>  
 ምሥዋዕዩ : 25) F. ወኢይፈቆድ. : O<sub>2</sub> ወኢይፈቆድ : 26) ወኢይት  
 ሚጠ : F., O<sub>2</sub> ወኢይትሚጠ :

ስምዖን : በውስተ : ኩሉ<sup>1)</sup> : አሕዛብ : ወእምኩሉ : በሐውርት : ያ  
 መጽኢ : ዕጣነ : ለስምዖን<sup>2)</sup> : መመሥዋዕተ : ንጹሐ : ለስምዖን : ቅ  
 ዱስ : እስመ : ዐቢይ : ስምዖን : በውስተ<sup>3)</sup> : ኩሉ : አሕዛብ : ይ  
 ቤ : እግዚአብሔር : ዘኩሉ<sup>4)</sup> : ይመልክ :: 12. ወአንተ-ሰ : ታ  
 ረከስም : እስመ : ትብሉ : ማእደ : እግዚአብሔር : ንውር : ው  
 እቱ : ወእክሉሂ : ዘውስቲቱ : ምኑን : ውእቱ :: 13. ወትብሉ<sup>5)</sup> :  
 ዝንቱ : እምእኩይ : ሕማም : ውእቱ : ወነፋኅክም : ይቤ : እግዚ  
 አብሔር : ዘኩሉ : ይመልክ :: እስመ : ታብውኡ : ዘሂድክሙ<sup>6)</sup> :  
 ወሐንካሰ : ወድውዩ : ውስተ : መሥዋዕትዮ :: ወእመሂ<sup>7)</sup> : አምጸ  
 እክሙ : መሥዋዕተ<sup>8)</sup> : ኢእትሚጠዎ<sup>9)</sup> : እምእዴክሙ : ይቤ : እ  
 ግዚአብሔር : ዘኩሉ : ይመልክ :: 14. ርጉመ : ለይኩን : ዘቦ : ው  
 ስተ : መርዐይሁ<sup>10)</sup> : ተባዕተ : ዘቦ<sup>11)</sup> : ብጽዓተ : እንዘ : ይትከሀ  
 ሎ : ይሠውዕ<sup>12)</sup> : ለእግዚአብሔር : ዘቦ<sup>13)</sup> : ነውረ : እስመ : ዐቢ  
 ይ : ንጉሥ : አነ : ይቤ : እግዚአብሔር : ዘኩሉ : ይመልክ : ወይ  
 ሰማዕ : ስምዖን : በውስተ : ኩሉ : አሕዛብ ::

ምዕራፍ : ፪ :: 1. ወይእዜኒ : ዛቲ : ትእዛዝ : ለክሙ<sup>14)</sup> : ለካ  
 ህናት :: 2. ለእመ : ኢሰማዕክሙ<sup>15)</sup> : ወኢቦአክሙ<sup>16)</sup> : ውስተ :  
 ልብክሙ : ከመ : ተሀቡ : አኩቲተ : ለስምዖን : ይቤ : እግዚአብሔ  
 ር : ዘኩሉ : ይመልክ : ወእፌጌ<sup>17)</sup> : ላዕሌክሙ : መርገመ : ወእረ  
 ግማ : ለበረከትክሙ<sup>18)</sup> : ወእመይጣ : ለበረከትክሙ<sup>14)</sup> : ወኢትሂ  
 ሉ : እንከ<sup>14)</sup> : ውስቲትክሙ : እስመ : ኢትኄልይዎ<sup>19)</sup> : በልብክ

---

1) ለ F. O<sub>2</sub> 2) F. ለምሥዋዕዩ : ወስምዖን : በውስተ : ኩሉ : አ  
 ሕዛብ : ይቤ : እግ" : ዘኩሉ : " : 3) O<sub>2</sub> በኩሉ : 4) ዘኩሉ : ይመል  
 ክ : ለ O<sub>2</sub> 5) ወትቤሉ : F. 6) MS. ዘሂዴክሙ : 7) ወእመሂ : O<sub>2</sub>  
 8) O<sub>2</sub> መሥዋዕትክሙ : 9) F. O<sub>2</sub> ኢይት" : 10) መራዕይሁ : F.  
 11) ወቦ : F. O<sub>2</sub> 12) O<sub>2</sub> ዘይሠውዕ : 13) F. ዘአልቦ : 14) ለ O<sub>2</sub> 15) ኢ :  
 ለ O<sub>2</sub> 16) F. O<sub>2</sub> ወኢቦአ : 17) ወ : ለ O<sub>2</sub> 18) F. ለምድርክሙ : 19) O<sub>2</sub>  
 ኢትሔልዎ :



ሙ፡፡ 3. ናሁ፡ እን፡ አመደጠክሙ፡ ዘባነክሙ<sup>1)</sup>፡ ወእዘሩ፡ ኅፍረ  
 ተ፡ ውስተ፡ ገጽክሙ፡ ወአኅስር<sup>2)</sup>፡ በዓላቲክሙ፡ ወእነሥአክ  
 ሙ፡ ኅቡረ፡ 4. ወታአምሩ፡ ከመ፡ አን<sup>3)</sup>፡ ፈነውኩ፡ ለክሙ<sup>4)</sup>፡  
 ዘንተ፡ ትእዛዘ፡ ከመ፡ የሀሉ፡ ሥርዐትየ፡ ኅበ፡ ሌዋዊያን<sup>4)</sup>፡ ይ  
 ቤ፡ እግዚአብሔር፡ ዘኩሎ፡ ይመልክ፡ 5. ወይሂሉ፡ ምስሌሁ<sup>6)</sup>፡  
 ሥርዐትየ፡ ዘሕይወት<sup>7)</sup>፡ ወሰላም፡ ወወሀብክዎ፡ ፍርሃተ፡ ይፍር  
 ሀኒ<sup>8)</sup>፡ ወቅድመ<sup>9)</sup>፡ ገጹ፡ ለስምየ<sup>10)</sup>፡ 6. ወየሐውር<sup>11)</sup>፡ ሕገ፡ ጽድ  
 ቅየ<sup>12)</sup>፡ ውስተ፡ አፋሁ፡ ወኢይትረከብ፡ እንከ፡ ዐመፍ፡ ውስ  
 ተ፡ ከናፍሪሁ፡ ዘእንበለ፡ ርትዕ፡ ወሰላም፡ ወሐረ<sup>13)</sup>፡ ምስሌየ፡  
 ወሉብዙኃን፡ ሚጦሙ፡ እምጌጋዮሙ፡ 7. እስመ፡ ከናፍሪሁ፡ ለ  
 ካህን፡ የዐቅብ፡ ምክረ፡ ወየኅሥሥ፡ ሕገ<sup>14)</sup>፡ ውስተ፡ ልቡ፡ እስ  
 መ፡ መልአክ፡ እግዚአብሔር፡ ዘኩሎ፡ ይመልክ፡ ውእቱ<sup>4)</sup>፡ 8.  
 ወአንትሙሰ<sup>15)</sup>፡ ተገሐሥክሙ<sup>16)</sup>፡ እምፍኖቱ፡ ወአስራሕክምዎ  
 ሙ<sup>17)</sup>፡ ሉብዙኃን፡ በሕግ<sup>18)</sup>፡ ወዐለውክሙ፡ ሥርዐተ፡ ሌዊ<sup>19)</sup>፡  
 ይቤ፡ እግዚአብሔር፡ ዘኩሎ፡ ይመልክ፡ 9. ወአነሂ<sup>15)</sup>፡ ረሰይኩ  
 ክሙ፡ ኅሱራነ፡ ወዝርዋነ፡ ውስተ፡ ኩሉ፡ አሕዛብ፡ እስመ፡ ኢ  
 ዐቀብክሙ፡ ፍናዊየ<sup>20)</sup>፡ ወአድሎክሙ፡ ለገጽ፡ እምሕግ፡ 10. አ  
 ኮነ፡ አሐዱ፡ እግዚአብሔር፡ ፈጣሪክሙ<sup>21)</sup>፡ ወአሐዱ<sup>4)</sup>፡ አቡክ  
 ሙ፡ ለኩልክሙ፡ እስመ፡ ኩልክሙ፡ ኅደግሙ፡ በጸክሙ፡ ወ  
 አርከብክሙ፡ ሕገ፡ አበዊክሙ<sup>22)</sup>፡ 11. ወተኅድገ<sup>23)</sup>፡ ይሁዳ፡ ወ

1) ዘባናቲክሙ፡ F. O<sub>2</sub> 2) ወእስዕር፡ F. 3) ተ እግ"፡ F. 4) ለ  
 F. 5) F. ሌዋውያን፡ 6) O<sub>2</sub> ሥርዓ"፡ ምስሌሁ፡ 7) F. በሕይ"፡ 8) F.  
 ፍርሃኒ፡ O<sub>2</sub> ይፍራህ፡ 9) ወ፡ ለ F. O<sub>2</sub> 10) F. ለሰላም፡ 11) F. ወይ  
 ሂሉ፡ O<sub>2</sub> ወይሐር፡ 12) ጽድቅ፡ F. 13) ወይሐር፡ F., O<sub>2</sub> ወይሐ  
 ር፡ 14) O<sub>2</sub> ተ ጽድቅየ፡ 15) ወ፡ ለ O<sub>2</sub> — in cod. F. versus octa-  
 vus desideratur. 16) Dillmannus lectionem invenit፡ ተግሕሥክ  
 ሙ፡ 17) Dillm.፡ አስራሕክሙ፡ ብዙኃን፡ 18) እምሕግ፡ O<sub>2</sub> 19) ሌዋ  
 ዊ፡ B<sub>2</sub> 20) ፍኖትየ፡ F. 21) O<sub>2</sub> ዘፈጠረክሙ፡ 22) O<sub>2</sub> አቡክሙ፡ ሰ  
 መያዊ፡ 23) F. በእንተ፡ ዝንቱ፡ ተኅ"፡



ረድሞ<sup>1)</sup> : እስራኤል : በኢየሩሳሌም : እስመ : ገመነ : ይሁዳ : መ  
 ቅደስየ : በዘ : አፍቀረ : ወአጣወ : ወአምለከ : አማልክተ : ነኪ  
 ር = 12. ለይሠርዎ : እግዚአብሔር : ለኩሉ : ሰብእ : ዘይገብሮ : ለ  
 ዝንቱ<sup>2)</sup> : ግብር : ወያኅስር<sup>3)</sup> : እምአብያተ : ያዕቆብ : ወእምእለ<sup>4)</sup> :  
 ያመጽኡ : መሥዋዕተ : ለእግዚአብሔር : ዘኩሉ : ይመልክ =  
 13. ወዘንተ : ዘእጸልእ<sup>5)</sup> : ትገብሩ : ወደፈንክምዎ : በአንብዕ : ለ  
 ምሥዋዕ : እግዚአብሔር : ወብካይ<sup>6)</sup> : ወገዓር : ወላሕ ፤ ዓዲ<sup>7)</sup> : ይ  
 ደልወክሙ<sup>8)</sup> : እነጽር : እንከዕ : መሥዋዕተ<sup>9)</sup> : ወእትሚጠው<sup>10)</sup> :  
 ኄረ : እምእዴክሙ = 14. ወትብሉ<sup>11)</sup> : በእንተ<sup>12)</sup> : ምንት ፤ እስ  
 መ : እግዚአብሔር : አስምዐ : ማእከሌክ : ወማእከለ : ብእሲትክ :  
 እንተ : ንእስከ<sup>13)</sup> : እንተ : ኅደጋ : ወይእቲ : ሱታፊክ : ወብእሲ  
 ትክ : እንተ : በሕግ : አውሰብክ<sup>14)</sup> : ይእቲ = 15. ወአከ : በዕድ : ዘ  
 ይገብሮ<sup>15)</sup> : ለዝንቱ : ወተረፈ : መንፈስ : ወትቤሉ : ምንተ<sup>16)</sup> : ይ  
 ፈቅድ : እግዚአብሔር : ዘእንበለ : ዘርእ<sup>17)</sup> : ወትዕቀቡ : በመንፈ  
 ስክሙ : ወኢትኅድግ : ብእሲተክ<sup>18)</sup> : እንተ : አመ : ንእስከ<sup>19)</sup> =  
 16. ወእመሰ : ጸላእከሃ : ፈንዋ : ይቤ : እግዚአብሔር : ዘኩሉ : ይ  
 መልክ<sup>20)</sup> : አምላክ<sup>21)</sup> : እስራኤል<sup>22)</sup> : እግዚእ : ወይከድን : ጽል  
 ሑተ : ውስተ : አልባሲሁ : ይቤ : እግዚአብሔር<sup>23)</sup> : ዘኩሉ : ይ  
 መልክ = ወተዐቀቡ : በመንፈስክሙ : ወአበይክሙ : ኅዲገ = 17.

---

1) F. O<sub>2</sub> ወተመነነ : 2) MS. mendose : ለንቱ : 3) F. ወይገሥ  
 ር : 4) F. ወእምእለሂ : O<sub>2</sub> እምእለ : 5) F. ተ ኪያሁ : 6) ብብካይ :  
 O<sub>2</sub>, F. ወገዓር : ወአንብዕ : 7) ወዓዲ : O<sub>2</sub> 8) ኢመፍትው : F. O<sub>2</sub>  
 9) መሥዋዕተክሙ : F. O<sub>2</sub> 10) F. O<sub>2</sub> ወእትሚጠው : 11) ወትብ" : —  
 ምንት : ለ F. 12) በበይነ : O<sub>2</sub> 13) F. እምንእ" : 14) O<sub>2</sub> አውሰብክ :  
 ለይእቲ : 15) F. O<sub>2</sub> ዘገብሮ : 16) O<sub>2</sub> temere ምንት : 17) ዘርእ : O<sub>2</sub>  
 18) ወተዐቀቡ : F. O<sub>2</sub> 19) F. ብእሲተ : O<sub>2</sub> ብእሲትክ : 20) F. እም  
 ንእስከ : 21) O<sub>2</sub> ተ እግዚ" : 22) F. O<sub>2</sub> እስ" : ዘይትዌከፍ : ጸሎተ :  
 ንጹሐን : (O<sub>2</sub> ንጹሕ) በሕዕኑ : 23) In cod. O<sub>1</sub> redactor quidam  
 adiecit : እግዚእ :

እለ : ታምዕዕዎ : ለእግዚአብሔር : በነገርከሙ : ወትብሉ : በእን  
ተ : ምንት<sup>1)</sup> : አምዕዕናሁ<sup>2)</sup> : እስመ : ትብሉ : ነሉ : ዘይገብር : እ  
ኩዩ : ይኤድም<sup>3)</sup> : ለእግዚአብሔር : ወኪያሆሙ<sup>4)</sup> : ይሠምር<sup>5)</sup> :  
ወአይቴን<sup>6)</sup> : እንከ : አምላክ : ጽድቅ ።

ምዕራፍ : ፫ ። 1. ናሁ : አነ : እፊት : መልአክዩ<sup>7)</sup> : ወይሬ  
ኢ<sup>8)</sup> : ፍኖተ : ቅድመ<sup>9)</sup> : ገጽከ : ወይመጽእ : ግብተ : ውስተ : ጽር  
ሐ<sup>10)</sup> : እግዚአብሔር : ዘአንትሙ : ተኅሥሠ : ወመልአክ<sup>11)</sup> : ሥ  
ርዓትዩ : ዘአንትሙ : ትፈቅዱ ። ናሁ : ይመጽእ : ይቤ : እግዚአብ  
ሔር : ዘኩሎ : ይመልክ ። 2. ወመኑ : ይትዔገሣ : ለመዐተ<sup>12)</sup> : መ  
ጽአቱ : ወመኑ : ይትቃወማ : ለእሳተ : ርእዮቱ : እስመ : ለሊ  
ሁ<sup>13)</sup> : የሐውር : ከመ : እሳተ : ምንሃብ : ወከመ : እለ : የኅዕቡ<sup>14)</sup> ።  
3. ወይነብር : ወይሰብክ : ወያጸሪ : ከመ : ብሩር : ወከመ : ወርቅ :  
ወይነጥፎሙ<sup>11)</sup> : ለደቂቀ : ሌዊ : ወይሰጠዎሙ : ከመ : ወርቅ<sup>15)</sup> :  
ወከመ : ብሩር : ወይከውንዎ : ለእግዚአብሔር : እለ : ያበውኡ :  
መሥዋዕተ : በጽድቅ ። 4. ወታሥመሮ<sup>16)</sup> : ለእግዚአብሔር : መ  
ሥዋዕተ : ይሁዳ : ወኢየሩሳሌም : በአምጣነ : መዋዕለ : ዓለም :  
ወበከመ : ዓመተ : ቀዲሙ<sup>17)</sup> ። 5. ወአመጽአሙ<sup>18)</sup> : ኅቤክሙ : በ  
ፍሥሐ<sup>19)</sup> : ወእከውኖሙ<sup>20)</sup> : ለሰብአ : ሥራይ : ወለዘማዊያን : ሰ  
ማዕተ<sup>21)</sup> : ሐሰት : ወለእለ : ይምሕሉ : በስምዩ : በሐሰት : ወለእ  
ለ : የሀይድዎሙ : ሀስበሙ : ለዐሳብ : ወለእለ : ይኳርዕዎሙ<sup>22)</sup> :  
ለእቤራት : ወለእጓለ : ማውታ : ወለእለ : ይመይጡ : ፍትሐ : ፈ

---

1) በምንት : F. O<sub>2</sub> 2) F. አምዕዕናሁ : ለእግ" : 3) F. ይኤድ  
ም ; O<sub>2</sub> ኢይ" : 4) ወኪያሆሙኒ : F. O<sub>2</sub> 5) O<sub>2</sub> ኢይሠ" : 6) F. O<sub>2</sub>  
^ወ : 7) F. O<sub>2</sub> መልአኪዩ : 8) F. O<sub>2</sub> ወያርኢ : 9) F. ቅድሚከ : 10) F.  
ጽ" : ለእግ" : 11) ወ : ^ F. 12) O<sub>2</sub> ለመዐተ : F. ለመቅሠፍተ : መ  
ዓቱ : 13) ^ F. 14) F. ሐዕቡ : 15) O<sub>2</sub> ከመ : ብሩር : ወከመ : ወርቅ :  
16) F. ወታሠምሮ : 17) F. ዘቀዲሙ : 18) F. O<sub>2</sub> ወአመጽእ : 19) በ  
ፍትሐ : F. O<sub>2</sub> 20) F. O<sub>2</sub> ወእከውንኖሙ : 21) F. O<sub>2</sub> ወለሰ" : 22) F.  
ይኩርዕ" :



ላሲ : ወለአለ : ኢይፈርሁ<sup>1)</sup> : ስምዖ : ይቤ : እግዚአብሔር : ዘኹ  
 ሎ : ይመልክ :: 6. በከመ : አነ : እግዚአብሔር : አምላክክሙ :  
 ኢይትዌለጥ : ከመሁ : አንትሙሂ : ደቂቀ : ያዕቆብ = 7. ኢተኅድ  
 ጉ : ዐመፃ : ዘአበዊክሙ : እለ : ዐለዉ : ሕግዩ : ወኢዐቀብዎ :: ተ  
 መዩጡ : ኅቤዩ : ወእትመዩጥ : ኅቤክሙ : ይቤ : እግዚአብሔር :  
 ዘኹሎ : ይመልክ : ወአንትሙሰ : ትብሉ : በምንትኑ<sup>2)</sup> : ንትመዩ  
 ጥ :: 8. ወያዕቅጾኑ<sup>3)</sup> : ሰብእ : ለእግዚአብሔር ፤ ናሁኬ : አንት  
 ሙ : አዕቀጽክሙኒ<sup>4)</sup> : ወናሁ : ትብሉ : በምንትኑ : አዕቀጽናክ =  
 ዓሥራተክሙኒ : ወቀዳሚያተክሙኒ<sup>5)</sup> : ኅቤክሙ : ውእቱ :: 9. ወ  
 ተዐውሮ : ተዐወርክሙ : ወአንትሙ : አዕቀጽክሙኒ : ኪያዩ ::  
 10. ወዓመቲሁኒ<sup>6)</sup> : ኅልቀ : ወአባእክሙ : ኹሎ : ማእረረክሙ<sup>7)</sup> :  
 ውስተ : መዛግብት<sup>8)</sup> : ወይከውን : በርበረ<sup>9)</sup> : ውስተ : ቤቱ<sup>10)</sup> :: ኅ  
 ልይዎኬ : በዝንቱ : ይቤ : እግዚአብሔር : ዘኹሎ : ይመልክ :: ለ  
 እመ : ኢያርኅውኩ : ለክሙ : አስራብ : ሰማይ : ወእሱጥ<sup>11)</sup> : ለክ  
 ሙ : በረከትዩ : እስከ : ዩአክለክሙ :: 11. ወእሁብክሙ : ለሲሳይ  
 ክሙ<sup>12)</sup> : ወኢያማስን : ለክሙ : ፍሬ : ምድርክሙ : ወኢየዐብ  
 ር : ወይንክሙ<sup>13)</sup> : ዘውስተ : ገዳም : ይቤ : እግዚአብሔር : ዘኹ  
 ሎ : ይመልክ :: 12. ወያስተበጽዐክሙ<sup>14)</sup> : ኹሎ<sup>15)</sup> : አሕዛብ : እስ  
 መ<sup>16)</sup> : ምድር : ሥምርት : እንተ<sup>17)</sup> : እምርት : አንትሙ<sup>18)</sup> : ይቤ :  
 እግዚአብሔር : ዘኹሎ : ይመልክ :: 13. ወአክበድክሙ<sup>19)</sup> : ላዕሌ  
 ዩ : ነገረክሙ : ይቤ : እግዚአብሔር : ወትቤሉ : በምንት<sup>20)</sup> : ሐ

1) ኢ : desideratur: F. 2) ኑ : ለ F. 3) ወ : ለ F. O<sub>2</sub> 4) አዕ" :  
 usque ad አዕቀጽናክ : ለ F. 5) ወቀዳምያተ" : F. 6) F. ወአመታተ  
 ሁኒ : 7) F. ማዕረረክሙ : 8) F. O<sub>2</sub> መዛግብተክሙ : 9) O<sub>2</sub> በርበር :  
 10) ውስተ : ቤቱ : — በዝንቱ : ለ F. 11) F. ወእሰውጥ : O<sub>2</sub> ወእ  
 መውጥ : (sic) ኅቤክሙ : 12) F. ሲሳይክሙ : 13) ወወይ" : F. 14) F.  
 O<sub>2</sub> ወያስተበጽዐክሙ : 15) F. ኹሎሙ : O<sub>2</sub> ኹሎ : mendose.  
 16) O<sub>2</sub> ትከውኑ : አንትሙ : ስመ : " 17) እን" : እም" : ለ O<sub>2</sub> 18) ለ F.  
 O<sub>2</sub> 19) ወ : ለ O<sub>2</sub>, F. ወአ" : ነገረክሙ : በላዕሌዩ : 20) በምንትኑ : O<sub>2</sub>



መይናክ ። 14. እስመ ፡ ትቤሉ ፡ ከንቶ<sup>1)</sup> ፡ ዘተቀነይነ ፡ ለእግዚአብሔር ፡ ወምንተ<sup>2)</sup> ፡ ረባሕነ<sup>3)</sup> ፡ ዘዐቀብነ ፡ ትእዛዞ ። ወናሁ<sup>4)</sup> ፡ ተቀነይነሂ ፡ እስመ ፡ ተቀነይነ<sup>5)</sup> ፡ ቅድሚሁ ፡ ለእግዚአብሔር<sup>6)</sup> ። 15. ወናሁ<sup>7)</sup> ፡ ዮም<sup>8)</sup> ፡ ናስተበዕዕ ፡ ባዕደ<sup>9)</sup> ፡ ወየሐንጹ ፡ ወይገብሩ<sup>10)</sup> ፡ ስመ<sup>11)</sup> ፡ ሎሙ ፡ ወተቃወምዎ<sup>12)</sup> ፡ ለእግዚአብሔር ፡ ወድኅኑ<sup>13)</sup> ። 16. ከመዝ<sup>14)</sup> ፡ ሐመይዎ<sup>15)</sup> ፡ እለ ፡ ይፈርህዎ ፡ ለእግዚአብሔር ፡ አሐዱ ፡ አሐዱ ፡ ምስለ ፡ ካልኡ ፡ ወርእዩ ፡ እግዚአብሔር ፡ ወሰምዐ ፡ ወጸሐፈ ፡ መጽሐፈ ፡ ተዝካር ፡ ቅድሚሁ<sup>16)</sup> ፡ ለእለ ፡ ይፈርህዎ ፡ ለእግዚአብሔር ፡ ወለእለ ፡ ኢይፈርህ ፡ ስም<sup>17)</sup> ። 17. ወይከውኑኒ<sup>18)</sup> ፡ ይቤ ፡ እግዚአብሔር ፡ ዘኩሎ ፡ ይመልክ ፡ ለእመ<sup>19)</sup> ፡ እገብር ፡ አነ ፡ ሕይወተ ፡ ወአኅርዮሙ ፡ በከመ ፡ ያበድር ፡ ብእሲ<sup>20)</sup> ፡ ወልዶ ፡ ዘይትቀነይ ፡ ሎቱ ። 18. ወትትመየጡ ፡ ወትሬኢዩ<sup>21)</sup> ፡ ማእከለ<sup>22)</sup> ፡ ጽድቅ ፡ ወማእከለ ፡ ኅጢአት ፡ ወማእከለ<sup>23)</sup> ፡ ዘይትቀነይ ፡ ለእግዚአብሔር ፡ ወማእከለ ፡ ዘኢይትቀነይ<sup>24)</sup> ።

ምዕራፍ ፡ ፬ ። 1. ወናሁ<sup>25)</sup> ፡ ይመጽእ ፡ መዋዕለ<sup>26)</sup> ፡ እግዚአብሔር ፡ እንዘ ፡ ይነድዳ<sup>27)</sup> ፡ ከመ ፡ እሳት ፡ ወያውዕያሆሙ<sup>28)</sup> ፡ ወይከውኑ<sup>29)</sup> ፡ ባዕዳነ ፡ አሕዛብ ፡ ወኩሎሙ ፡ ገበርተ<sup>30)</sup> ፡ ዐመፃ ፡ ከመ ፡ ሐሠር<sup>31)</sup> ፡ ወታውዕዮሙ ፡ ዕለት ፡ እንተ ፡ ትመጽእ ፡ ይ

1) F. ከንቱ፡ 2) ወምንት፡ O<sub>2</sub> 3) ዘረባሕነ፡ O<sub>2</sub> 4) ወናሁ፡ ተቀ" ፡ እስመ ፡ ፈ F. 5) ተቀነይነሂ ፡ F. 6) O<sub>2</sub> + ከንቶ ፡ 7) O<sub>2</sub> ይእዜሰ ፡ ናስተ" ፡ 8) F. እምዮም ፡ 9) እበደ ፡ O<sub>2</sub> 10) O<sub>2</sub> + ኩሎሙ ፡ 11) F. ሎሙ ፡ ስመ ፡ 12) F. O<sub>2</sub> እስመ ፡ ኩሎሙ ፡ ተቃ" ፡ 13) ፈ F., O<sub>2</sub> ኢድኅኑ ፡ 14) ወከመዝ ፡ F. 15) O<sub>2</sub> (ሐ" ) ለእግ" ፡ እለ ፡ ይፈ." ፡ F. ፈ 16) O<sub>2</sub> በቅድ" ፡ F. በቅድሚሆሙ ፡ 17) O<sub>2</sub> + ለእግ" ፡ 18) ወይከውን ፡ F. 19) ወለእመ ፡ O<sub>2</sub> 20) O<sub>2</sub> ኡብ ፡ 21) F. O<sub>2</sub> ወትሬእዩ ፡ 22) ማእ" ፡ ጽ" ፡ ፈ F. 23) ወ ፡ ፈ O<sub>2</sub> 24) F. ዘኢይትቀነይ ፡ 25) ወ ፡ ፈ F. 26) O<sub>2</sub> መዋዕል ፡ ይቤ ፡ እግ" ፡ 27) ይነድድ ፡ F. 28) F. O<sub>2</sub> ወያውዕዮሙ ፡ 29) F. ለኩሎሙ ፡ አሕዛብ ፡ ወለኩሎሙ ፡ " 30) O<sub>2</sub> ገብርተ ፡ 31) ሐ" ፡ ወኢይተርፍ ፡ " , cetera ommissa sunt: F.

ቤ : እግዚአብሔር : ዘኹሎ : ይመልክ : ወአይተርፍ : ሥርዎ  
 ሙ : ወአዐጽቆሙ ። 2. ወይሠርቅ : ለክሙ : ለእለ : ትፈርሁ :  
 ስምዩ : ፀሓዩ : ጽድቅ : ወሕይወት : ውስተ : ክነፈሁ : ወትወፅ  
 ኡ : ወታንፈርዕጹ : ከመ : ጣዕዋ : ዘተፈትሐ : እማእሰሩ ። 3. ወ  
 ትከይድዎሙ : ለኃጥአን : ወይከውኑ : ሐመደ<sup>1)</sup> : በታሕተ : እገ  
 ሪክሙ : በዕለት : እንተ : እገብር : አነ : ይቤ : እግዚአብሔር : ዘ  
 ኹሎ : ይመልክ ። 4. ወናሁ<sup>2)</sup> : አነ : እፌንዎ<sup>3)</sup> : ለክሙ : ኤልያስ  
 ሃ : ተስብያዊ<sup>4)</sup> : ዘእንበለ : ትምጻእ<sup>5)</sup> : ዕለተ : እግዚአብሔር : ዐ  
 ባይ : እንተ : ታስተርኢ<sup>6)</sup> ። 5. ወይመይጥ : ልበ<sup>7)</sup> : አብ : ኅበ<sup>8)</sup> :  
 ውሉድ : ወልበ : ብእሲ : ኅበ : በጹ : አመ : መጻእኩ : ወቀሠፍ  
 ክዋ<sup>9)</sup> : ለምድር ። 6. ተዘከሩ : ሕገ : ሞሴ : ገብርዩ : ዘአዘዝክዎ :  
 በከፊብ : ሥርዐተ : ወኹነኔ : ለኹሉ : እስራኤል<sup>10)</sup> ። ።

<sup>1)</sup> O<sub>2</sub> ክመ : ሐመድ : <sup>2)</sup> ወ : ጌ F. O<sub>2</sub> <sup>3)</sup> F. O<sub>2</sub> እፌን : <sup>4)</sup> F.  
 ተስብያዊ : O<sub>2</sub> ተስቤያዊ : <sup>5)</sup> F. O<sub>2</sub> ትብጻሕ : <sup>6)</sup> MS. ታስተርኢ :  
<sup>7)</sup> F. O<sub>2</sub> ሕሊናተ : አበው : <sup>8)</sup> ኅበ : ልበ : ው : F. O<sub>2</sub> <sup>9)</sup> MS. ወ  
 ቀሠፍኩዋ : <sup>10)</sup> In codd. O<sub>1</sub> et O<sub>2</sub> dodekapropheton formulis  
 quibusdam explicit: O<sub>1</sub> ለይኩን : ስብሐተ : እግዚአብሔር : ለ  
 ዓለመ : ወለዓለዎ : ወለዓለመ : ዓለም ። — O<sub>2</sub> ተፈጸመ : ትንቢ  
 ት : ዘ፲ወጀደቂቀ : ነቢያት ። ስብሐት : ለእግዚአብሔር : ምሕረ  
 ቱ : ወሣህሉ : የህሉ : መስለ : ፍቁሩ : . . . .





TEXTKRITISCHE ANMERKUNGEN.

---



## Cap. I.

Ueberschrift. መልክያስ : ነቢይ ። | ‚Des Propheten M.‘ sc. Buch oder Prophetie (ጥንቢጥ) Der Kopte hat eine ähnliche Aufschrift: ἘΠΡΟΦΗΤΙΑ ΠΤΕ ΠΑΛΑΧΙΑΣ ΠΠΡΟΦΗΤΗΣ. ‚Prophetie des Propheten Μαλαχίας‘. Der Name des Propheten lautet bei dem Aethiopen መልክያስ : (Malkijâs), መልክያስ : (Malkejâs) und auch ምልክያስ : (Melkijâs) bezw. ምልክያስ : (Melkejâs); ሚልክያስ : (Milkejâs) hat *Dillmann* in irgend einem Codex (O<sub>2</sub>?) gefunden. Doch ist መለክያስ :, was man nach dem griech. *Μαλαχίας* erwarten sollte, nicht zu belegen.

ምዕራፍ : ፩ ። | Die Capitel-Einteilung nach alexandrinischem Muster weisen unsere Codices nicht auf. Unsere Frankfurter Handschrift fixirt eine Reihe willkürlicher Abschnitte (ምዕራፍ) ምዕ" : ፩ : I<sub>1</sub>—I<sub>4a</sub> (መዝብረ) — ምዕ" : ፪ : I<sub>4b</sub>—6a (ይመልክ) — ምዕ" : ፫ : (fälschlich als ምዕ" ፪ : notirt) I<sub>6b</sub>—13. — ምዕ" : ፬ : (fälschlich ፫) I<sub>14</sub>—II<sub>2a</sub> (ይመልክ) — ምዕ" : ፭ : (fälschlich ፬) II<sub>2b</sub>—6b (ምስሌዩ) — ምዕ" : ፮ : II<sub>6b</sub>—10 — ምዕ" : ፯ : II<sub>11</sub>—13 (አንብዕ) — ምዕ" : ፰ : II<sub>13</sub> (ዓዲ : አመፍትወ) — 15<sup>a</sup> (በመንፈስከመ : — ምዕ" : ፱ : II<sub>15b</sub>—17. — ምዕ" : ፲ : III<sub>1</sub>—3. — ምዕ" : ፲ወ ፩ : (fälschlich : ፱) III<sub>4</sub>—12 — ምዕ" : ፲ወ፪ : (fälschlich ፲) III<sub>13</sub>—18. — ምዕ" : ፲ወ፫ : (fälschlich : ፩ : — ob etwa mit cap. IV eine neue Zählung beginnen sollte?) IV<sub>1</sub>—3 — ምዕ" : ፲ወ፬ : (fälschlich : ፱ : vielleicht verschrieben für ፪ :?) IV<sub>4</sub>—6.



1. †ΛΔ. : ΦΛ : λῆ" : | κατάλειμμα (ὑπόλειμμα) λόγου Κυρίου. Nur beim Aethiopen, denn der Kopte hat das gr. λῆμμα (ΛΤΑΑΑ) herübergewonnen, während es der Araber durch حَى, 'Offenbarung' wiedergibt.

ἸΔΡΦῆ : ΠΔ-Πῆσ. : | ,erwägt es also in eurem Herzen' = *θέσθε δὴ ἐπὶ τὰς καρδίας ὑμῶν*. Im massor. Text dürfte דַּבְּרֵי-לֵב מִשׁ (cfr. II<sub>2</sub>) ausgefallen sein.

2. ϞϞ : ἕῳΛῆ-ΠΔϞ : | O<sub>2</sub> fügt willkürlich hinzu: Π ἦΛῆ : ϞσΔῆ : παντοκράτωρ.

ΠΠϞϞ : Ϟῳῆ : ἕῳϞῆῆ : ἕῳΛῆ : | ἐν τίνι ἠγάπησας ἡμᾶς, Κύριε; Κύριε nur beim Aethiopen. — F. ΠḲῆ† : Ϟῳῆ : = *διὰ τί*. Willkürliche Aenderung.

ϞῳϞ-Πῆ : ἕῳϞῆῆ : | ἠγάπησα τὸν Ἰακώβ. καὶ fehlt also.

3. ωḲῳῆῆῆ : ΠḲῳ-Ϟ†Ϟ : ωσῆḲ.Δ.Ϟ : | καὶ ἔταξα εἰς ἀφανισμόν τὰ ὄρια αὐτοῦ καὶ τὴν κληρονομίαν αὐτοῦ. Der Aethiope hat *κληρονομίαν* noch zu *ἔταξα* gezogen. — Ob der Grieche für יְרֵחַ-תַּס — יְרֵחַ-תַּס (cfr. v. 4) las?

ωḲῳῆῆῆ : ΠḲῳ : | καὶ ἔδηξα (ἔδωξα) αὐτὸν ἔρημον. *Eis dómata* (cod. 95. 185. 310) *ἐρήμου* bildete sicher die Vorlage des Arabers: عطايا الغفر وميجرات — Das massor. rethische: רַבָּר תּוֹנִתְּ לְחֵלְתְּ-תַס, u. sein Erbe zu Wohnungen (??) der Wüste' ist schwerlich in Ordnung. Es ist zu lesen: רַבָּר תּוֹנִתְּ לְחֵלְתְּ, u. zum Erbe für die Schakale der Wüste'.

4. Ḳῆσ : ϞϞ : | mit dem Griechen (Ar. und Kopt.): *διότι ἐρεῖ* (רמס) — Ḳῆῆ : (bis) durch Cod. F. u. O<sub>2</sub> vertreten, wohl nur ein alter Schreibfehler für Ḳῆσ :

ϞϞ : ωḲῳῆῆ : Ḳῆῆῆ : | *ἰδοὺ κατέστραπται ἡ Ἰουδαία*. *Ἰδοὺ* nur noch in der armen. Uebersetzung. Die LXX lasen für יְשׁוּשׁ offenbar יְשׁוּשׁ.



der Araber: خبزات منجسة — F. corrigirt ጎብስተ : ርኩስ :  
in ጎ" : ርኩስ : ‚Brod der Besudlung‘. Wahrscheinlich hat  
er ከጎጎጎ für ein Substantivum angesehen.

ለምንትኑ : አርኩስነ : ስመክ : | διὰ τί ἡλίσγησαμεν τὸ  
ὄνομά σου; ለምንትኑ : u. nicht በምንትኑ :, was O<sub>2</sub> nach-  
träglich eingetragen zu haben scheint, was schliesslich die  
hebr. LA. כֶּמֶץ ergeben würde. Der Grieche mitsammt dem  
Kopten und Araber bringen: ἡλίσγησαμεν αὐτοῦς. Die  
LA. des Aeth. steht vereinzelt da, und es ist nicht auszu-  
machen, ob wir in seiner LA. eine Accommodation an das  
massor. כֶּמֶץ haben, oder die ursprüngliche LA.  
In der Compl. steht übrigens ἡλίσγησαμεν σε. Durch v.  
6 b. mag die LA. des Aethiopen entstanden sein.

ናሁ : አስመ : ትቤሉ : | ἰδοὺ, εἶπατε γὰρ . . . Ἰδοὺ  
nur hier.

ማእደ : አግ" : ንዑር : ውአቱ : | Obwohl der Grieche für  
‚besudelt‘ dasselbe Wort hat, wie ጎ a (τράπεζα Κυρίου  
ἡλίσγημένη), so giebt es der Aeth. doch nicht durch ርኩ-  
ስ : wieder; sondern durch ንዑር : (andere LA.: ንዑር :)  
Auch der Araber (مايدة الرب حقيرة هي) wie Kopte (εσψουσε  
ἡ πῆξε ἑτραπεζα ἡ τε ποσ) wechseln im Ausdruck: ‚ver-  
ächtlich ist d. Tisch des Herrn‘.

ወእከሉሂ : ዘሥሩዕ : | καὶ τὰ βρώματα (eig. sg.  
βρῶμα) αὐτοῦ ἐπιτιθέμενα ἐπ' αὐτὴν ἐξουθενώμενα. Der  
cod. Alex. hat βρώματα nicht, wohl aber codd. XII<sub>26</sub>. 86. 40.  
49. 198. 233., und auch Araber (والاطعمة الموضوعه) und Kopte  
(ἡσρησῶν). Aethiope und Kopte stimmen weiter auch darin  
überein, dass beide ἐπ' αὐτὴν als genauere Bestimmung zu  
ἐπιτιθέμενα zusetzen: Aeth.: ዘሥሩዕ : ውስቴቱ :, Kopte:  
ἐτοσχω ἡσῶσ ῥῖσῶσ.

ምኑን : ውአቱ : | ἐξουθενώμενα mit den oben ange-  
führten griech. Handschriften. Ar. u. Kopte haben auch hier



für ‚verachten‘ dasselbe Wort, welches sie vorher von der *τροπέζα* brauchten, die Wurzel *ⲉⲥ* (*ⲉⲥ*, *ⲉⲥ*) bzw. *ⲉⲥⲱⲩ* und es liegt die Vermutung nahe, dass beide auch an jener Stelle für *ἠλισγημένη* — *ἕξουθενωμένη* (cod. 22. 36. 42. 49. 51. 95. 130. 185. 189. 233. 238. 240. 311. u. Armen.) in ihrer Vorlage hatten.

8. ⲕⲏⲥⲟⲩ : ⲛⲁⲛⲁⲕⲏⲥⲟⲩ : | gr. *διότι προσάγετε τυφλὸν εἰς θυσίαν μου καὶ οὐκ ἔστι καλὸν τόδε. Ἐὰν (προσαγάγητε)* hatte der Aethiope nicht; *εἰς θυσίαν* (vertreten auch vom Kopt. u. Ar.) verdient vor *εἰς θυσίας* den Vorzug. Jenes wird auch von einer Reihe griech. Hdss. bestätigt, ebenso von F O<sub>2</sub> ⲕⲏⲥⲟⲩⲛⲁⲛⲁⲕⲏⲥⲟⲩ : Wenn O<sub>1</sub> ⲕⲏⲥⲟⲩⲛⲁⲛⲁⲕⲏⲥⲟⲩ : bringt, so ist hierin ein Nachklang des ⲛⲁⲛⲁⲕⲏⲥⲟⲩ : aus v. 7. zu erblicken. Die griech. LA. geht offenbar auf *ⲛⲁⲛⲁⲕⲏⲥⲟⲩ* oder *ⲛⲁⲛⲁⲕⲏⲥⲟⲩ* (cod. gr. 239) zurück, und man kann darüber streiten, ob nicht hier recht eigentlich ein Substantivum (*ⲛⲁⲛⲁⲕⲏⲥⲟⲩ* oder *ⲛⲁⲛⲁⲕⲏⲥⲟⲩ* Pesch. Ar.) am Platze ist, obwohl der Inf. c. durch die Vulg. (ad immolandum) und das Targ. (*ⲛⲁⲛⲁⲕⲏⲥⲟⲩ*) gestützt wird. — ⲕⲏⲥⲟⲩ : ⲛⲁⲛⲁⲕⲏⲥⲟⲩ : mit den codd. 22, 36, 49. Der Aethiope hat den Fragesatz des Griechen in einen Urteilsatz verwandelt, und er hat so die Sinnlosigkeit umgangen. — *ⲏⲟⲩⲟⲩ* : = *τόδε*, oder *τάδε* wohl nur Flickwort.

ⲕⲏⲥⲟⲩ : ⲛⲁⲛⲁⲕⲏⲥⲟⲩ : | gr. *χωλὸν καὶ ἄρρωστον*, unter Berücksichtigung des hebr. *ⲛⲁⲛⲁⲕⲏⲥⲟⲩ*. Araber und Kopte: *ⲛⲁⲛⲁⲕⲏⲥⲟⲩ*.

ⲕⲏⲥⲟⲩ : ⲛⲁⲛⲁⲕⲏⲥⲟⲩ : | gr. *καὶ οὐκ καλὸν* (s. oben), in Uebereinstimmung mit cod. 22. 36. 49. Ar. u. Kopte richtig *καχὸν*. — *ⲏⲟⲩ* : oder *ⲏⲟⲩ* : (= *προσάγε αὐτὸν* oder *αὐτὸ*) kann nur von *ⲕⲏⲥⲟⲩ* : und nicht mit Ludolf von *ⲏⲟⲩ* : abgeleitet worden; letzteres wäre im Zusammenhang unpassend. Es ist befremdlich, dass der Uebersetzer nicht bei *ⲕⲏⲥⲟⲩ* : bleibt.

ⲕⲏⲥⲟⲩ : ⲛⲁⲛⲁⲕⲏⲥⲟⲩ : | O<sub>2</sub> = *εἰ λήφεται πρόσωπον ὁμῶν*. *ⲛⲁⲛⲁⲕⲏⲥⲟⲩ* : willkürlich zurechtgemacht nach dem Plural *προσαγάγητε* zu Beginn des Verses (s. a. v. 9.)



einzuschieben. Ausser ויבירק käme höchstens וירקת\*) als Emendation in Betracht.

ח.ח.ז.פ.ד.ה.ס. : | Ungenaue Wiedergabe des gr. οὐχ ἔστι θέλημα ἐν ὑμῖν — ebenso der Kopte —: οὐχ ἐθέλω ὑμᾶς.

11. ו.ו.ה.ת. : ה.א. : ח.ח.ו.ו. : | gr. ἐν πᾶσι τοῖς ἔθνεσι. Freilich tilgen F O<sub>2</sub> ה.א. :

ו.ח.פ.ו.ה.א. : ו.א.ו.ג.ת. : פ.ס.ח.ח. : ו.ת. : | gr. καὶ ἐκ παντὸς τόπου προσάγουσι θυμίαμα. — Dass das massor. ופוק auf Textverderbnis beruht, ist fast allgemein anerkannt. U. E. sind die beiden ersten Consonanten des Wortes der Ansatz des vorhergehenden [ו]קמ, und ו is das verstümmelte ווהו „und an jedwedem reinen Ort bringt man meinem Namen eine reine Opfergabe dar.“ Das ו vor ווהו ist mit Wellh. zu streichen.

ו.ס.פ.ו.ת. : ו.ח.ח. : א.ח.פ. : פ.ח.ו. : | gr. καὶ θυσίαν καθαρὰν τῷ ἁγίῳ ὑνόμεατί μου. Zusatz des Aethiopen.

12. ח.ח.ס. : ו.ו.א. : | gr. οὐτί λέγετε. Freie Wiedergabe des alexandr. ἐν τῷ λέγειν ὑμᾶς.

ו.ח.ח.א. : ו.ו.ה.ת.ת. : | gr. καὶ τὰ ἐν αὐτῇ (= τὰ ἐπιτιθέμενα?) βρώματα. — Das auffällige ויבו ist nicht ein neben der Correctur ויבוי stehen gebliebenes Corrigendum (Wellh.), sondern der corrupte Inf. abs. Nif. ויבו = ויבו Für das Part. wäre ויבו zu schreiben.

13. ו.ו.ת. : ח.ח.ח.ח. : ח.ח.ח. : ו.ח.ת. : | ח.ח.ח.ח. : ח.ח.ח. : geht deutlich auf das gr. ἐκ κακοπαθείας und nicht auf das kopt. ἐβολσεν ραισιει νε zurück; näher steht das arab.

من الم ردى Das massor. ופוקתמ kann weder ופוקת + מן sein (LXX), noch für ופוקת-מ stehen, vielmehr liegt u. E.

\*) Dieses wird durch מקטר (v. 11) nahe gelegt. Jahve braucht Israels וקטר nicht, da ihm allerorten Rauchwerk angezündet werde. Und falls מקטר Glosse wäre zu מגט (Wellh.), so wäre es als aus unserm Vers entlehnt zu erachten.





א.א.ת.מ.פ. : א.א.ת.מ.פ. : | gr. οὐ προσδέξομαι αὐ-  
τὰ (αὐτοῦς) ἐκ τῆς χειρὸς ὑμῶν. Ebenso cod. gr. 233.  
Umwandlung des Fragesatzes mit negat. Sinn in einen nega-  
tiven Urteilsatz.

14. Das ganze Sätzchen erscheint etwas verschränkt;  
namentlich klappt das **א.א.ת.מ.פ. : א.א.ת.מ.פ. :** genau = εἰ καὶ  
ἤθύνατο oder ὀύναται, wofür der cod. Alex. ὅς ἦν ὀύνατος  
(hebr. לַיְי) hat, breit nach; auch ist dreifache **מ.פ. :** schwer-  
lich ursprünglich. Man erwartete: **א.א.ת.מ.פ. : א.א.ת.מ.פ. : א.א.ת.מ.פ. :**  
**א.א.ת.מ.פ. : א.א.ת.מ.פ. :** (oder mit F: **א.א.ת.מ.פ. :**)  
**א.א.ת.מ.פ. : א.א.ת.מ.פ. : א.א.ת.מ.פ. :** " Diese  
Textverwirrung hat weder der Kopte noch Araber. Das  
massor. לַיְי, nicht in der Pesch., bleibt bedenklich, doch kann  
das alex. לַיְי nicht für die ursprüngliche LA gelten. Lies:  
וְיָרַעְתָּ לְיְי וְיָרַעְתָּ לְיְי וְיָרַעְתָּ לְיְי ,so will ich denn verfluchen (Π<sub>2</sub>) jed-  
weden Leviten, in dessen Heerde ein männliches ist'.  
Dann fährt man aber am besten fort: 'וְיָרַעְתָּ לְיְי וְיָרַעְתָּ לְיְי  
,und dessen Gelübde (LXX: καὶ εὐχὴ αὐτοῦ) besteht in  
einem verderbten Schlachtopfer', also in einem Opfer, das  
nicht מ.פ. ist. Beachtung verdient das hinter εὐχὴ αὐτοῦ  
stehende, im Context sinnlose, ἐπ' αὐτῶ der Alexandriner,  
welches ein hebr. לַיְי voraussetzt. Das aber kann nur auf  
das ursprüngliche לַיְי zurückgehen. Ueber die vom לַיְי  
unterschiedene לַיְי ist Ex. 18<sub>12</sub>. und namentlich Num. 15<sub>3</sub>.,  
wo es sich gerade um die freiwilligen Opfer (וְיָרַעְתָּ und וְיָרַעְתָּ)  
handelt, zu vergleichen. — מ.פ. = מ.פ. ,ein erbärmliches  
Mutterthier' (Hitz.) ist eine erbärmliche Verlegenheits-Exe-  
gese, da die angezogenen Belegstellen (1. Reg. 1<sub>15</sub>. und  
Jes. 52<sub>14</sub>.) bei exacter Prüfung nichts beweisen.

א.א.ת.מ.פ. : א.א.ת.מ.פ. : א.א.ת.מ.פ. : | gr. καὶ  
ἀχούεται τὸ ὄνομα μου ἐν πᾶσι τοῖς ἔθνεσιν. **א.א.ת.מ.פ. :**  
wenig genau für ἐπιφανές (וְיָרַעְתָּ).

## Cap. II.

2. ωλ. ρλῆσ· : ω·ήτ· : Δ·ησ· : | Der Grieche : καὶ ἐὰν μὴ θῆσθε εἰς τὴν καρδίαν ὑμῶν. Er hat also dieselbe Phrase, wie am Schluss des Verses. Es ist nicht einzusehen, warum der Aethiope hier die nicht gerade gewöhnliche Ausdrucksweise **ρλ : ω·ήτ· : Δ·η :** ‚zur Besinnung kommen‘ gewählt hat, während er dort **κ·τ·β·Δ·ε·ρ· : ρ·Δ·η ῆσ· :** schreibt. Es war ihm augenscheinlich nur darum zu thun, den Sinn der Vorlage wiederzugeben und nicht die vorliegenden Worte getreu abzubilden.

καὶ καταράσομαι αὐτὴν | findet sich nicht beim Aethiopen. Jenes ist natürlich die Uebersetzung des mass. **גַּן אֲרוּתֶיהָ** bezw. **וְאֲרוּתֶיהָ** \*).

ωλ. τ·β·Δ· : λ·η· : ω·ήτ·ήσ· : | gr. καὶ οὐκ ἐστὲ ἐν ὑμῖν. Araber (وليسست تكون فيكم) und Kopte (οσορ ἡνερωωπι ξεν θησο) gehen mit dem cod. Alex. καὶ οὐκ ἔσται ἐν ὑμῖν zusammen. Obwohl dieses in der Pesch., der Vulg., auch im Targ. fehlt, so versteckt sich darunter vielleicht doch etwas Ursprüngliches. Denn **וְאֵין בְּכֶם** ist wohl corrumpt aus **וְאֵין בְּלֶב [לְ]בָב** ‚und nicht habt ihr ein Herz‘ (Glosse?) — ‚weil ihr’s nicht zu Herzen nehmt‘.

3. ςυ· : κλ· : λσρμῆσ· : ηηησ· : | gr. ἰδοὺ ἐγὼ ἀφορίζω ὑμῖν τὸν ὤμω — mit dem cod. Alex. Der Kopte: (ρηπηε ἀνοκ φηαφωρξ ηωτεν εἰηρωωβω) bringt mit der Vulg. für ὤμω ‚brachium‘ = **וְרֵעַ**, was auch *Wellh.* (wie Ew. Keil u. A.) nebst **וְרַע** (1. Sam. 2<sub>31</sub>.) eingesetzt wissen will. Der Araber versteht unter dem ‚Arm‘ spec. die Rechte, (**اليمنى**). **הַנְּנִי גֹדַע לְכֶם אֶת־הוֹרַע** hat u. E. keinen Anspruch auf Ursprünglichkeit, weil die Ausdrucksweise unhebräisch ist für **הַנְּנִי גֹדַע אֶת־הוֹרַעְכֶם** (vergl. d. Samuel-St.), auch ist die Punctuation **וְרַע** \*\*) durch den Syrer

\*) Dass für **גַּם אֲרוּתֶיהָ** einfach **גַּם אֲרוּר** (inf. absol.) zu lesen sei (*Wellh.*), will uns nicht einleuchten.

\*\*) Nicht empfiehlt sich **וְרַע** (*Hitz.*), **σπειρωον**.



(.כָּזָבִים? כָּזָבִים וְנִן כָּזָבִים; וְנִן) festgelegt, desgl. durch das Targ. (זרע). Unsere Stelle scheint in einer gewissen Relation zu 3<sub>11</sub>. zu stehen: Jahve will den ‚Fresser‘, d. i. die Heuschrecke scheltend vernichten, dass sie ihnen nicht mehr verderbe die Frucht des Landes und der Weinstock im Felde nicht mehr fehltrage. Hier bedroht er die Saat, dass sie nicht aufgehe: im Folgenden muss es sich um den Weinstock und seine Zernichtung durch den זָרַע drehen, denn ‚ich worfele Unrat auf euer Gesicht — den Unrat eurer Feste‘ — ist selbst פָּרַשׁ, obwohl die Uebersetzungen die massor. LA bezeugen. Vielmehr ist פָּרַשׁ zu vocalisiren und für פָּרַשׁ — פָּרַשׁ zu schreiben; auch זָרַע, entstanden durch das vorhergehende זָרַע und nach diesem als Wortspiel\*) zurechtgemacht, ist höchst verdächtig. Lies vielmehr זָרַע וְהָעֵלִיתִי פָּרַשׁ עַל-גַּפְנֵיכֶם, und heraufführen will ich einen Reisigen über eure Weinstöcke. — Eine Reminiscenz an das ursprüngliche זָרַע וְהָעֵלִיתִי scheint in dem targum. זָרַע וְהָעֵלִיתִי (für זָרַע וְהָעֵלִיתִי) sich erhalten zu haben. Auch bei Joel 2<sub>3</sub>. werden die Heuschrecken mit פָּרַשׁ verglichen. In פָּרַשׁ הַגָּבִים oder vielmehr פָּרַשׁ הַגָּבִים erkennen wir ein Interpretament zu פָּרַשׁ: ‚den Reitersmann der Heuschrecken‘.

זָרַע וְהָעֵלִיתִי : זָרַע וְהָעֵלִיתִי : | gr. καὶ ἀτιμίσω τὰς ἐορτὰς ὑμῶν. Nur beim Aeth. So hat er auch vorher זָרַע וְהָעֵלִיתִי : זָרַע וְהָעֵלִיתִי : זָרַע וְהָעֵלִיתִי : = καὶ σκορπιῶ ἀτιμίαν ἐπὶ τὰ πρόσωπα ὑμῶν geschrieben, indem er vor dem starken Ausdruck ἔνυστρον zurückschreckte.

זָרַע וְהָעֵלִיתִי : זָרַע וְהָעֵלִיתִי : | καὶ λήψομαι ὑμᾶς ἄμα. oder εἰς τὸ ἀβτὸ. Ebenso der Kopte: στρο εἰς εἰς θησοσ εἰς con; ungenauer der Araber: زَاعٌ وَهَاتِي. In dem زَاعٌ وَهَاتِي stimmt er mit dem Syrer zusammen: זָרַע וְהָעֵלִיתִי. Alle diese Versionen setzen die 1. Pers. וְהָעֵלִיתִי voraus; freilich

\*) Das sich jetzt findende Wortspiel beweist weder für die Ursprünglichkeit des זָרַע, noch für die des זָרַע etwas. Das kann erst später von einem Redactor, der rhetorische Künsteleien liebte, eingetragen sein (gegen Steiner).

kann לָלוּ das nicht heissen, was es heissen soll. Die Umänderung der schwierigen 3. Person in die erste riecht zu sehr nach der ἀπορία der Uebersetzer: ihnen gegenüber hält das Targ.: מַיָּה וַיִּתְמַנַּע הוֹלְקֵבֵן מַיָּה die massor. LA fest. Auf keinen Fall aber darf man, wie die meisten neuern Ausleger (Ewald, Reinke u. A.), dem massor. Texte zu Liebe שָׁנָא auf שָׁרָפָה ‚Mist‘ beziehen und sich zu der ungeheuerlichen, geschmacklosen Uebersetzung verstehen: ‚et assumet vos secum‘ (Hieron.), auch nicht: ‚und schaffen wird man euch zu\*‘ ihm‘ (Hitz.). Subiect ist שָׁרָפָה, und für לָלוּ ist לָלוּ zu emendiren; וְ geriet zur Praepos. durch das nachfolgende וְ cons.: ‚und er wird euch zu mir erheben‘: מַיָּה steht für מַיָּה (Thr. 341). Sie werden Gottes Finger in der Geschichte erkennen: der שָׁרָפָה, von Gott gesandt, wird sie zur Besinnung bringen. Zu dieser Auslegung passt v. 4a: die Strafe wirkt Erkenntnis.

5. מִשְׁחָתָא : פְּרָטָא : | gr. καὶ ἔδωκα αὐτῶ φόβον. Der Kopte (Ⲥⲉⲩ ⲟⲩⲟⲩⲟⲩ) und Arab. (اعطيتك خوف) hat die LA. des cod. Alex. z. ε. α. ἐν φόβῳ. Der Aethiope dürfte der Massora: מוֹרָא לִלְוֵי־מִוֹרָא gefolgt sein.

מִפְּרָטָא : פְּרָטָא : אֲחִיָּה : | gr. καὶ ἀπὸ προσώπου ὀνόματός μου. Στέλλεσθαι αὐτὸν ist nicht wiedergegeben. Der Begriff des Fürchtens ist von פְּרָטָא : auch das letzte Glied durchwirkend gedacht. Anders Kopte und Araber. Mit מִפְּרָטָא : פְּרָטָא :“ (nicht אֲחִיָּה : = ἀπὸ πρ.) wird der Absinier dem ursprünglichen וַיִּפְּרָטָא zwar dem Sinne, aber nicht den Worten nach gerecht; es ist soviel wie das hebr. אֲחִיָּה, das lat. coram (facie).

6. מִשְׁחָתָא : אֲחִיָּה : אֲחִיָּה : | gr. καὶ ἦλθε (nicht ἦν, was cod. F. nachträglich verbessert) νόμος ἀληθείας μου (letzteres ist von F gestrichen) ἐν τῷ στόματι αὐτοῦ. Natürlich war ἦλθε nicht ursprünglich, sondern aus ἦν verderbt.

\*) Man erwartete וַיִּלָּוּ.

ዘእንበለ : ርትዕ : ወሰላም : | gr. ἄνευ ἐνθύτητος καὶ εἰρήνης. Corrupte Lesart für ἐν ἐθ. κ. εἰρήνη, was u. A. die armen. Version hat, abweichend von der üblichen Lectio: ἐν εἰρήνῃ κατεσθύνων. Dort fand eine Anlehnung an den hebr. Text וְהָיָה לְךָ שָׁלוֹם וְרַחֲמֵי שׁוֹר׃ statt. Dem cod. Alex. steht der Araber näher بِسَلَامٍ سَارٍ مَعِيَ مَقُومًا, mitsamt dem Kopten. Der aeth. Uebersetzer hätte schreiben müssen: **በርትዕ : ወበሰላም : ሐረ : ምስሌዩ :**

7. ወዩሥሥ : ሕገ : ውስተ : ልቡ : | καὶ ἐκζητεῖ (ἐκζητήσουσι) νόμον ἐν καρδίᾳ αὐτοῦ. Dem Aeth. eigen. Wenn er im Vorhergehenden **የዐቅብ : ምክረ :** bringt, so schwebte ihm augenscheinlich *φουλάξεται κρίσιν* (cod. Gr. 42) vor, und nicht *γνώσιν*.

8. ወአንተ-ሰ : ተገሐሥከሙ : እምፍፍቱ : | gr. Ὑμεῖς ὁὐ ἐξελίνατε ἐκ τῆς ὁδοῦ αὐτοῦ. Zusatz des Aethiopen, der an d. ὁδὸς τοῦ θεοῦ dachte.

9. ውስተ : ኩሉ : አሕዛብ : | gr. ἐν (nicht εἰς) πᾶσι τοῖς ἔθνεσιν.

ወአድሎከሙ : ለገጽ : እምሕግ : | καὶ ἐλαμβάνετε πρόσωπον (cod. Gr. 223. Compl.) ἐκ νόμου. Man erwartete **በሕግ :** (ἐν ν.) oder **በውስተ : ሕግ :** (Jes. 11<sub>3</sub>.) Der Absesiner hatte also ἐκ in seiner griech. Vorlage.

10. አኮኑ : አሐዱ : እግ" : ፈጣሪከሙ : | gr. οὐχὶ εἰς θεὸς κτίστης ὕμῶν (O<sub>2</sub>: ὃς ἔκτισεν ὑμᾶς) καὶ εἰς πατῆρ ὕμῶν πάντων; Der Aethiope hat also eine Umstellung der Versglieder vorgenommen, wie sie sich im cod. Alex., dem massor. Text, der Pesch. und dem Targ. findet. Er hat dies gemeinsam mit der ar. Version: *اليس اله واحد خلقكم \* اليس اله واحد لجميعكم \** Und auch der Kopte scheint diese Eigentümlichkeit zu teilen: bei ihm ist das zweite Glied nach den uns vorliegenden Texten ganz verloren gegangen.

እስሙ : ኩልከሙ : ኅደግሙ : በጸክሙ : | gr. ὅτι πάν-



τες (ἕκαστος ὑμῶν) ἐγκατελίπετε τὸν ἀδελφὸν ὑμῶν.  
Das fragende τί vor ὅτι fehlt.

ⲱⲕⲤⲏⲏⲏⲥⲟⲩ : ⲗⲏ : ⲕⲒⲠⲉⲏⲥⲟⲩ : | gr. καὶ ἐβεβηλώσατε τὸν νόμον (τὴν διαθήκην) τῶν πατέρων ὑμῶν. O<sub>2</sub>: τοῦ πατρὸς ὑμῶν οὐρανίου. Willkürliche Aenderung.

11. ⲱⲘⲏⲏ : ⲕⲏⲗⲏⲗⲁ : Ⲓⲕⲣⲥⲏⲗⲟⲩ : | gr. καὶ ἐμιάνθη (βεβήλη ἐγένετο) Ἰσραὴλ ἐν Ἱερουσαλήμ. Der Aethiope hat hier seine griech. Vorlage verlassen. Man erwartete: ⲱⲏⲏ : ⲏⲠⲗⲏⲗⲁ : Ⲓⲕⲏⲗⲏⲗⲁ : ⲱⲒⲕⲣⲥⲏⲗⲟⲩ :, was Kopte und Araber getreu ausdrücken.

ⲕⲏⲥⲟⲩ : ⲏⲥⲟⲩ : ⲉⲩⲩⲁ : ⲥⲟⲠⲉⲏⲥ : | gr. διότι ἐμίανε Ἰουδας τὸ ἄγιόν μου. Der Aethiope schreibt ⲏⲥⲟⲩ : (für ⲕⲤⲏⲏⲏⲥⲟⲩ : v. 10), als hätte er eine Form von *μιαίνω* bzw. von *ἐχμιαίνω* (Lev. 18<sub>25</sub>. Num. 35<sub>34</sub>.) vor Augen gehabt; wahrscheinlich ist jedoch diese Uebersetzung auf eine Ungenauigkeit des Uebersetzers zurückzuführen, da sich jene Lesart in keinem griech. Codex nachweisen lässt. Auch ⲥⲟⲠⲉⲏⲥ : für ⲥⲟⲠⲉⲏⲥ : ⲕⲏⲗⲏⲗⲁⲗⲟⲩ : ist eine freie Correctur des Abessiniers.

ⲱⲕⲒⲠⲟⲩ : ⲱⲕⲏⲗⲏⲗⲁ : ⲕⲒⲠⲁⲏⲏⲏⲥ : ⲕⲏⲗⲟⲩ : | gr. καὶ εἰδωλολάτρης ἐγένετο καὶ ἐπετήθευσεν εἰς θεοὺς ἄλλοτρίους. ⲕⲒⲠⲟⲩ : (1. Cor. 5<sub>11</sub>. Act. 17<sub>16</sub>.) sieht aus wie eine Glosse zu ⲕⲏⲗⲏⲗⲁ : ⲕⲒⲠⲁⲏⲏⲏⲥ : ⲕⲏⲗⲟⲩ :, die irrtümlich in den Text kam.

12. ⲒⲘⲟⲩⲥⲟⲩ : ⲕⲏⲗⲟⲩ : Ⲓⲏⲗⲟⲩ : ⲏⲗⲟⲩ : | gr. ἐξολοθρεύσῃ Κύριος πάντα ἄνθρωπον. Im Folgenden hat er dann ἕως auf sich beruhen lassen und fährt fort: καὶ ταπεινώσῃ (sc. αὐτὸν) ἐκ σκηνομάτων Ἰακώβ. Im Frankfurter Codex ist das ursprüngliche καὶ ταπεινωθῆ durch ⲱⲉⲓⲣⲟⲩ : wieder hergestellt werden. — Das massorethische ⲏⲗⲟⲩ ⲏⲗⲟⲩ ist noch immer eine crux interpretum. Am beliebtesten ist bei den Exegeten der Neuzeit die Correctur ⲏⲗⲟⲩ (nach dem griech. ἕως = ⲏⲗⲟⲩ): ‚den Zeugen und den Antwort Gebenden‘. (Ex. 20<sub>16</sub>). Allein schon *Hitzig* hat richtig erkannt, dass

der Begriff des  $\gamma\epsilon$  mit dem des  $\eta\epsilon$  zusammenfällt. Ob man aber mit *Wellh.* aus dem  $\gamma\epsilon$  ohne Weiteres den ‚Kläger‘ ( $\text{3}_5$ ) machen darf, ist doch die Frage; freilich kann Gott, der Alles sieht, Kläger und Zeuge zugleich sein. Menschen hingegen werden nur insofern im A. T.  $\epsilon\gamma\iota$  genannt, als sie durch ihre Aussagen die Behauptung des anklagenden Richters bestätigen. Die Lesarten der älteren Uebersetzungen führen uns nicht weiter, denn die *Pesch.* (nebst Targum) haben ‚Sohn und Enkel‘, die *Vulg.* ‚magistrum et discipulum‘ geraten. Wir vermuten, dass das Ursprüngliche war:  $\eta\epsilon\gamma\epsilon$  ‚Knabe und Mädchen‘. Der Hebräer, wie der Araber, pflegt einen Begriff zu verallgemeinern durch Setzung der männlichen und weiblichen Form desselben Nomens. Vergl. 1. Sam. 15<sub>9</sub>. und Jer. 48<sub>19</sub>., und bes. Jes. 3<sub>1</sub>.:  $\eta\epsilon\gamma\epsilon$  und  $\eta\epsilon\gamma\epsilon$ . Beispiele für das Arabische s. bei *Gesenius* im *Jesaia-Commentar* I. pag. 194. ‚Knabe und Mädchen‘ steht hier für den Begr. der gesamten Nachkommenschaft.

13.  $\omega\text{-}\eta\eta\epsilon$  :  $\omega\eta\epsilon$  :  $\omega\lambda\lambda$  : | gr. *καὶ κλανθμῶ καὶ στεναγμῶ καὶ χόπρω*. Der cod. Alex. hingegen hat *ἐκ χόπων*; ebenso der Araber (*من الاعباب*) und Kopte (*ἐβολῆεν ραυῆι*). — Das massorethische  $\eta\epsilon\gamma\epsilon$  *וַיִּהְיֶה תַעֲשֵׂי כַסוּת* kann schwerlich Anspruch auf Ursprünglichkeit erheben, da  $\eta\epsilon\gamma\epsilon$  nach alttest. Sprachgebrauch nicht die Disposition des Themas ‚zum andern‘ (Syr.) markiren kann. Lies daher besser mit den LXX: *καὶ ταῦτα, ἃ ἐμίσουν, ἐποιεῖτε = וַיִּהְיֶה שְׁשֵׁנֵי תַעֲשֵׂי*. Ueber  $\psi$  für  $\psi\psi$  bei Maleachi cfr. I<sub>14</sub>. nach unserer Erklärung. Das massorethisch getreue: ‚und das thut ihr zweitens — ein Bedecken etc.‘ ergäbe eine der sonstigen hebr. Diction fremde Breite und Ungelenkigkeit des Ausdrucks. Offenbar ist mit dem Impf.  $\eta\epsilon\gamma\epsilon$  = gr. *ἐκαλύπτετε* fortzufahren; der Inf. c.  $\eta\epsilon\gamma\epsilon$  ist eine spätere Nachbildung des darauffolgenden  $\eta\epsilon\gamma\epsilon$ . Die LA. der *Pesch.*, welche  $\eta\epsilon\gamma\epsilon$  zum Subiect macht, geht auf  $\eta\epsilon\gamma\epsilon$  zurück: wenn dieses auch unhaltbar ist — nach  $\eta\epsilon\gamma\epsilon$  erwartet man eine 2. P. Pl. — so ist doch die Frage, ob nicht als ursprüngliche LA.  $\eta\epsilon\gamma\epsilon$  in Betracht zu ziehen ist. Diese

Form konnte leicht zu **רודד** verstümmelt werden. Also entweder **רודד** oder **רודד** ist einzusetzen.

**קק : קקΔωησ· : קקק· : קקק· : סססס· :** | gr. *ἔτι ἄξιον*\*) *ὁμῖν ἐπιβλέψαι εἰς θυσίαν*; Durch den Text der Alexandriner wird ein Zweifel an dem massor. **קק** rege, dessen Bedeutung ‚sodass nicht‘ durch Zeph. 3<sub>6</sub>. gesichert erscheint. Anders *Wellh.* Die Infinitive **קק** und **קק** erklärten sich am leichtesten, wenn in **קק** ein mit dem Inf. (bezw. Inf. u. **ק**) zu construirendes Verbum zu suchen wäre. Dieses ist **קק**, sodass **קק** zu emendiren ist; man kann dann (nach dem parallelen **קק**) **קק** wiederherstellen, wenn es auch nicht gerade von Nöten ist (Num. 22<sub>14</sub>. Ps. 77<sub>3</sub>). ‚Ich weigere mich, ferner hinzublicken auf die Opfergabe und Wohlgefälliges anzunehmen aus eurer Hand‘. — *Wellhausen's* Vorschlag, für **קק** — **קק** **ק** zu schreiben, erscheint uns vom grammatischen Standpunkte aus wenig glücklich.

14. **קקקק : קקק· : קק· : קקק· :** | gr. *καὶ ἀναμέσον γυναικός σου τῆς τοῦ νεότητός σου*. Breit für **קקקק : קקק· : קקק·** :: S. auch v. 15.

**קקקק· : קק· : קק· : קק· : קק· :** | gr. *καὶ γυνή σου, ἦν κατὰ νόμον (νόμω — oder auch διαθήκη) ἐγάμησας, ἐστίν*. Demgegenüber kurz und treffend Kopte: **קק קק קק** ἵτε **קקקקקק** und Araber: **كك كك كك**, Warum der Abessiner *διαθήκης σου* durch den umständlichen Relativsatz umschrieb, ist nicht ersichtlich.

15. **קק : קק : קקק : קקק :** | gr. *καὶ οὐκ ἄλλος ἐποίει* (F. O<sub>2</sub> ἐποίησε) *ταῦτα*. *Καὶ οὐκ ἄλλος*, nicht *καὶ οὐ καλόν*, mit den codd. 26. 36. 42. 49. 91. 95. 97. 130. 185. 228. 238. 239., und *Hieronymus*: ‚et non alius‘. Auch Kopte (**קק**) und Araber (**كك**) haben *ἄλλος* als Vorlage gehabt.

\*) F. O<sub>2</sub> ändern: *οὐκ ἄξιον*. Desgl. *θυσίαν ἑμῶν* mit den gr. codd. 22. 42. 51. 86. 95. 114. 185.



ⲱⲧⲘⲉ : ⲙⲛⲉⲛⲏ : | gr. καὶ ὑπόβλημα πνεύματος. *Αὐ-*  
*τοῦ* fehlt.

ⲱⲗⲏⲧⲏⲉⲛⲏ : ⲏⲗⲏⲧⲏⲏ : ⲗⲛⲧⲏ : ⲗⲙⲟⲟ : ⲛⲗⲏⲏⲏ : | Der  
Frankfurter Codex bringt **ⲗⲙⲟⲟⲛⲗⲏⲏ** : ‚verlass nicht das Weib  
(**ⲏⲗⲏⲧⲏⲏ** : ) von deiner Jugend an‘ — als eine gefälligere  
Lesart.

Dass gerade unser 15. Vers sowohl im massor. Text,  
wie auch in allen Versionen, in trostloser Verfassung vorliegt,  
darf als allgemein anerkannt gelten. U. E. ist der Text  
unter Würdigung der textkritischen Zeugenaussagen also zu  
verbessern: **וְלֹא יִשְׁמַר רִיחָו לֹא וְנִשְׁמַרְתֶּם מִן הַתְּרִיחָו מִיּוֹרָע**  
**וְלֹא יִשְׁמַר רִיחָו לֹא וְנִשְׁמַרְתֶּם מִן הַתְּרִיחָו מִיּוֹרָע**,  
Und nicht ein Mann bewahrt sich Besinnung.  
Und ihr sprecht: Was anders sucht Gott als Samen? —  
**וְרִיחָו** (nicht **וְרִיחָו** LXX) gesichert durch Mass., Pesch., Vulg.,  
Targ. **וְרִיחָו** für **וְרִיחָו** mit der Pesch. Der Schluss des Sätzchens  
wird durch das alexandr.: καὶ εἶπατε· τί ἄλλο ἢ σπέρμα  
ζητεῖ ὁ θεός; nahe gelegt. **וְרִיחָו** endlich für **וְרִיחָו** scheint das  
folgende **וְנִשְׁמַרְתֶּם בְּרוּחָו** zu erfordern\*). — Für die unverständ-  
liche 3. Person **וְרִיחָו** haben die Alexandriner besser die 2.  
Pers. **μὴ ἐγκαταλίπης** = **וְרִיחָו** (*Wellh.*), noch besser aber  
wäre nach **וְנִשְׁמַרְתֶּם בְּרוּחָו** die 2. P. Plur. zu emendiren:  
**וְנִשְׁמַרְתֶּם בְּרוּחָו**

16. ⲱⲗⲙⲟⲟⲟ : ⲗⲗⲗⲏⲛⲏ : Ⲙⲛⲟⲟ : | gr. καὶ ἐὰν μισήσης  
*αὐτήν*, ἐξ ἀπόστοilon *αὐτήν*: codd. 22. 42. 51. 62. (86.) 95.  
147. 185. 238. Compl.

ⲱⲗⲙⲟⲟⲟ : ⲗⲗⲗⲏⲛⲏ : ⲱⲏⲧⲏ : ⲗⲗⲗⲏⲛⲏ : | gr. καὶ  
*καλύψει ἀσεβεία* (einige griech. Handschriften *ἀσέβειαν*)  
*ἐπὶ τὰ ἐνδύματα αὐτοῦ*. Hier diente **וְרִיחָו** als Vor-  
bild; der Araber: **وَيَغْطِي النِّقَافَ عَلَى ثِيَابِي** = καὶ καλύψει  
*ἀσεβεία ἐπὶ τὰ ἐνδύματά σου*. Der Kopte hingegen:  
**σορο εσερωβε εχεν κεκερεσι ηχε οταετασεβηε**  
bringt die Lesart: καὶ καλύψει ἐπὶ τὰ ἐνδυμήματά σου  
*ἀσεβεία* zum Ausdruck.

\*) Auch *Wellhausen* corrigirt **וְרִיחָו**

ωκαθεησω : ἡεη : | gr. καὶ οὐκ ἐθελήσατε ἐγκαταλιπεῖν. Unverständliche Wiedergabe des griech. καὶ οὐ μὴ ἐγκαταλίπητε. Die Uebersetzung hätte ωκ.ἡ.ἡεη : (cfr. v. 15) lauten müssen. — Für das massor. םעׁע emendire mit Wellh. den Inf. absol. םעׁע, abhängig von םעׁע.

17. נקנת : שנת : השנה : | gr. διὰ τὴ παρωξύναμεν αὐτὸν; Besser F. O<sub>2</sub> נסנת : = ἐν τίνι.

ההו : ה.ה. : | gr. διότι εἶπατε: Georg. Slav. Ostrog. Εν τῷ λέγειν ὑμᾶς hätte ההו : ה.ה. : vorausgesetzt.

ש.ש.ש. : אלהים.ה.ה. : | καλὸς τῷ Κυρίῳ (ἐνώπιον Κυρίου?)

### Cap. III.

1. שו : הו : ה.ה. : ש.ש.ש. : | gr. Ἰδοὺ ἐγὼ ἐξαποστέλλω τὸν ἄγγελόν μου. Ἐγὼ mit XII, 22. 23. 36. 51. 86. 106. 233. 238. Compl. und dem Araber: ها انا ارسل

ש.ש.ש. : ש.ש.ש. : ש.ש.ש. : ש.ש.ש. : | gr. καὶ ἐπιβλέψεται ὁδὸν πρὸ προσώπου σου. Σου nur beim Aethiopen. Vergl. Orig. IV<sub>83</sub>.: ὅς κατασκευάσει τὴν ὁδὸν σου ἔμπροσθέν σου. Man erwartete ש.ש.ש. : ש.ש.ש. :, was nicht einmal in einer der jüngern Text-Recensionen (F. ש.ש.ש. : = ἔμπροσθέν σου) angetroffen wird.

ש.ש.ש. : ה.ה. : ה.ה. : ש.ש.ש. : ה.ה. : | gr. καὶ ἤξει ἐξαίφνης εἰς τὸν ναὸν ἐαυτοῦ Κύριος. F. macht mit seiner LA ה.ה. : ש.ש.ש. : א.ה. : den ש.ש.ש. : zum kommenden Subiect. So auch der Araber: وبغتة ياتى الى  
هيكل الرب الذي انتم تطلبونه\*

ש.ש.ש. : ש.ש.ש. : | gr. καὶ ὁ ἄγγελος τῆς διαθήκης μου.

2. ωσση· : β̣τ̣Ϸγ̣η : λσσθ· : σσϣ·κ·τ· : | gr. καὶ τίς ὑπομενεῖ ὀργήν εἰσόδου αὐτοῦ; Für **σσοθ·** : erwartete man **ὀλτ·** : = ἡμέραν. Nur beim Aethiopen.

ωσση· : β̣τ̣Ϸωσ̣η : λλ̣ήτ· : Ϸλρ̣τ· : | gr. καὶ (mit cod. Gr. 42) τίς ὑποστέθεται τῷ πυρὶ τῆς ὀπτασίας αὐτοῦ; Τῷ πυρὶ hat der Abessinier aus dem folgenden Causalsatz eigenmächtig eingesetzt.

ωησσ : λλ : Ϸγ̣θ̣θ· : | gr. καὶ ὡς . . . . πλυνόντων. Das gr. ποιὰ ist nicht übersetzt.

3. ωβ̣ήηη : ωβ̣ρ̣ρ̣ : | gr. καὶ χωνεύσει καὶ καθαρῖσει. Wenn der Aethiope die Partt. χωνεύων καὶ καθαρῖζων vor sich hatte, so wäre diese Wiedergabe wenig genau, für **κ̣ηη : β̣ή :**

ωβ̣ητ̣ρ̣σσ· : λρ̣ϷϷ : λρ̣ : | gr. καὶ καθαρῖσει τοὺς υἱοὺς Αἰθῶ. Der Uebersetzer wechselt im Ausdruck, und schreibt für **β̣ρ̣ρ̣σσ·** : das weniger gebräuchliche **β̣ητ̣ρ̣σσ·** : (Ps. 117.)

ωβ̣ήμ̣ρ̣σσ· : | gr. καὶ ὀέξεσται (ὀποκλήψεσται) αὐτοῦς. Allein es liegt die Vermutung sehr nahe, dass wir es hier in **β̣ήμ̣ρ̣σσ·** : mit einem alten Schreibfehler zu thun haben, da es sinnlos wäre. Es war **ωβ̣ήω·μ̣σσ·** : = χεῖρ αὐτοῦς beabsichtigt (s. v. 10).

5. ωλ̣σσϣ·κ̣σσ· : γ̣ηβ̣ήσσ· : η̣Ϸ·ρ̣τ̣κ̣ : | gr. καὶ προσάξω αὐτοῦς πρὸς ὑμᾶς ἐν ἡδονῇ. Für προσάξω schreiben F O<sub>2</sub> verbessernd: **ωλ̣σσϣ·κ̣** : = καὶ προσήξω (Compl.) Dasselbe hat der Kopte: σροσ ϣηαδωητ ἐρωτεη δει σροσρη und auch der Araber: واقرب اليكم بالكم. Beide Versionen haben aber auch ἐν χρίσει, und nicht ἐν ἡδονῇ. F. O<sub>2</sub> tragen daher **η̣Ϸ·τ̣κ̣** : ein.

ωλ̣ήω·Ϸσσ· : | gr. καὶ ἔσομαι αὐτοῖς oder ἐπ̣<sup>2</sup> αὐτοῦς. Allein das notwendige μάρτυς ταχὺς ist nicht ausgedrückt, sodass F. O<sub>2</sub> **λ̣ήω·Ϸσσ·** : emendirten. In den alten Handschriften ist **ὀσγ̣θ̣τ· : Ϸλ·λ :** oder etwas ähnliches ausgefallen.



Im Folgenden ist [ωλ] ἠσγηθῆ : ἠσῆθῆ : = (καὶ) ἐπὶ τοὺς ψευδομάρτυρας nur der aeth. Uebersetzung eigen.

ለእቤራት : | gr. χήρας, Plur. mit den meisten griech. Handschriften.

ωλእβλ : ἠσγηθῆ : | gr. καὶ ὀρφανούς, noch abhängig von ይካርዕዎሙ : Das gr. καὶ τοὺς χονδουλίζοντας ist übergangen.

ωλእλ : ኢይራርሀ : ስዎዮ : | gr. καὶ ἐπὶ τοὺς μὴ φοβουμένους τὸ ὄνομά μου. Τὸ ὄνομα μου Erweiterung des gr. με. Nur beim Aethiopen.

6. Ὡς ἐγὼ Κύριος ὁ θεὸς ὑμῶν οὐκ ἠλλοίωμαι, οὐτῶ καὶ ὑμεῖς οἱ υἱεῖς Ἰακώβ [ἐστὲ]. Diese Fassung hat nur der Aethiope. — Das massoreth. אִלְיָאֵל ist noch immer den Exegeten ein *σχάνδαλον*, und auch *Wellhausen* bekennt freimütig, dass er es nicht verstehe, es auch nicht zu bessern wisse. Jedenfalls heisst אִלְיָאֵל nicht ‚absolutum esse‘ („ihr seid nicht vollkommen“). Nichts gewonnen ist ferner mit *Reinke's* Erklärung: „habt ihr nicht abgenommen?“, da der Ausdruck im Zusammenhang zu matt wäre. Richtig jedoch fasst er die Worte als Frage, doch wird man אִלְיָאֵל zu corrigiren haben. Einen Fingerzeig für eine weitere Emendation des Verses scheint uns das Targum mit seinem אִלְיָאֵל שֶׁנִּשְׁנִיתִי zu bieten: es handelt sich hiernach um den Bund, an dem sich Jahve keine Aenderung erlaubt hat. Lies demnach אִלְיָאֵל שֶׁנִּשְׁנִיתִי בְּרִיתִי ‚ich habe nicht geändert meinen Bund‘. Jahve hat an dem Bunde keine Aenderung vorgenommen, wie man Kleider zu ändern und zu wechseln pflegt. (2. Reg. 25<sub>29</sub>. Jer. 52<sub>33</sub>). Zum Sprachgebrauch des Pi. אִלְיָאֵל s. bes. Ps. 38<sub>35</sub>. Prov. 31<sub>5</sub>. Jer. 2<sub>36</sub>. אִלְיָאֵל halten wir dann für eine alte Verderbnis des ursprünglichen: אִלְיָאֵל: ‚ihr aber, Söhne Jacobs, habt ihr ihn (sc. ברית) nicht entweiht?“ (II<sub>10</sub>.)

7. אִלְיָאֵל : ὀσση : | Der griech. Vorlage gemäss wäre ἀπὸ τῶν ἀδικιῶν correcter gewesen.

ἰλ : ολω : ἄγρε : ωκ.οφ.ησ : | gr. οἱ παρέβησαν (ἐξίχλιναν) νόμιμά μου καὶ οὐκ ἐφύλαξαν αὐτά. Die 3. Person für die zweite (ἐξεκλίνετε — ἐφυλάξασθε) ist Eigenart der aeth. Version. Das griech. ἐξεκλίνετε war praeciser und plastischer durch **†ገሕወ :** auszudrücken. Dem Aethiopen kommt es auch hier wieder nur auf den ungefähren Sinn des Wortes an.

8. ናሁኑ : አንተሙ : አዕቀጽካሙኒ : ወናሁ : ትብሉ : | gr. ἰδοὺ ὑμεῖς πτερνίζετέ με, καὶ ἰδοὺ ἐρεῖτε· Ἰδοὺ (für διότι) Zusatz des Aethiopen, der die Rede lebendiger gestaltet.

9. ወተወድ : ተወርካሙ : | gr. καὶ ἀποβλέποντες ἀποβλέπετε. **†ወር :** ist genauer ‚s. blind stellen‘, dann ‚thun als ob man etw. nicht sieht‘, ‚etw. vernachlässigen‘.

10. ኅላይዎኑ : በገንቱ : | gr. ἐπισκέψασθε δὴ τοῦτο (ἐν τούτῳ) mit cod. Gr. 239. Auf dieselbe Lesart geht auch das ar. ان لا تنظروا الان zurück, während das kopt. **ⲕⲉⲧ ⲑⲏⲏⲟⲕ ⲉⲛ ⲫⲁⲓ** auf ἐπιστρέψατε zurückgreift.

11. ወአሁብካሙ : ለሲሳይካሙ : | gr. καὶ ὁ ὡσω ὑμῖν εἰς βρῶσιν ὑμῶν. Der Aethiope hatte vermutlich διατελῶ (nicht διαστελῶ) in seiner Vorlage: cod. Gr. 130. 311. Aehnlich der Kopte: **ⲟⲩⲟⲗ ⲫⲏⲁⲟⲩⲱⲫ ⲏⲱⲧⲉⲛ ἕⲃⲟⲗ ἵⲟⲩⲉⲣⲉ**, hingegen διαστελῶ der Araber: **✽ وارسلكم طعنا** — Im Frankfurter Codex ist **ሲሳይካሙ :** = βρῶσιν ὑμῶν (ohne εἰς) corrigirt worden.

ወአ.ያማሰን : ለካሙ : ፍሬ : ምድርካሙ : | gr. καὶ οὐ διαφθείρω ὑμῖν τὸν καρπὸν τῆς γῆς ὑμῶν. Ὑμῖν mit den gr. codd. 40. 87. 97. 310.: nicht im Kopt. u. Arab. — **ምድርካሙ :** = ar. **مأرضي** = kopt. **ⲡⲉⲧⲉⲏⲕⲁⲗⲁⲓ**. Aehnlich Hieron.: fructum terrae vestrae.

12. አንተ : አምርት : | hat der alte Oxtorder Codex nebst der jüngern Frankfurter Handschrift. **አምርት :** ist augenscheinlich das noch einmal gesetzte **ሥምርት :**, aber mit ver-

derbtem ersten Consonanten. Oder sollte etwa das hebr. **יָמַח** die Handhabe zu der Uebersetzung geboten haben?

14. **לְהַסֵּב : תְּבִיא :** | gr. *ὅτι εἶπατε*. Der Kopte: **σορο** **πεχωτειν** = *καὶ εἶπατε*.

**הִנֵּף : הִתְפַּלֵּל : אֶלֶף :** | gr. *μάταιον ὅτι ἐδουλεύσαμεν Κυρίῳ*. Diese Fassung nur beim Aeth.: eine offenbare Anlehnung an die folgenden **תְּפַלֵּל ::**

**ወምንተ : ረባሕነ : ዘወቀብነ : ትእዛዙ :** | gr. *καὶ τί πλέον ἤμῶν, ὅτι ἐφυλάξαμεν τὰ προστάγματα αὐτοῦ; ትእዛዙ :* setzt wohl *προστάγματα* voraus; wenigstens wäre *φυλάγματα* (hebr. **הַמִּצְוֹת**) praeciser durch **תְּפַלֵּל** : ausgedrückt worden. Freilich bildet der übersetzende Abessinier seine Vorbilder so wenig getreu nach, dass ihm auch *φυλάγματα* vorgeschwebt haben kann. In dieser Hinsicht entledigt sich der Araber seiner Uebersetzer-Aufgabe weit gewissenhafter: **أنا كثيرا حافظا** Und ebenso correct der Kopte: **σορο** **οτ** **πε** **πρωσο** **σε** **αι** **ἀρεθ** **ἐνεφνωἀρεθ**. Es verdient übrigens beachtet zu werden, dass der Araber für *καὶ τί πλέον* — *καὶ διὰ τί; πλέον . . .* = **أنا كثيرا** \* **و** geschrieben hat, und dass er ferner für *καὶ διότι ἐπορεύθημεν*: **أنا سرتنا** \* **و** setzt, also wieder: *διὰ τί; ἐπορεύθημεν . . .* Darin ist ihm weder Kopte, noch Aethiope<sup>2</sup> gefolgt, sodass man die arab. Version nicht als Basis der aethiopischen ansehen kann. Der Aethiope bringt an letzter Stelle **ወናሁ :** = *καὶ ἰδοὺ*. Das stand ursprünglich in den aeth. Handschriften, und eine spätere Hand verbesserte dann am Rande **לְהַסֵּב : תְּפַלֵּל :** Durch einen Irrtum kam schliesslich die Correctur in den Text selbst. Der Frankfurter Codex hat das ursprüngliche Corrigendum ausgemerzt. — Das aeth. **תְּפַלֵּל :** ist eine höchst allgemeine und oberflächliche Uebersetzung des gr. *ἐπορεύθημεν ἔχεται* (ebenso Kopte und Araber). Da wäre **תְּפַלֵּל :** am Platze gewesen, oder noch besser **תְּפַלֵּל : תְּפַלֵּל :**



ቅድሚያ : ለእግዚአብሔር : | Beim Aethiopen fehlt (in allen Manuscripten) *παντοκρότορος*. Araber und Kopte haben es.

15. የግድ : | *γῶν*; gewöhnlicher im A. T. **ደእዜ :**

ወደሐንዱ : ወደገብሩ : ስመ : ሎሙ : | gr. *καὶ ἀνοικοδομοῦσι\**), *καὶ ποιοῦσιν ὄνομα αὐτοῖς (ἑαυτοῖς)*: eine dem Aeth. spezifische Lesart.

16. ስመዝ : | eig. ‚dementsprechend‘, *οὕτως, τοιαῦτα*, allenfalls auch = *ταῦτα*. **ርእየ :** = *προσέσχε* höchst ungenau; man erwartete **አዕምክ :** oder ähnl.

ወለአለ : አይፈርህ : ስጥ : | Obwohl der Griechen den Ausdruck wechselt und *ἐλλοβουμένοις* für *φοβουμένοις* schreibt, so hat der Aethiope sein **ፈርህ :** beibehalten, obwohl ihm das synonyme **አደገፍፋ :** zur Verfügung stand. Kopte und Araber wechseln im Ausdruck.

17. ለእመ : እገብር : አነ : ሐይወተ : | gr. *ἐὰν (εἰς ἡμέραν?) ποιῶ ἐγὼ σωτηρίαν. Σωτηρίαν* hat auch die armen. Version; Kopte und Araber bringen *περιποίησιν*.

በስመ : ያበደር : ብእሳ. : ወልደ : | Auffällig ist es, dass hier der Abessinier **ያበደር :** für **የጎሪ :** = *ἀἰρετίζει* übersetzt. Dieser Wechsel im Ausdruck liegt nicht im griech. Original begründet, sondern ist auf Rechnung der ungenauen Uebersetzungsweise des Aethiopen zu setzen. Auch hier schliessen sich die kopt. und arab. Uebersetzung gewissenhaft an ihre Vorlage an. — O<sub>2</sub> ändert das allgemeine **ብእሳ. :** in das specielle **አብ :** = *πατήρ*, ganz willkürlich.

18. ማእከለ : ጽድቅ : ወማእከለ : ጎጠ.አት : | gr. *ἀναμέσον δικαιοσύνης, καὶ ἀναμέσον ἀνομίας*. Der Kopte

\*) Man erwartet das Pass.: **ወተሐንዱ :** = *καὶ ἀνοικοδομοῦνται*, = **וַיְבַנּוּ** — 2. Chr. 14<sub>6</sub>, lies für das unsinnige **וַיְבַנּוּ וַיְבַנּוּ**: **וַיְבַנּוּ** **וַיְבַנּוּ** **וַיְבַנּוּ**: „und er erbaute uns (Jer. 24<sub>6</sub>, 42<sub>10</sub>, etc.) und gab uns Gelingen“ (= gr. *καὶ ἐδώκεν ἡ μῆν*). Anders Winckler, Alttest. Unterss. Lpzg. 1892. p. 187.



Die Oxforder Handschrift O<sub>2</sub> endlich bringt einen ähnlichen Schluss, der aber zugleich auf Maleachi, als den letzten der kl. Propheten berechnet ist: „Explicit prophetia duodecim minorum prophetarum. Gloria Domino: misericordia eius et clementia sint cum eius dilecto . . .“ Hier ist ein Eigenname ausgefallen.



## Der der aethiopischen Maleachi - Version zu Grunde liegende griechische Text.

(Nach der Oxforder Handschrift (O<sub>1</sub>) reconstruirt.)

[Προφητεία] Μαλαχίου προφήτου.

Κεφ. α΄.

1. Κατάλειμμα λόγου Κυρίου ἐπὶ τὸν Ἰσραὴλ ἐν χειρὶ ἀγγέλου αὐτοῦ. θέσθε δὴ ἐπὶ τὰς καρδίας ὑμῶν. 2. Ἠγάπησα ὑμᾶς, λέγει Κύριος· καὶ εἶπατέ μοι· Ἐν τίνι ἠγάπησας ἡμᾶς, Κύριε; οὐκ Ἦσαῦ ἀδελφὸς ἦν τοῦ Ἰακώβ, λέγει Κύριος, τὸν Ἰακώβ ἠγάπησα. 3. Καὶ Ἦσαῦ ἐμίσησα, καὶ ἔταξα εἰς ἀφανισμόν τὰ ὄρια αὐτοῦ καὶ τὴν κληρονομίαν αὐτοῦ, καὶ ἔθηκα (ἔδωκα) αὐτὸν ἔρημον; 4. Διότι ἐρεῖ· Ἰδοὺ, κατέστραπται ἡ Ἰουδαία, ἐπιστρέψωμεν, καὶ ἀνοιχοδομήσωμεν τὴν ἔρημον· τάδε λέγει Κύριος παντοκράτωρ· Ὑμεῖς οἰκοδομήσετε, καὶ ἐγὼ καταστρέψω· καὶ ἐπικληθήσεται [αὐτοῖς] χώρα (ὄρια) ἀνομίας. 5. Καὶ ὄφονται οἱ ὀφθαλμοὶ ὑμῶν τὸν λαόν<sup>1)</sup>, ὃν παρέταξε Κύριος ἕως αἰῶνος, καὶ ἐρεῖτε ὑμεῖς· Μέγας (ἐμεγαλύνθη) ἐστι Κύριος ὑπεράνω τῶν χωρῶν (ὀρίων) τοῦ Ἰσραὴλ. 6. Υἱὸς δοξάζει τὸν πατέρα ἑαυτοῦ, καὶ δοῦλος φοβηθήσεται τὸν κύριον ἑαυτοῦ· εἰ πατήρ ὑμῶν εἰμι ἐγὼ, ποῦ ἐστιν ᾧ δοξάζετε με; καὶ εἰ Κύριος ὑμῶν εἰμι ἐγὼ, ποῦ ἐστιν ᾧ φοβεῖσθέ με; λέγει Κύριος παντοκράτωρ· ὑμεῖς

1) Hier ist der Text in Verwirrung.

γὰρ οἱ ἱερεῖς ἐφαιλίσατε τὸ ὄνομά μου, καὶ εἶπατε· Ἐν<sup>1)</sup> τίνι ἐφαιλίσαμεν τὸ ὄνομά σου; 7. Προσηγάγετε γὰρ πρὸς τὸ θυσιαστήριόν μου ἄρτον ἡλισγημένον, καὶ εἶπατε· Διὰ<sup>2)</sup> τί ἐφαιλίσαμεν (ἡλισγήσαμεν) τὸ ὄνομά σου; Ἰδοὺ, εἶπατε γάρ· Τράπεζα Κυρίου ἡλισγημένη ἐστὶ, καὶ τὰ βρώματα (τὸ βρῶμα) αὐτοῦ ἐπιτιθέμενα ἐπ' αὐτὴν ἐξουθενώμενά ἐστιν. 8. Διότι προσάγετε τυφλὸν εἰς θυσίαν μου, καὶ οὐκ ἔστι καλὸν<sup>3)</sup> τὸδε· καὶ ἐὰν προσαγάγητε χωλὸν καὶ ἄρρωστον, οὐκ ἔστι καλὸν<sup>3)</sup>· προσάγαγε δὴ τῷ ἡγουμένῳ σου, εἰ προσδέξεται σε, εἰ προσδέξεται σε, καὶ εἰ λήφεται πρόσωπόν σου, λέγει Κύριος παντοκράτωρ. 9. Καὶ νῦν ἐξιλάσκεσθε τὸ πρόσωπον Κυρίου, τοῦ Θεοῦ ὑμῶν, καὶ αἰνεῖτε αὐτὸν, ὅτι ἐν χερσὶν ὑμῶν γέγονε ταῦτα, καὶ ὁρᾶτε, εἰ λήψομαι πρόσωπον ὑμῶν, λέγει Κύριος παντοκράτωρ. 10. Διότι δι' ὑμῶν συγκλεισθήσονται θύραι, καὶ οὐκ ἀνάψετε τὸ θυσιαστήριόν μου ὄρωσαν· οὐκ ἐθέλω ὑμᾶς, λέγει Κύριος παντοκράτωρ, καὶ οὐ προσδέξομαι θυσίαν ἐκ χειρὸς ὑμῶν. 11. Διότι ἀπὸ ἀνατολῶν ἡλίου ἕως δυσμῶν δεσδέξασται τὸ ὄνομά μου ἐν πᾶσι τοῖς ἔθνεσι, καὶ ἐκ παντὸς τόπου προσάγουσι θυμίαμα τῷ ὀνόματί μου, καὶ θυσίαν καθαρὰν τῷ ἁγίῳ ὀνόματί μου· διότι μέγα τὸ ὄνομά μου ἐν πᾶσι τοῖς ἔθνεσι, λέγει Κύριος παντοκράτωρ. 12. Ὑμεῖς δὲ βεβηλοῦτε αὐτὸ, διότι λέγετε· Τράπεζα Κυρίου ἡλισγημένη ἐστὶ, καὶ τὰ ἐν αὐτῇ (ἐπιτιθέμενα) βρώματα αὐτοῦ ἐξουθενώμενά ἐστιν. 13. Καὶ εἶπατε· Ταῦτα ἐκ κακοπαθείας ἐστί· καὶ ἐκφύσησα αὐτὰ, λέγει Κύριος παντοκράτωρ· εἰσφέρετε γὰρ ὁ ἡρπάξατε, καὶ τὰ χωλὰ, καὶ τὰ ἄρρωστα

1) Nach der LA: **נִי** (O<sub>2</sub>).

2) Oder ἐν τίνι (O<sub>2</sub>).

3) Falsch für καλόν.

πρὸς τὸ θυσιαστήριόν μου· καὶ ἐὰν φέρετε τὴν θυσίαν, οὐ προσδέξομαι αὐτὰ ἐκ τῆς χειρὸς ὑμῶν, λέγει Κύριος παντοκράτωρ. 14. Ἐπικατάρατος<sup>1)</sup>, ᾧ ὑπῆρχεν ἐν τῷ ποιμνίῳ αὐτοῦ ἄρσεν, ᾧ εὐχὴ, δυνατοῦ ὄντος, θύει τῷ Κυρίῳ διεφθαρμένον· διότι μέγας βασιλεὺς ἐγὼ εἰμι, λέγει Κύριος παντοκράτωρ, καὶ ἀκούεται<sup>2)</sup> τὸ ὄνομά μου ἐν πᾶσι τοῖς ἔθνεσιν.

### Κεφ. β'.

1. Καὶ νῦν ἡ ἐντολὴ αὕτη ὑμῖν οἱ ἱερεῖς. 2. Ἐὰν μὴ ἀκούσητε καὶ μὴ θῆσθε<sup>3)</sup> εἰς τὴν καρδίαν ὑμῶν, τοῦ δοῦναι ὀψίαν τῷ ὀνόματί μου, λέγει Κύριος παντοκράτωρ· καὶ ἐξαποστέλω ἐφ' ὑμᾶς τὴν κατάραν, καὶ ἐπικαταράσομαι τὴν εὐλογίαν ὑμῶν· καὶ διασχεθῶσω τὴν εὐλογίαν ὑμῶν, καὶ οὐκ ἔσται<sup>4)</sup> ἐν ὑμῖν, ὅτι οὐ τίθεσθε εἰς τὴν καρδίαν ὑμῶν. 3. Ἰδοὺ ἐγὼ ἀφορίζω ὑμῖν τὸν ὄμιον, καὶ σκορπιῶ ἀτιμίαν ἐπὶ τὰ πρόσωπα ὑμῶν, καὶ ἀτιμάσω τὰς ἐορτὰς ὑμῶν, καὶ λήψομαι ὑμᾶς εἰς τὸ αὐτὸ. 4. Καὶ ἐπιγνώσεσθε διότι ἐγὼ ἐξαπέσταλκα ὑμῖν τὴν ἐντολὴν ταύτην, τοῦ εἶναι τὴν διαθήκην μου πρὸς τοὺς Λευίτας, λέγει Κύριος παντοκράτωρ. 5. Καὶ ἦν μετ' αὐτοῦ ἡ διαθήκη μου τῆς ζωῆς καὶ τῆς εἰρήνης, καὶ ἔδωκα αὐτῷ φόβον φοβεῖσθαι με, καὶ ἀπὸ προσώπου ὀνόματός μου. 6. Καὶ ἦλθε<sup>5)</sup> νόμος ἀληθείας μου ἐν τῷ

1) V. 14 ist in der grössten Verwirrung. Siehe p. 27.

2) Umschreibung von ἐπιφανές.

3) Cfr. unsere Anmerkung z. Stelle!

4) Auf pag. 28 ist für *εσται* — *εστε* verdruckt.

5) ἦν war ursprüngliche Lesart.



στόματι αὐτοῦ, καὶ οὐχ εὐρέθη ἀδικία ἐν χεῖλεσιν αὐτοῦ. ἄνευ εὐθύτητος καὶ εἰρήνης, καὶ ἐπορεύθη μετ' ἐμοῦ, καὶ πολλοὺς ἐπέστρεψεν ἀπὸ ἀδικίας αὐτῶν. 7. Ὅτι χεῖλη ἱερέως φυλάσσεται κρίσιν, καὶ ἐκζητεῖ (ἐκζητοῦσι) νόμον ἐν καρδίᾳ αὐτοῦ, διότι ἄγγελος Κυρίου παντοκράτορός ἐστιν. 8. Ὑμεῖς δὲ ἐξεκλίνατε ἐκ τῆς ὁδοῦ αὐτοῦ, καὶ ἠσθενήσατε πολλοὺς ἐν νόμῳ, καὶ διεφθείρατε τὴν διαθήκην τοῦ Λευὶ, λέγει Κύριος παντοκράτωρ. 9. Καγὼ θέλωκα ὑμᾶς ἐξουθενωμένους καὶ ἀπερδιμμένους ἐν πᾶσι τοῖς ἔθνεσιν, ὅτι οὐκ ἐφυλάξασθε τὰς ὁδοὺς μου, καὶ ἐλαμβάνετε πρόσωπον ἐκ νόμου. 10. Οὐχὶ εἷς θεὸς κτίστης ὑμῶν καὶ εἷς πατὴρ ὑμῶν πάντων, ὅτι πάντες (ἕκαστος ὑμῶν) ἐγκατελίπετε τὸν ἀδελφὸν ὑμῶν, καὶ ἐβεβηλώσατε τὸν νόμον τῶν πατέρων ὑμῶν; 11. Καὶ ἐγκατελείφθη Ἰούδας, καὶ ἐμίανθη Ἰσραὴλ ἐν Ἱερουσαλὴμ, διότι ἐμίανεν (ἐβεβήλωσε?) Ἰούδας τὸ ἅγιόν μου, ἐν οἷς ἠγάπησε, καὶ εἰδωλολότρης ἐγένετο, καὶ ἐπετήθευσεν εἰς θεοὺς ἄλλοτρίους. 12. Ἐξολοθρεύσῃ Κύριος πάντα ἄνθρωπον τὸν ποιῶντα ταῦτα, καὶ ταπεινώσῃ (αὐτὸν) ἐκ σκηνωμάτων Ἰακώβ, καὶ ἐκ προσαγόντων θυσίαν τῷ Κυρίῳ παντοκράτορι. 13. Καὶ ταῦτα, ἃ ἐμίσουν, ἐποιεῖτε, καὶ ἐκαλύπτετε δάκρυσι τὸ θυσιαστήριον Κυρίου, καὶ κλαυθμῷ καὶ στεναγμῷ καὶ κοπετῷ· ἔτι ἄξιον ὑμῶν ἐπιβλέψαι εἰς θυσίαν, ἢ λαβεῖν δεκτὸν ἐκ τῶν χειρῶν ὑμῶν; 14. Καὶ εἶπατε· Ἐνεκεν τίνος; ὅτι Κύριος διεμαρτύρατο ἀναμέσον σου, καὶ ἀναμέσον γυναιχός σου τῆς τοῦ νεότητός σου, ἣν ἐγκατέλιπες, καὶ αὕτη κοινωνός σου, καὶ γυνή σου, ἣν κατὰ νόμον ἐγάμησας, ἐστίν. 15. Καὶ οὐκ ἄλλος ἐποίει ταῦτα, καὶ ὑπόκειμμα πνεύματος, καὶ εἶπατε· Τί [ἄλλο] ζητεῖ Κύριος εἰ μὴ σπέρμα; καὶ φυλάξασθε ἐν τῷ πνεύματι ὑμῶν, καὶ μὴ ἐγκαταλείψῃς γυταῖχα σου τὴν τοῦ νεότητός σου. 16. Καὶ ἐὰν μισήσῃς

αὐτήν, ἐξαπόστειλον αὐτήν, λέγει Κύριος παντοκράτωρ, ὁ θεὸς τοῦ Ἰσραὴλ, Κύριος, καὶ καλύψει ἀσεβεία ἐπὶ τὰ ἐνδύματα αὐτοῦ, λέγει Κύριος παντοκράτωρ· καὶ φυλάξασθε ἐν τῷ πνεύματι ὑμῶν· καὶ οὐκ ἐθελήσατε ἐγκυταλιπεῖν. 17. Οἱ παρωξύναντες τὸν Κύριον ἐν τοῖς λόγοις ὑμῶν, καὶ εἶπατε· Διὰ τί (ἐν τίνι) παρωξύναμεν αὐτὸν; διότι εἶπατε· Πᾶς ποιῶν πονηρὸν, καλὸς τῷ Κυρίῳ (ἐνώπιον Κυρίου), καὶ ἐν αὐτοῖς εὐδοκεῖ, καὶ ποῦ ἐστὶν ὁ θεὸς τῆς δικαιοσύνης;

### Κεφ. γ΄.

1. Ἴδου ἐγὼ ἐξαποστέλλω τὸν ἄγγελόν μου, καὶ ἐπιβλέφεται ὁδὸν πρὸ προσώπου σου, καὶ ἤξει ἐξαίφνης εἰς τὸν ναὸν ἑαυτοῦ Κύριος, ὃν ὑμεῖς ζητεῖτε, καὶ ὁ ἄγγελος τῆς διαθήκης μου, ὃν ὑμεῖς θέλετε· ἴδου ἔρχεται, λέγει Κύριος παντοκράτωρ. 2. Καὶ τίς ὑπομενεῖ ὀργὴν εἰσόδου αὐτοῦ, καὶ τίς ὑποστήσεται τῷ πυρὶ τῆς ὀπτασίας αὐτοῦ; διότι αὐτὸς εἰσπορεύεται ὡς πῦρ χωνευτηρίου, καὶ ὡς . . . πλυνόντων. 3. Καὶ καθιεῖται καὶ χωνεύσει καὶ καθαρῖζει ὡς τὸ ἀργύριον, καὶ ὡς τὸ χρυσίον, καὶ καθαρῖσει τοὺς υἱοὺς Λευὶ, καὶ ὀξέσεται<sup>1)</sup> αὐτοὺς ὥσπερ τὸ χρυσίον καὶ τὸ ἀργύριον· καὶ ἔσονται τῷ Κυρίῳ προσάγοντες θυσίαν ἐν δικαιοσύνῃ. 4. Καὶ ἀρέσει τῷ Κυρίῳ θυσία Ἰούδα καὶ Ἱερουσαλήμ, καθὼς αἱ ἡμέραι τοῦ αἰῶνος, καὶ καθὼς τὰ ἔτη τὰ ἔμπροσθεν. 5. Καὶ προσάξω<sup>2)</sup> αὐτοὺς πρὸς ὑμᾶς ἐν ἡδονῇ<sup>3)</sup>, καὶ ἔσονται . . . ἐπὶ<sup>3)</sup> τοὺς φαρ-

1) Falsch für χεῖ.

2) F O<sub>2</sub> bessernd προσήξω . . . ἐν κρίσει.

3) Genauer wäre der Dativ.

μαχοῦς, καὶ ἐπὶ τοὺς μοιχοῦς, [καὶ ἐπὶ] τοὺς ψευδομάρτυρας, καὶ ἐπὶ τοὺς ὀμνύοντας [ἐν] τῷ ὀνόματί μου ἐν (ἐπὶ) ψεύδει, καὶ ἐπὶ τοὺς ἀποστεροῦντας μισθὸν μισθοτοῦ, καὶ τοὺς καταδυναστεύοντας χήρας καὶ ὄρφανούς, καὶ ἐπὶ τοὺς ἐκκλίνοντας κρίσιν προσηλύτου, καὶ ἐπὶ τοὺς μὴ φοβουμένους τὸ ὄνομά μου, λέγει Κύριος πάντοκράτωρ.

6. Ὡς ἐγὼ Κύριος ὁ θεὸς ὑμῶν οὐκ ἠλλοίωμαι, οὕτω καὶ ὑμεῖς οἱ υἱεῖς Ἰακώβ [ἐστέ]. 7. Οὐκ ἀπέχεσθε ἀπὸ τῶν ἀδικιῶν τῶν πατέρων ὑμῶν, οἳ ἐξέκλιναν νόμιμά μου, καὶ οὐκ ἐφύλαξαν αὐτὰ. Ἐπιστρέψατε πρὸς με, καὶ ἐπιστραφήσομαι πρὸς ὑμᾶς, λέγει Κύριος παντοκράτωρ· καὶ εἶπατε· Ἐν τίνι ἐπιστρέφομεν; 8. Μήτι πτερινεῖ ἄνθρωπος θεόν; ἰδοὺ ὑμεῖς ἐπτερνίσατέ με, καὶ ἰδοὺ ἐρσεῖτε· (εἶπατε) Ἐν τίνι ἐπτερίσαμέν σε; καὶ τὰ ἐπιδέκατα, καὶ αἱ ἀπαρχαὶ ὑμῶν πρὸς ὑμᾶς εἰσιν. 9. Καὶ ἀποβλέψαντες ἀπεβλέψατε, καὶ ὑμεῖς ἐπτερίσατε ἐμέ.

10. Καὶ ἔτος αὐτοῦ συνετελέσθη, καὶ εἰσενέγκατε πάντα τὰ ἐκφόρια ὑμῶν εἰς τοὺς θησαυρούς, καὶ ἔσται ἡ διαρπαγὴ ἐν τῷ οἴκῳ αὐτοῦ· ἐπισκέψασθε δὴ ἐν τούτῳ, λέγει Κύριος παντοκράτωρ· ἐὰν μὴ ἀνοίξω ὑμῖν τοὺς καταβράχτας τοῦ οὐρανοῦ, καὶ ἐκχεῶ ὑμῖν τὴν εὐλογίαν μου, ἕως τοῦ ἰκανωθῆναι ὑμῖν. 11. Καὶ διατελῶ (?) ὑμῖν εἰς βρωσιν ὑμῶν, καὶ οὐ διαφθείρω ὑμῖν τὸν καρπὸν τῆς γῆς ὑμῶν, καὶ οὐ ἀσθενήσει ἡ ἄμπελος ὑμῶν ὃ ἐν τῷ ἀγρῷ, λέγει Κύριος παντοκράτωρ. 12. Καὶ μακαριοῦσιν ὑμᾶς πάντα τὰ ἔθνη, διότι γῆ θελητὴ [ἢ ἐπιφανῆς] ὑμεῖς [ἔσεσθε], λέγει Κύριος παντοκράτωρ. 13. Ἐβαρύνετε ἐπ' ἐμέ τοὺς λόγους ὑμῶν, λέγει Κύριος· καὶ εἶπατε· Ἐν τίνι κατελαλήσαμεν σου; 14. Ὅτι εἶπατε· Μάταιον ὅτι ἐδουλεύσαμεν Κυρίῳ, καὶ τί πλέον ἡμῖν, ὅτι ἐφυλάξαμεν τὰ προστάγματα(?) αὐτοῦ, καὶ (ἰδοὺ ἐδουλεύσαμεν) διότι ἐδουλεύσαμεν πρὸ προσώπου Κυρίου;



15. Καὶ ἰδοὺ νῦν μακαρίζομεν ἄλλοτρίους, καὶ ἀνοικοδομοῦσι, καὶ ποιοῦσιν ὄνομα ἑαυτοῖς, καὶ ἀνέστησαν τῷ Κυρίῳ, καὶ ἐσώθησαν. 16. Ταῦτα κατελάλησαν αὐτοῦ οἱ φοβούμενοι τὸν Κύριον, ἕκαστος πρὸς τὸν πλησίον αὐτοῦ, καὶ εἶδε (προσέσχε?) Κύριος, καὶ εἰσήκουσε, καὶ ἔγραψε βιβλίον μνημοσύνου ἐνώπιον αὐτοῦ τοῖς φοβουμένοις τὸν Κύριον καὶ τοῖς εὐλαβουμένοις<sup>1)</sup> τὸ ὄνομα αὐτοῦ. 17. Καὶ ἔσονται μοι, λέγει Κύριος παντοκράτωρ, ἐὰν ποιῶ ἐγὼ σωτηρίαν, καὶ αἵρετιῶ αὐτοὺς, ὃν τρόπον αἵρετίζει<sup>2)</sup> ἄνθρωπος τὸν υἱὸν αὐτοῦ, ὃς δουλεύει αὐτῷ<sup>3)</sup>. 18. Καὶ ἐπιστραφήσεσθε, καὶ ὄψεσθε ἀναμέσον δικαιοσύνης καὶ ἀναμέσον ἀνομίας (ἁμαρτίας), καὶ ἀναμέσον τοῦ δουλεύοντος Κυρίῳ, καὶ τοῦ μὴ δουλεύοντος [αὐτῷ.]

#### Κεφ. δ'.

1. Καὶ ἰδοὺ ἔρχεται ἡμέρα Κυρίου καιομένη ὡς πῦρ, καὶ φλέξει αὐτοὺς, καὶ ἔσονται ἀλλόφυλοι, καὶ πάντες οἱ ποιοῦντες ἄνομα, ὡς καλάμη, καὶ ἀνάφει αὐτοὺς ἢ ἡμέρα ἢ ἔρχομένη, λέγει Κύριος παντοκράτωρ, καὶ οὐ μὴ καταλειφθῆ ρίζα αὐτῶν οὐδὲ κλῆμα αὐτῶν. 2. Καὶ ἀνατελεῖ ὑμῖν τοῖς φοβουμένοις τὸ ὄνομά μου ἥλιος δικαιοσύνης, καὶ ἴασις ἐν ταῖς πτέρυξιν αὐτοῦ, καὶ ἐξελεύσεσθε, καὶ σχιρτήσετε ὡς μοσχάρια ἀνειμένα ἐκ δεσμῶν. 3. Καὶ καταπατήσετε ἀνόμους, καὶ ἔσονται σποδὸς ὑποκάτω τῶν ποδῶν ὑμῶν ἐν τῇ ἡμέρᾳ, ἣ ποιῶ ἐγὼ, λέγει Κύριος παντοκράτωρ. 4. Καὶ ἰδοὺ ἐγὼ

1) Genauier wieder φοβουμένοις.

2) Genauier: ἐκλέγεται.

3) Oder auch: τὸν δουλεύοντα αὐτῷ.

ἀποστελῶ ὑμῖν Ἡλίαν τὸν Θεσβίτην, πρὶν ἔλθεῖν τὴν ἡμέραν Κυρίου τὴν μεγάλην, ἣ ἐπιφανήσεται<sup>1)</sup>). 5. Καὶ ἀποκαταστήσει καρδίαν πατρὸς πρὸς υἱοῦς, καὶ καρδίαν ἀνθρώπου πρὸς τὸν πλησίον αὐτοῦ, ὅτε ἐλεύσομαι καὶ πατάξω τὴν γῆν. 6.<sup>2)</sup> Μνήσθητε νόμου Μωσῆ τοῦ δούλου μου, ὃν ἐνετείλάμην αὐτῷ ἐν Χωρήβ, προστάγματα καὶ δικαιώματα πρὸς Ἰσραήλ.

1) = ἐπιφανῆ?

2) Dieser Vers ist eigentlich als der vierte zu zählen.

### Errata.

Lies pag. 15.	Zeile 18.:	ΛΖΛΖ <sup>ο</sup> :	ΩΛΖΛΖ <sup>ο</sup> :
” ” 23.	” 26.:	οὐ	καλὸν.
” ” 24.	” 4.:	Abessinier.	
” ” 27.	” 26.:	ἡψῆ	
” ” 28.	” 13.:	καὶ οὐκ ἔσται.	



Druck von G. Zahn & H. Baendel, Kirchhain N.-L.



**Gaylord Bros.**

**Makers**

**Syracuse, N. Y.**

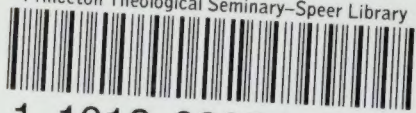
**PAT. JAN. 21, 1908**



BS115 .E82 1892 v.1

Dodekapropheten Aethiopum : oder, Die

Princeton Theological Seminary-Speer Library



1 1012 00051 6726